

Boschmann

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen
Seiten 1/2 Seite 75 M., 1/4 Seite 38 M., 1/8 Seite 20 M.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt)
300 Mark, auf den übrigen Seiten 1/2 Seite 225 M.,
1/4 Seite 115 M., 1/8 Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als
viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückber-
langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 164.

Leipzig, Montag den 4. August 1919.

86. Jahrgang.



Die Liebe des Spartafus

Roman

von

A. Marquard

Ausführliche Anzeige im Innern des Blattes

In Kürze erscheint:

Volkserzählungen

Von Leo Tolstoi

Deutsch von Alexander Eliasberg

Steif geheftet sechs Mark * Gebunden acht Mark

Die Gedanken unserer Zeit, die nicht nur eine Zeit namenlosen Glends, sondern auch die neuer sittlicher Hoffnungen ist, sind in ihrem innersten Wesen bereits in gewissen Erzählungen und Parabeln des Alten und Neuen Testaments enthalten. Auch Leo Tolstoi, der grosse russische Prophet, hat vieles, das nun Ereignis wurde, lange vorausgeföhlt und offenbart. So werden gerade jetzt Tolstois Volkserzählungen, deren Wucht, Schönheit und seltsame Poesie in der Weltliteratur selten erreicht wurde, in der trefflichen Übersetzung von Alexander Eliasberg und in der vornehmen und sinnvollen Ausstattung f. D. Schmides sich viele neue Freunde erwerben.

Ⓜ Verlangzettel liegt bei * Wir bitten um Ihre Verwendung für dies leichtverkäufliche Buch. Ⓜ

furche-Verlag * Berlin NW 7

Gegen den Aerger



Ein Schutz- und
Trutzbuch

von

Ⓜ R. Ardor

Es lehrt die Kunst, den
Aerger durch den Verstand
zu überwinden.

Ladenpreis M. 1.40 / bar M 0.90 u. 11/10, 23/20, 35/30

Wir liefern das Buch neuerdings mit einem Reklameumschlag von hervorragender Schlagkraft, der seine anziehende Wirkung nicht verfehlen wird. Handlungen, die noch Exemplare ohne diesen Reklameumschlag vorrätig haben, liefern wir die benötigten Umschläge gern kostenfrei nach.

Die Schule des Lebens / Verlagsgesellsch. m. b. H.
Naumburg a. S. VIII

Das Buch v. d. reinen Freude



Beiträge zu einer iröhlichen
Lebensanschauung
von

R. Ardor Ⓜ

Ladenpreis M. 1.80
bar M. 1.20
Partien 11/10, 23/20, 35/30

Aus dem Inhalt:

Wesen und Wirkung der
Freude / Von den Arten der
Freude / Die reine Freude,
ihre Vorbedingungen und
ihre Arten / Reine Freuden
des Körpers / Reine Freuden des Geistes / Reine Freuden
des Gemüts / Vom Trost und Heil der reinen Schön-
heit, ein Wort an die Herzen in schweren Tagen.

Die Bücher werden mit wirkungs-
vollem Reklamestreifband geliefert.

Die Schule des Lebens / Verlagsgesellsch. m. b. H.
Naumburg a. S. VIII
(F. Volckmar, Leipzig)



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 15 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 15 M., $\frac{1}{3}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{3}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 164 (N. 94).

Leipzig, Montag den 4. August 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Der Anzeigenvertreter.

Von Rudolf Reibel-Würzburg.

Der Anzeigenvertreter eines Verlages wird in vielen Fällen nicht so vollwertig angesehen wie sein Kollege aus der Industrie, und doch ist er der Vertreter der Großmacht Presse, dieses umfassenden, großzügigen Gebildes, das dem geschäftlichen Leben im In- und Auslande seine Impulse gibt. Die Presse bahnt die Wege, baut auf und bessert aus, je nach Bedarf und nach Gebrauch. Dagegen verblaßt unstreitig das oft recht einseitige Handelsgeschäft in Waren, das vielfach erst nach der Arbeit der Presse überhaupt in Frage kommt.

Die Untersuchung über die Ursachen der nicht abzuleugnenden Tatsache führt unstreitig zu der Erkenntnis, daß nicht die Presse an sich hieran schuld ist, sondern die Person des Vertreters und, allgemein ausgedrückt, die Masse der Vertreter.

Der Handelsagent hat sich im großen und ganzen nur um seine Ware und seine Konkurrenz zu kümmern. Das von ihm vertretene Haus gibt ihm Muster, Preise, Tageskurse usw., so daß ihm nur obliegt, die in seinem Bezirk vorhandenen Interessenten zu bearbeiten, oder, falls ein neuer Kunde auftaucht, auch diesen zu gewinnen. Meist erhält er auch nach dieser Richtung hin seine Informationen vom Hauptgeschäft. Eine geistige produktive Arbeit zur Gewinnung eines Kundenkreises leistet der Warenvertreter nicht. Im übrigen bringt er jedem etwas Handgreifliches, das er durch Bearbeiten, Verarbeiten oder Weiterveräußerung wieder zu Geld machen kann, und zwar zu mehr Geld, als er ausgegeben hat. Diese Beschränkung der geistigen Arbeit und die der Fachkunde bringen es mit sich, daß der Handelsagent sich im Laufe der Zeit ein außerordentlich gediegenes Wissen in seinem Fachkreise aneignet, das ihm bei der Kundschaft, bei der er immer wieder von seinem, sagen wir Rohtabak, allein zu sprechen hat, zugute kommt. Der Handelsagent bleibt jahraus jahrein immer in seiner Sphäre.

Dem Anzeigenvertreter aber erwachsen ungleich schwierigere Aufgaben. Er steht bei der Morgenpost, wenn sein Kollege aus der Warenbranche seine Instruktionen in der Hand hat, vor einem Nichts, auch das nicht einmal, sondern vor einem großen Minus, das erst überwunden werden kann durch die geistige Durcharbeitung der eingegangenen Tages- und Fachzeitschriften. Das ist eine gewaltige produktive Arbeit, die da zu leisten ist. Tausendfältig spielen die Gedanken von einer Anzeige bis zur andern. Es gehört zu einer fruchtbringenden Durchsicht ein außerordentlich reger, flinker Geist, der im Augenblick Anknüpfungspunkte erfährt, durcheinandertüfzelt und behält. Es gehört ferner dazu eine sorgsam geführte Organisation, die ebenfalls alle Morgen gefragt und vervollständigt werden muß. Ist das alles geschehen, dann steht der Anzeigenvertreter auf +, wie sein besagter Kollege beim Erwachen.

Die Anknüpfung mit den Interessenten bietet ihm wiederum größere Schwierigkeiten. Der Warenagent kommt zum Kunden, der seine Ware kennt, ihn kennt, der weiß, was er mit seiner Ware machen soll und was er aus ihr löst, der überhaupt seine Ware zur Aufrechterhaltung seines Betriebes braucht.

Und der Vertreter im Zeitungsfach? Er unterhält sich in der einen Viertelstunde mit dem Automobilfabrikanten, in der nächsten mit einem Reitstallbesitzer, in der folgenden mit einem Glodengießer usw. usw. Da gibt es keine Anknüpfungspunkte, die alltäglich sind, keine Gewohnheitsphrase, die in das Geschäft hinübergleitet. Die Anknüpfungen müssen unbedingt durchgeistigt, vorher wohlertwogen und im Gespräch der Situation angepaßt sein. Daß zu einer derartigen Arbeit wiederum ein anpassungsfähiger Geist gehört, liegt auf der Hand. Der Anzeigenvertreter muß ein Mann von gewandten Formen und vielseitigem Wissen sein, damit er seinen Mann stehe.

Besonders der Vertreter von Fachblättern hat bei jedem Erscheinen sein von ihm vertretenes Blatt genau zu studieren und den Inhalt für unbegrenzte Zukunft zu behalten, weil die besuchten Firmen den Fachinhalt kennen und gern darauf eingehen. Ist der Vertreter beschlagen, weiß er auch neben dem Herangezogenen Bescheid — und wenn, dann wird er's gewiß zeigen —, so hat er gewonnen und wird ernst genommen. Scheinbar ganz nebensächliche Dinge bilden oftmals eine gangbare Brücke zum Ziel. Die Befähigung aber hierzu gibt nur wieder emsiger Fleiß, geistige Arbeit, die von dem Warenvertreter nicht in gleichem Maße gefordert wird.

Große Unternehmen unterhalten ihr eigenes Werbebureau. Der Vorsteher desselben ist eine in der Reklame erfahrene Persönlichkeit. Der Verkehr mit allen möglichen Zeitungen und Zeitschriften hat ihm eine Beurteilungsbasis geschaffen, die dem Zeitungsmenschen an sich, wer er auch sein mag, niemals zugänglich ist. Der Zeitungsmensch wird immer einseitig sein in seinem Urteil, das stets aus seinen subjektiven Empfindungen heraus geboren ist, während der Werbeleiter eines industriellen Unternehmens seine Anschauungen auf Tatsachen aufbaut, die die Gesamtheit des Wissens bedeuten, das ihm von den verschiedensten Verlagen in verschiedenster Art ermöglicht wurde. Der Zeitungsmensch hat keinen Anhalt über Erfolge, wohl aber der Werbeleiter. Die Übersicht des letzteren über das gesamte Werbefeld und seine Werbemittel ist daher eine weit größere, als es die des Vertreters je sein kann. Eine Besprechung aber mit dem Leiter der Werbeabteilung kann nur dann von Erfolg sein, wenn der Anzeigenvertreter die geistige Fähigkeit hat, anregend auf seinen Widerpart zu wirken, sei es einmal durch seine Persönlichkeit und seine Unterhaltungsgabe, sei es zum andern durch sein fachmännisches Wissen. Beides zusammenwirkend wird den besten Ausschlag geben. Wehe aber, wenn das Fachwissen durch Redensarten ersetzt werden soll und muß! Diese Schwäche ist unheilvoll.

Wir haben gesehen, daß die Person des Anzeigenvertreters eine in kaufmännischer und fachlicher Beziehung vollwertige geistig hochstehende Persönlichkeit sein muß. Sind dies unsere Vertreter? Ich antworte: nein; es gibt recht wenige darunter. Die Verleger machen mit ihren Vertretern (man durchdenke den Begriff) zu viel Experimente, sie senden der Kundschaft keine Fachleute, sondern nehmen jeden beliebig sich Meldenden als Vertreter an, ohne Prüfung seiner Persönlichkeit, nur das eine Ziel im Auge, daß er etwas

bringe«. Bringt er nichts, gut, wird ein zweites, ein drittes, ein viertes Exemplar auf die Kundschaft losgelassen. Deshalb wird der Anzeigenvertreter nicht ernst genommen, und deshalb gibt sich der richtige Fachmann nicht zur Anzeigenvertretung her.

Dieser Krebschaden ließe sich wohl ändern, wenn die Mehrzahl der Verleger sich entschließen könnte, die Vertretung als einen integrierenden Teil des Geschäfts anzuerkennen und zu unterhalten. Es macht bei der inserierenden Kundschaft einen durchaus schlechten Eindruck, wenn alle Augenblicke ein neuer Vertreter auf der Bildfläche erscheint und die inserierenden Firmen vom finanziellen Zusammenbruch, von Provisionsdifferenzen und allerhand anderen Unlieblichkeiten hören müssen. Also: Fachleute heraus, die mit Fachleuten auch fachmännisch reden können und solide Lebensbedingungen für diese schaffen! Dann wird auch der Anzeigenvertreter ernst genommen!

Reklame in Büchern.

Von Verlagsbuchhändler Walter Thielemann, Berlin.

Angeichts der in kurzer Zeit trotz der harten Friedensbedingungen wohl mit Sicherheit zu erwartenden Hebung unseres Handels und unserer Industrie ist es zweckmäßig, auf alle die Arten der Reklame hinzuweisen, die einem Betriebe zum Vorteil gereichen können. Der Reklamesachmann muß bei dem einsetzenden friedenswirtschaftlichen Erwerbsskampfe der Führer und Helfer sein, das ist eine unerläßliche Forderung des Tages. Wir Buchhändler können nun nicht in dem Maße, wie das in anderen Berufen geschehen kann, für unsere Ware Reklame machen. Wir sind auf die drei wichtigsten Arten der Reklame, die Zeitungsreklame, die Reklame durch das Plakat und die direkte Reklame durch Verzeichnisse und Prospekte angewiesen und können bei ihrer geschickten Anwendung und Ausnutzung gewiß gute Erfolge erzielen. Nun gibt es aber noch ein anderes Reklamemittel, dessen sich der Verlagsbuchhandel eigentlich recht wenig bisher bedient hat, und das doch ein sehr wirksames sein kann, nämlich die Reklame in Büchern.

Von den Umwälzungen, die das Reklamewesen auf dem Zeitungsmarkt verursacht hat, ist das Buch so gut wie ganz verschont geblieben, wenn man von Adreßbüchern, Reisebüchern, Kursbüchern, Kalendern und Jahrbüchern absteht. Diese Bücher sind aber, mit Ausnahme der Reisebücher, im Grunde genommen eine Art Zeitschriften, sie erscheinen regelmäßig in bestimmten Zeiten immer wieder. In diesen Büchern finden wir Anzeigen aller Art, und man kann allgemein sagen, daß die inserierenden Firmen mit den durch diese Anzeigen erzielten Geschäften zufrieden sind. In andern Büchern findet man in der Regel nur Buchhändler-Anzeigen, meist Ankündigungen der Werke des eigenen Verlages. Woran liegt es nun, daß man zur Reklame sich nicht in weit stärkerem Maße des Buches bedient hat? Einmal haben die Verleger eine Abneigung gegen die Aufnahme von nichtbuchhändlerischen Anzeigen in ihren Büchern, dann, und das ist wohl das wesentlichste, bei einem Buche läßt sich niemals mit Sicherheit vorhersagen, wieviele Bezieher es haben wird. Weiterhin aber würde das Buch nur für solche Anzeigen in Frage kommen, die über den Tag hinaus Wert haben, denn ein Buch gelangt oft erst lange Zeit nach seinem Erscheinen in die Hände des Käufers. Hieraus erhellt, daß das Buch als Gelegenheit zur Anzeige gegenüber der Zeitung erhebliche Nachteile hat.

Diese Nachteile werden jedoch durch eine Reihe Vorteile wieder aufgehoben. Die Zeitung hat nur ein kurzes Leben; gelesen, fällt sie der Vernichtung anheim. Das Buch dagegen wird aufgehoben, der Besitzer nimmt es oft zur Hand, Freunde und Bekannte lesen mit, es wandert in Bibliotheken und Leihbibliotheken, kurz, das Buch ist ein Wertobjekt, während die gelesene Zeitung sofort veraltet und wertlos ist. Dieser Vorsprung des Buches vor der Zeitung erscheint so bedeutend, daß es wohl lohnend sein dürfte, das Buch als Gelegenheit zur Reklame einmal näher zu erörtern.

Für manche Bücher ist ja nun freilich ein Inseraten-Anhang nicht möglich. Hierher gehören Bibeln, Er-

bauungsbücher u. dgl. Aber nehmen wir beispielsweise die zahlreichen Jugendschriften. Hier können alle die Firmen, die Gelegenheit suchen, ihre Erzeugnisse gerade Kindern in bestimmtem Alter vor Augen zu führen, unbeschadet Anzeigen in Auftrag geben, und diese Anzeigen werden sicherlich ihren Zweck erfüllen. Zugegeben, daß Romanbücher sich in seltenen Fällen zur Insertion eignen, bei den Fachbüchern ist dagegen eine Reklame angebracht. Ein Sport-Buch kann im Anzeigen-Anhang Sportartikel anzeigen, ein für den Kaufmannsstand bestimmtes Buch Kontor-Utensilien u. dgl. mehr. Der Inserent muß hier in Betracht ziehen, daß er nicht wie bei den Zeitungs-Anzeigen die Gebühren mit Rücksicht auf alle Bezieher bezahlen muß, sondern daß er durch seine Anzeige im Buche eine Möglichkeit hat, seine Artikel nur Interessenten anzuzeigen. Wie oft kommt es vor, daß in einem Buche irgend ein Artikel empfohlen wird. Der Leser weiß aber nicht, woher er diesen beziehen soll, und so unterbleibt die Anschaffung. Der Käufer des Buches wäre aber in einem solchen Falle dankbar, wenn er im Anhang die nötigen Bezugsquellen fände. Technisch läßt sich ein Inseraten-Anhang, der natürlich nicht zu umfangreich sein darf, gut durchführen. Wo es geboten erscheint, kann andersfarbiges oder dünneres Papier für die Anzeigen verwendet werden.

Nun aber die Kosten dieser Reklame. Das nötige Adressenmaterial kann sich der Verleger mühelos beschaffen. Wie aber kann der Inserent wissen, ob ein demnächst erscheinendes Buch zur Insertion für seine Zwecke sich eignet? Hier wäre es m. E. nicht anders zu machen, als daß eine Annoncen-Expedition sich der Sache annimmt und zwischen Inserenten und Verlegern vermittelt. Wenn diese Expedition über die Art, das Format und das Erscheinen neuer Bücher durch die Verleger unterrichtet wird, so kann sie es auch ermöglichen, die nötigen Inserate herbeizuschaffen. Der Vorteil einer solchen Einrichtung würde sowohl dem Verleger wie der Annoncen-Expedition zugute kommen. Die Kosten bedürfen besonderer Vereinbarung. Festgestellt müßte werden, in welcher Aufmachung und Auflage das Buch erscheint, was es behandelt, inwieweit die Leser für die Anzeigen Interesse haben dürften usw.

Meine Zeilen sollen nur anregen. Ich bin mir bewußt, daß es nicht in allen Fällen angebracht sein wird, Büchern Anzeigen beizufügen. Unstreitig aber bietet sich bei der Reklame im Buch eine Gelegenheit, zum mindesten die Herstellungskosten zu verbilligen und damit auch ein langsames Heruntergleiten von den durch die Folgeerscheinungen des Weltkrieges erheblich verteuerten Preisen für Bücher zu ermöglichen. Die Heranziehung des Buches für Reklamezwecke bietet dem Verleger, Käufer und Inserenten Vorteile, die zu erwägen in erster Linie Sache des Verlegers und seines Reklamebeitrages ist.

Sinnwidrige Bezeichnungen in Verlagsprospekten und Katalogen.

Eine Mahnung an die Buchhändler und Verleger von Paul Kersten.

Wohl zu keiner Zeit sind solche Mengen von Verlagsprospekten und Katalogen in die Welt der Sortimenter und Bücherliebhaber gesandt worden wie in der jetzigen; aber auch noch nie hat man so viele falsche, unsachmännische Bemerkungen, oft phrasenhafter Natur, darin gefunden wie in der Gegenwart. Ausdrücke von erschreckender Unkenntnis der verschiedenen Techniken und Materialien des Buches und von einer Naivität, die erstaunlich ist, werden dem gutgläubigen Publikum vorgetragen, und alles das betrifft Dinge, die jeder Buchhändler eigentlich genau kennen müßte!

Der Streit um den Unterschied von »Maroquin« und »Saffian« liegt nun glücklich hinter uns, nachdem der betreffende Verleger und wohl auch dessen künstlerischer Berater durch den jüngsten Prospekt anerkannt hat, daß »Saffian« geringwertiger als »Maroquin« ist. Betreffender Verleger hatte irrtümlich in einem seiner Prospekte ein Buch als in »Maroquin« gebunden angezeigt; ich bekam das Buch in die Hände und fand, daß es nur »Saffian« war, weshalb ich in einem Fachblatt dagegen auftrat, und in der danach entstandenen Auseinandersetzung wollte man mir beweisen, daß Maroquin und Saffian einunddasselbe, also gleichwertig sei. Ich stellte dagegen fest, daß in Buchbinder- und Bibliophilen-Kreisen ganz naturgemäß ein großer

Unterschied zwischen Maroquin- und Saffianleder gemacht werde, obgleich beides Ziegenleder sei; denn Maroquinleder, auch Capassian genannt, sei im Aussehen schöner als Saffian, es sei in der Narbung härter, vor allem hätte es eine weit gröbere Narbung, dadurch sei es haltbarer und auch der Preis sei um 33% höher als Saffian. Dieses dagegen sei kleinrartig, weicher, und auch billiger im Einkauf, also sei es minderwertiger. Dies alles von mir behauptete wurde anfänglich als falsch hingestellt, bis ich vor einiger Zeit zu meiner Genugtuung fand, daß derselbe Verleger in seinen neuen Prospekten dasselbe Buch, das er vor der Polemik als »in Maroquin gebunden« bezeichnete, nunmehr richtig als »in Saffian gebunden« anzeigte. Ich würde glauben, mich eines Betrugesschuldigen zu machen, wenn ich ein Buch, das der Besteller in »Maroquin« gebunden wünscht, in »Saffian« binden würde.

Und nun in folgendem, ohne Namen zu nennen, eine Blütenlese solcher unsinnigen Prospektstellen: »Die Buchbinder von heute sind mit ihrem Material an Schrift und Schmuck häufig nicht in der Lage, von sich aus (sic!) einen schönen Einband zu liefern.« Daß dies heute absolut nicht den Tatsachen entspricht, brauche ich wohl nicht weiter zu erörtern.

In einem anderen Prospekt liest man: »In massives, ekrafiertes Maroquin gebunden.« »Massives« Maroquin ist Unsinn, es müßte heißen »glattgepreßtes Maroquin« oder »Maroquin écrasé«. Dieser Verleger hat die deutsche Sprache um das »schöne« Wort »ekrafiert« bereichert.

Weiter findet sich die Stelle: »Einband von Walter Tiemann oder Carl Czieschka etc.« Hier ist der Künstler, der die Zeichnung des Buchdeckels gefertigt hat, als der ausführende Buchbinder genannt; es müßte heißen: »Einband nach einem Entwurf von Prof. W. Tiemann oder C. Czieschka«.

In einem Katalog steht: »Exemplar in türkisgrünem Einband«. Aus welchem Material der Einband besteht, ob Leder, oder Leinen, oder Papier, hält der Verleger nicht nötig anzuführen; der Hauptwert scheint in der türkisgrünen Farbe zu liegen. (Sagt man übrigens nicht richtiger und allgemeiner türkisblau?)

An anderer Stelle heißt es: »Schön gegliederter Einband«. Wo die »Glieder« (?) sitzen, wird leider nicht angegeben. — »Mit verziertem Lederrücken gebunden«, steht in einem andern Prospekt; als ob man ein Buch ohne Rücken binden könnte. — »In blaues Halbleder gebunden«. Was für Leder, ob Maroquin, Saffian, Kalb-, Schaf- oder Spaltleder, hält der Verleger nicht für nötig anzuführen, blau ist ihm die Hauptsache. — »Auf englisch Bütten broschiert«. Hier weiß man wirklich nicht, was gemeint ist. Erstens ist »Broschieren« kein Einbinden, man führt es deshalb sonst als ganz unwichtig gar nicht an. Oder hat vielleicht gar der die Broschüren fertigende Arbeiter auf Bogen von englischem Büttenpapier gestanden, oder bestand vielleicht drittens der Arbeitstisch aus hölzernen Bütten? O, diese nutzlose, blöde Phrasendrescherei!

»In geflecktem Ganzleder gebunden«. Durch was das Leder fleckig geworden ist, ob durch Fett, Öl oder gar Butter, durch Bier oder Wein, wird leider nicht gesagt, auch nicht, was für Leder. Gemeint ist marmoriertes oder gebeiztes Leder. — »Auf Bünde gebunden«. Es soll heißen: auf echte Bünde geheftet, also mittelst der Handheftung auf der Heftlade geheftet. Wird nun aber ein solches Buch in die »Decke gehängt«, so ist dies doch noch lange nicht, wie in diesem Prospekt gesagt wird, ein »Handeinband«. Bei diesem werden die Deckel an das Buch angesetzt, die Heftbünde auf die Deckel geklebt, und dann erst wird das Leder überzogen. — »Die Ausgabe ist vornehm gebunden«. Schön gesagt, das ist doch wenigstens etwas, wahrscheinlich Einbände für snobbistische Kriegsgewinnler. — »In schön gemasertem Leder« statt in »schön genarbttem Leder«, Maserung hat wohl das Holz, aber nicht das Leder. — »In vornehmerem Nipsband«. Hier wird die Serie der Einbandarten um eine neue Sorte bereichert: »Nipsband«. Nächstens hört man vielleicht noch von Jacquard-, Flanell-, Barquent-, Trikot- Mousseline de laine-bänden u. dgl. Schauderhaft, höchst schauderhaft!

»In reich ornamentiertem Pappband«. Derselbe ist doch nicht etwa mit reicher Handvergoldung ornamentiert? Gemeint ist ein Überzug von farbigem, gemustertem Überzugpapier. — »In dunkelgrünem Halbleder mit Goldrücken«. Was es für Leder ist, hält der Verleger nicht für nötig, anzugeben; sicher ist es aber Spalt-Schafleder, das bekanntlich weniger widerstandsfähig ist, als Papppapier, deshalb bleibt die Lederforte verschwiegen. Und der »Goldrücken«, ob der etwa aus purem Goldblech besteht? (Wach!) Wohl schwerlich, da das Buch ./. 4.50 kostet. Also wohl nur Golddouble? Heißen soll es: mit Goldpressung auf dem Rücken. — »In Ganzpergament gebunden«. Ob das wertvolle Kalbpergament oder das haltlose Schafpergament verwendet ist, hält der Verleger für unnötig, anzugeben.

In einem Prospekt liest man: »Es ist hervorzuheben, daß charaktervolle (?) Werke heute wieder mehr auf Bünde gebunden werden (es

soll heißen: auf Bindfaden mittelst Hand geheftet werden), und zwar in der ganzen Auflage, was eine erhebliche Verbesserung des Verleger-Einbandes bedeutet. Solcherlei Einbände sind mit Privateinbänden (Handeinbänden) vollkommen gleichwertig!« So, so; aber das ist nicht wahr, Verehrtester; wenn Bücher auf der Heftlade geheftet sind und dann in die Decke gehängt werden, wie es diese angepriesenen Bücher (in Schweinsleder mit Schließen) sind, so sind dies noch lange keine Handeinbände, sondern gewöhnliche Verleger-Masseneinbände. (Siehe übrigens weiter oben: »Auf Bünde gebunden«.) In demselben Prospekt heißt es weiter: »Die Buchbinderwerkstätten sind noch nicht dazu übergegangen, sich moderne Stempel zu schaffen«. Das ist das Dummste, was ich je in solchen Katalogen gefunden habe. Alle in das Buchgewerbe Eingeweihten müssen doch wissen, daß moderne Buchbinderstempel bereits seit dem Jahre 1900 existieren und reiche Anwendung gefunden haben.

Es muß auch ein Unterschied gemacht werden zwischen der mittelst der Maschine hergestellten »Preßvergoldung« und der edlen »Handvergoldung«. Wie oft findet man in Katalogen letztere als »Goldpressung« angegeben; das ist falsch; die mittelst der Maschine, der Vergolderpresse hergestellte Vergoldung bezeichnet man mit Goldpressung; die mittelst der Handvergoldung hergestellte Vergoldung ist Golddruck. Diese falsche Benennung findet man leider zu oft in Katalogen unserer berühmtesten Antiquare, bei der Beschreibung alter kostbarer historischer Einbände, z. B. solcher von Eve, Padeloup, Bazoune etc., bei Einbänden, die nie mit einer Maschine in Verbindung gekommen sind, und trotzdem liest man dort: in reicher Goldpressung, statt mit reicher Handvergoldung.

In Vorträgen sprach ein verdienstvoller Bucheinband-Gelehrter, der sonst tief in die Technik des Einbandes eingedrungen ist, immer von der »Buchbinderlade« als dem Apparat, auf dem die Bücher heute noch wie vor fünfhundert Jahren geheftet werden; es muß heißen: »Heftlade«; Buchbinderlade kennt kein Fachmann, also verehrte Verleger und Buchhändler, zieht Eure Buchbinder zu Rate, wenn Ihr Fachausdrücke richtig anwenden wollt!

Kleine Mitteilungen.

Der Hauptvorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins beschloß in seiner jüngsten Sitzung im Anschluß an den Bericht des Vorsitzenden, Herrn Hofrat Dr. Victor Linkhardt, zu dem Kapitel Tenebrungszulagen, daß in Zukunft darauf hingestrebte werden solle, bei wichtigen Abstimmungsfragen keine schriftliche oder telegraphische Abstimmung vorzunehmen und dafür Gelegenheit zu mündlicher Aussprache zu schaffen. Das Geschäftsergebnis der Buchdruckereien im laufenden Jahre wurde im allgemeinen als ungünstig bezeichnet, besonders bei den Lohndruckereien, und zwar selbst bei solchen Firmen, die gut beschäftigt gewesen seien. Von einem angemessenen Geschäftsnutzen werde wohl nur in ganz wenigen Fällen die Rede sein können. Es wurde ferner festgestellt, daß die Durchführung der letzten Druckpreiserhöhungen nicht gelungen sei. Der Vorstand beschloß, eine lebhaftige Agitation großen Stils durchzuführen, die sich mit der Preis- und Kalkulationsfrage befaßt. Wie aus einer am 21. Juli erlassenen Bekanntmachung des Deutschen Buchdrucker-Vereins hervorgeht, ist eine neue (vierte) Ausgabe des Deutschen Buchdruck-Preistarifs fertiggestellt worden. Vom Berechnungsamt sollen allmonatlich die »Mitteilungen des Berechnungsamtes« wieder herausgegeben werden, in denen alle auf die Preisberechnung, die Konkurrenzvorgänge und deren Verfolgung bezüglichen Angelegenheiten veröffentlicht werden, die sich für eine Behandlung in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« nicht eignen. Auch die Herausgabe zweier aufklärender Lehrblätter ist vorgesehen. Die diesjährige Hauptversammlung findet gleichzeitig mit der Feier des 50-jährigen Bestehens des Deutschen Buchdrucker-Vereins statt, und zwar am 15. und 16. Oktober in Leipzig. Herr Dr. Keller in München wurde mit der Ausarbeitung einer kleineren Festschrift und einer Geschichte des Deutschen Buchdrucker-Vereins betraut.

Kelly's Directories Limited in London hat 1918 einen Gewinn von 94 072 £ erzielt. Eine Kapitalerhöhung um 150 000 £ ist in Aussicht genommen, bedingt durch eine überraschende Steigerung des Umsatzes, besonders in »Abe Merchant's Directory« nach Skandinavien, Spanien und den Vereinigten Staaten von Amerika. Zuverlässige Nachrichten besagen, daß der Verlag die Absicht hat, in den künftigen Ausgaben des »Merchant's Directory« (Welthandels-Adressbuch) die Namen und Adressen deutscher Käufer und Verkäufer nicht mehr mit aufzuführen.

Ob dadurch wohl mehr der deutsche Handel oder das Kellysche Unternehmen geschädigt wird?

Berlins Kampf gegen die Schundliteratur. — Der Groß-Berliner Ausschuß zur Bekämpfung der Schundliteratur (Vorsitzender Stadtrat Sassenbach, Geschäftsführer Lehrer Gütte, Geschäftsstelle NW. 21, Bochumer Str. 9) hat folgende Unterausschüsse gebildet: Ausschuß für gesetzliche Maßnahmen (Vorsitzender Dr. Seyde); Volkshilfungs-ausschuß (Vorsitzender Dr. v. Erdberg); Büchereiausschuß (Vorsitzen-der Direktor Dr. Buchholz); Literarischer Ausschuß (Vorsitzender Schulinspektor Dr. Dickhoff); Schulausschuß (Vorsitzender Stadtschul-rat Dr. Reimann) und Kinoausschuß (Vorsitzender Professor Dr. Brunner).

Der Ausschuß für gesetzliche Maßnahmen beeinflusst die Gesetzgebung, die Gemeindeverwaltungen und die öffentliche Meinung. — Der Volkshilfungs-ausschuß klärt über das Wesen der Schundliteratur und ihre Schädigungen auf durch Vorträge und Vereinstellung von Vorträgen, durch Flugblätter und Flugchriften. — Der Büchereiausschuß tritt ein für die Vermehrung der Volksbüchereien, die Erweiterung der Öffnungszeiten, die Erhöhung der Mittel zu Neuanschaffungen. Er regt zur Benutzung der Büchereien an durch die Zeitungen, an den Anschlagstulen und in den Fortbildungs- und Volkshochschulen. — Der Literarische Ausschuß gibt Verzeichnisse empfehlenswerter Schriften für Kinder, für die werktätige Jugend und für Erwachsene heraus. Er beurteilt Neuerscheinungen und stellt Musterbüchereien zusammen. — Der Schulausschuß bekämpft als Bundesgenosse der Lehrer die Schundliteratur in Wort und Bild bei jeder Gelegenheit, die nur immer durch die Schule sich bieten kann. — Der Kinoausschuß überwacht planmäßig die Jugendvorstellungen, gibt Anweisungen zur Aufsicht an die Vertrauensleute und veranstaltet Probevorführungen. — Grundsätzlich arbeitet der Groß-Berliner Ausschuß mit allen anderen gleichgerichteten Bestrebungen jeder Richtung zusammen.

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst Hermann Klemm Aktien-gesellschaft, Berlin-Grünwald.

Bilanzkonto per 31. Dezember 1918.		Aktiva.		Passiva	
		M	ℳ	M	ℳ
Kassenbestand und Bankguthaben		61 063	10		
Wechselbestand		11 938	85		
Grundstückkonto		42 731	98		
Debitoren		171 959	58		
Lager und halbfertige Waren		551 681	39		
Papiervorrat		16 015	60		
Klischeekonto: Bestand	70 627,46				
Abreibung	21 187,46	49 440			
Originalkonto: Bestand	1 001,—				
Abreibung	1 000,—		1		
Mobilienkonto: Bestand	2 150,—				
Abreibung	1 075,—	1 075			
Verlagswertkonto: Bestand	280 488,03				
Abreibung	48 088,60	232 399	43		
Kreditoren				331 464	42
Ausstehende Rechnungen				2 127	—
Akzeptkonto				283 714	51
Aktienkapitalkonto				500 000	—
Gesetzliche Rücklage				1 000	—
Gewinn- und Verlustkonto: 4% Dividende				20 000	—
		1 138 305	93	1 138 305	93

Gewinn- und Verlustrechnung.		Soll.		Haben	
		M	ℳ	M	ℳ
Vortrag aus 1917				934	66
Eingang aus Abschreibungen				383	35
Rohgewinn				271 239	14
Diskont und Zinsen		15 808	36		
Handlungskosten		150 065	08		
Reklamekosten		14 332	65		
Abschreibungen: Klischeekonto		21 187	46		
Originalkonto		1 000	—		
Mobilienkonto		1 075	—		
Verlagswertkonto		48 088	60		
Uebersetzung an die gesetzliche Rücklage		1 000	—		
Zur Verteilung gelangende 4% Dividende		20 000	—		
		272 557	15	272 557	15

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 154 v. 11. Juli 1919.)

Postschekverkehr. — Bei Sammelüberweisungen und Sammel-scheden liegt den Postschekkunden vom 1. September ab die Ausfertigung der Ersatzüberweisungen und Zahlungsanweisungen ob. Die Postschekämter werden deswegen in nächster Zeit an die einzelnen Postschekkunden herantreten.

Die schweizerischen Papierfabrikanten, die große Vorräte an Papier besitzen, haben an die schweizerischen Bundesbehörden das Gesuch gerichtet, es möchte zur Vermehrung des Papierverbrauchs das während des Krieges verkleinerte Format der Frachtbriefe wieder in seiner ursprünglichen Größe hergestellt werden. Die Bundesbehörden scheinen jedoch nicht geneigt, dem Gesuch zu entsprechen.

Personalmeldungen.

70. Geburtstag. — Obwohl die Zeit nicht dazu angetan ist, Feste zu feiern oder zu ihrer Veranstaltung aufzufordern, möchte das Börsenblatt doch nicht an dem 4. August, als dem 70. Geburtstag des Herrn Robert Voigtländer in Leipzig, vorübergehen, ohne mit ein paar Worten der Bedeutung dieses Mannes für den Gesamtbuchhandel zu gedenken. Erfüllt doch das Börsenblatt, das erst in der vorigen Nummer einen Artikel von ihm veröffentlichte und im Laufe der Jahre die Leser mit so manchem gediegenen Aufsatz aus seiner Feder bekannt machen durfte, eine Ehrenpflicht, wenn es ihm aus diesem Anlaß Dank für seine wertvolle Mitarbeit sagt und der Hoffnung Ausdruck gibt, daß ein freundliches Geschick ihn noch auf lange hinaus Kraft und Muße finden lassen möge, mit seiner Erfahrung und seinem Rat den Berufsgenossen beizustehen.

Als der jetzt 70jährige am 16. April 1917 das Fest seiner 50jährigen Zugehörigkeit zum Buchhandel feiern konnte (vgl. Bbl. 1917, Nr. 87), durfte er mit berechtigtem Stolz auf sich sagen, daß er das von seinem Vater vor damals 70 Jahren in Ehren begonnene Werk in Ehren weitergeführt habe. »Viele, viele Bücher habe ich gedruckt, an Güte nicht gleich, aber kein schlechtes, kein gemeines Buch ist darunter. Wohl aber viele, die unzähligen Menschen zum Nutzen, zur Freude geworden sind. Und die vielen Hunderttausende von Bildern, die ich verbreitet, sind anerkanntermaßen zur Bereicherung des deutschen Hauses, zur Erhebung von Sinn und Gemüt geworden. Auch Erfolge sind mir nicht versagt geblieben.« Aber das Geheimnis dieser Erfolge ist nicht allein mit dem Hinweis erklärt, daß er nie schlechte Bücher verlegt habe, und es sind auch nicht diese Erfolge allein, auf die Robert Voigtländer damals und heute stolzbescheiden zurückblicken kann, Erfolge, die ihm die Ehrenmitgliedschaft des Vereins der Buchhändler zu Leipzig und die Anerkennung und Verehrung des gesamten deutschen Buchhandels eingetragen haben. Was ihm seine Bedeutung gibt, uns ihn lieb und wert macht, das ist die Einsetzung einer starken, in sich geschlossenen, kerndeutschen Persönlichkeit für alles, was er für gut und richtig erkannt hat. Und gut und richtig erschien es ihm nicht allein, seinem Geschäft eine eigene Note zu geben, sondern auch darüber hinaus sich in den Dienst der buchhändlerischen Öffentlichkeit zu stellen und mit seinen in der Praxis gewonnenen Erfahrungen die Wissenschaft zu befruchten. Was er als Kommentator und Sachverständiger auf urheber- und verlagsrechtlichem Gebiete geleistet hat, gehört der Geschichte dieser Disziplinen an, und nennt man im Börsenverein, in dem Deutschen Verlegerverein und dem Verein Leipziger Buchhändler die besten Namen, so darf auch der Name Robert Voigtländer nicht vergessen werden. Erkennt man doch an seiner Art und an seinem Wirken so recht, welchem Geschick unser Beruf verfallen würde, wenn der Sozialisierungsgedanke auch auf ihn übergriffe und an die Stelle von Männern, die, erfüllt von Idealismus, auch Opfer nicht scheuen, wo es der Sache gilt, ein künstlicher Mechanismus oder die Masse träte und sein Schicksal bestimmte. Darum scheint es uns eine verdienstliche Aufgabe, mit Nachdruck auf die Lebensarbeit solcher Berufsgenossen hinzuweisen, die dem Jungbuchhandel ein leuchtendes Vorbild in einer Zeit sein können, in der die Schreier und Nichtstümer das große Wort führen. Sollte indes eine Beschäftigung mit dem Wirken eines Mannes wie Voigtländer, von dem zum großen Teil die von ihm verlegten Werke zeugen — es sei hier nur an die seinen Namen tragenden »Quellenbücher« erinnert —, nicht auch in den außerhalb des Buchhandels stehenden Kreisen die Erkenntnis aufdämmern lassen, daß nicht dem Kapitalismus, sondern der Persönlichkeit die entscheidende Rolle im Verlage zufällt? In Wort und Schrift ist Voigtländer, getreu seiner Art, für die Erhaltung der deutschen Schrift und deutschen Wesens eingetreten, und so schwer auch gerade ihn der Niedergang unseres Volkes treffen mag, den Glauben an die unvergängliche Kraft des Deutschtums wird ihm auch die trübe Zeit, in die sein 70. Geburtstag fällt, nicht rauben können. Möge er es noch erleben, daß wir wieder zu den Sternen aufblicken lernen, die ihm auf seiner Lebensbahn geleuchtet haben: »zähe Arbeitsamkeit und Rechtlichkeit«. Sie stehen hier in Anführungszeichen, da sie, wie Voigtländer, der seiner Väter so gern gedenkt, in dem von ihm herausgegebenen »Beitrag zur Geschichte der Familie Voigtländer 1629—1913« bemerkt, gemeinsame Charakterzüge seiner Vorfahren waren.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

B] **H. van Aken in Eingen.**
 Geschichte d. christl. Kirche, welche lehrt, wie gnädig Gott d. Herr seine hl. Kirche v. ihrer Gründung bis auf unsere Tage durch d. hl. Geist geleitet hat. Zum Gebrauche f. Schule u. Haus. 7. Aufl. (75 S.) H. 8°. '19. 1. —

B] **Albrecht Dürer-Haus Gebr. Landahn in Berlin.**
 Sütterlin, Ludwig: Die Ausgangsschriften zum Gebrauch in d. Versuchsklassen. (4 S.) Lex.-8°. o. J. ['19]. b — 50
 S. M. a. d. W. Neuer Leitfaden f. d. Schreibunterricht.

Bro] **J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.**
 Geiler, Karl, Rechtsanw. Prof. Dr.: Gesellschaftliche Organisationsformen d. neueren Wirtschaftsrechts. (Vortrag, geh. im Mannheimer Anwaltsverein.) (55 S.) gr. 8°. '19. 3. —

En] **Oskar Brunn in München.**
 München u. Umgebung. (Umschl.: München u. Umgebung. Das Isartal u. d. Isartalbahn. Die bayer. Seen u. d. Königsschlösser.) Mit neuestem (farb.) Stadtplan, 1 (farb.) Übersichtskarte u. Illustr. (im Text u. auf 12 Taf.). (136 u. VIII S. m. 1 weiteren farb. Plan.) 8°. o. J. ['19]. 3. 50
 — Dasselbe. (Umschl.: München u. Umgebung. Das Isartal u. d. Isartalbahn. Der Starnbergersee.) Mit neuestem (farb.) Stadtplan, 1 (farb.) Übersichtskarte u. Illustr. (im Text u. auf 6 Taf.). (54 u. VIII S. m. 1 Plan.) kl. 8°. o. J. ['19]. 2. 50

Bag] **Georg D. W. Callwey in München.**
 Flugschriften, Deutschösterreichische. Hrsg. v. d. Deutschösterreich. Mitteilstelle Berlin W. 62, Rursfürstenstraße 105. 1. u. 2. Flugschrift. gr. 8°.
 Schmied-Kowarzik, Walter, Priv.-Doz. Dr.: Deutschösterreich. Das Siedlungsgebiet d. Deutschen u. ihre Minderheiten. (10 S.) '19. (1. Flug-schrift.) — 30
 Selbstbestimmungsrecht, Das, der Deutschen in Böhmen, Mähren u. Schlesien. (22 S. m. 1 eingedr. Kartenst. '19. (2. Flug-schrift.) — 50

Hoff] **G. Danner in Mühlhausen (Thür.).**
 Aufführungen, Neue, f. Polterabend u. Hochzeit. 1. Bd. 8°.
 Wefel, Max: Wirkungsvolle Kranz- u. Schleiergedichte sowie heitere Deklamationen u. Vorträge bei Überreichung v. Geschenken f. 1 Dame. (96 S.) o. J. ['19]. 1. 50 + 50% T.
 Alimbin. Eine Sammlung schurriger Aufführungen. Kom. Vorträge, Intermezzos, ulkige Schaustellungen u. burleske Szenen f. e. u. mehrere Personen. (95 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['19]. 1. 50 + 50% T.
 Schattentheater, Das lustige. Anleitung f. d. Darstellung v. Schattenbildern nebst e. Sammlung wirkungsvoller, ergöhl. Schattenspiele, Hand-schatten u. Silhouetten z. Vorführung in d. Familie u. Gesellschaft. *Mit zahlr. Abb. (80 S.) 8°. o. J. ['19]. 1. — + 50% T.
 Schiener, J. Leop.: Das wahre ägyptische u. arab. Traum-Buch od. wahrhafte Auslegung aller Träume. Nach ägypt. u. arab. Wahrsagern. (94 S.) 8°. o. J. ['19]. 1. 50 + 50% T.

B] **Enzlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.**
 Enzlin's Roman- u. Novellenschatz 263—269., 271. u. 275. Bd. H. 8°. b 3e — 50
 Dienenstein, Karl: Draxhofers krit. Tag u. a. Humoresken. Mit vielen Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (263. Bd.)
 Roy-Ed, Ida: Der Theoretiker u. a. Novellen. Mit Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (267. Bd.)
 G. L. V. V. r. e. i.: Am Mast meines Schiffleins hängt d. Kranz u. a. Novellen. Mit vielen Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (268. Bd.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 86. Jahrgang.

B] **Enzlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen ferner:**
 Finke-Bücher, Gustav: Perlen im Schnee. Roman. Mit vielen Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (269. Bd.)
 Guballe, Lotte: Von seltsamen Leuten. Novellen. Mit vielen Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (271. Bd.)
 Janßen, Borge: Der Wille d. Madonna. Florentiner Novelle. Autor. Überf. v. Rhea Sternberg. Mit vielen Bildern v. M. Trache. (96 S.) o. J. ['19]. (264. Bd.)
 Köhler, Heinz: Die Tochter d. Admirals. Roman. Mit vielen Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (265. Bd.)
 Römer, Alwin: Einer vom Himmel u. a. Humoresken. Mit vielen Bildern v. M. Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (266. Bd.)
 — Der fidele Kadett u. a. Humoresken. Mit vielen Bildern v. Maria Hohned. (96 S.) o. J. ['19]. (275. Bd.)
 Wildermuth, Ottilie: Drei Schulkameraden u. a. Erzählungen. Mit Farbdr.-Bildern v. M. Hohned. (128 S.) 8°. o. J. ['19]. Pappbd. 1. 80 + 40% T.

Stoe] **M. Franke, vorm. Schmid & Franke in Bern.**
 Bericht üb. d. Hauptergebnisse d. vom kantonalen statist. Bureau im Auftrage d. Landwirtschafts-direktion vorgenommenen Ermittlungen betr. d. Schlachtvieh- u. Fleischpreise in 24 grösseren Ortschaften u. Städten d. Schweiz u. speziell in d. Stadt Bern pro 1918. (24 S. m. 5 Tab.) 8°. o. J. ['19]. Fr. 1. —
 Mitteilungen d. kantonalen [bernischen] statistischen Bureaus. Jg. 1918/19. 2. Lfg. gr. 8°.
 2. Der Viehstand im Kanton Bern am 24. IV. 1919. (7 S.) '19. Fr. 1. —
 — Schweizerische statistische, hrsg. vom eidg. statist. Bureau. 1. Jg. 1919. 1. Heft. Lex.-8°.
 Wohnort u. Arbeitsort d. schweizer. Bevölkerung nach d. Volkszählung vom 1. XII. 1910. (4. 161 S.) '19. (1. Jg. 1. Heft.) Fr. 4. —

Fritzsch & Schmidt in Leipzig.
 Fachschriftsteller, Der. Monatl. Beil. d. Weimarer Schriftsteller-Zeitung. Verantwortl. Schriftleiter: Ernst G. Rothe. 1. Jg. Juli 1919—Juni 1920. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 Sp.) 31x23 cm. In Komm. Viertelj. 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.
 Arbeiten z. Religionsgeschichte d. Urchristentums. 1. Bd. 2. Heft. gr. 8°.
 Schmidt, Karl Ludwig, Priv.-Doz. Lic.: Die Pfingsterzählung u. d. Pfingstereignis. (Sächs. Forschungsinstitute in Leipzig. Forschungsinstitut f. vergleich. Religionsgeschichte, neutestamentl. Abteilung.) (IV, 36 S.) '19. (1. Bd. 2. Heft.) 3. —

Theodor Leibing in Leipzig.
 Aufklärung, Kurze, üb. d. Odd Fellow-Orden. (4 S.) 8°. o. J. ['19]. b — 20
 Bericht üb. d. Feier d. 100jähr. Gründungstages d. Ordens. (J. O. O. F. Königin-Loge Nr. 1 d. Pr. Pr.) Königsberg i. Pr., 27. IV. 1919. (6 S.) 8°. o. J. ['19]. b n.n. — 50
 Gentil, Joseph: Hundert Jahre im Dienste d. Menschheitsgedankens. Gedächtnisworte, gesprochen bei d. am 27. IV. 1919 v. d. beiden Mannheimer Logen abgehaltenen öffentl. Jahrhundertfeier d. unabhäng. Ordens d. Odd Fellows. (20 S.) 8°. '19. — 60

J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl) in München.
 Jahrbuch d. Vereins f. christl. Kunst in München. (E. V.) (Gegr. 1860.) 4. Bd. (Vereinsgabe f. d. J. 1918.) (IV, 101 S. m. 87 Abb. auf Taf.) Lex.-8°. '19. In Komm. Pappbd. 12. — + 10% T.

Carl Merseburger in Leipzig.
 Nageler, Ludwig: Deutsche Volkslieder aus d. 15. bis 19. Jh. Auswahl u. dreistimm. Tonsetz f. 2 Soprane u. e. Altstimme. op. 12. 4. Aufl. (64 S.) gr. 8°. '19. 1. 20 + 20% T.

B] **Sermann Meusser in Berlin.**
 Guttmann, Georg, Zahnarzt: Die Syphilis m. bes. Berücks. ihrer Erscheinungen im Munde. Ein Leitfaden f. Zahnärzte u. Studierende. Mit 27 farb. Abb. auf 22 Taf. u. 16 schwarzen Abb. im Text. (XI, 94 S.) gr. 8°. '19. Hlwbd. 16. —
 Meusser, Sammlung. Abhandlungen aus d. Gebiete d. klin. Zahnheilkunde. Hrsg. in Gemeinschaft m. Prof. (Oberstabsarzt) Dr. [Fritz] Williger v. Prof. Dr. Alfred Kantorowicz. 7. Heft. gr. 8°. Kantorowicz, Alfred, Dir. Prof. Dr.: Die Zukunft d. Zahnheilkunde u. d. zahnärztl. Sanierung d. deutschen Volkes. (72 S.) '19. (7. Heft.) 4. 50



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- Heimburg, W.:** Eine unbedeutende Frau. Roman. 6. Aufl. (367 S.) 8°. o. J. [19]. b 5. —; Pappbd. b 7. —
 — Familie Lorenz. Roman. 14. Aufl. (393 S.) kl. 8°. o. J. [19]. b 5. —; Pappbd. b 7. —
 — Lore v. Tollen. Roman. 8. Aufl. (345 S.) 8°. o. J. [19]. b 5. —; Pappbd. b 7. —
Werner, E.: Heimatklang. Der Lebensquell. 2 Erzählungen. 3. u. 4. Aufl. (298 S.) 8°. o. J. [19]. b 5. —; Pappbd. b 7. —
 — Hexengold. Roman. 4. Aufl. (283 S.) 8°. o. J. [19]. b 5. —; Pappbd. b 7. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

- Hellpach, Willy, Prof. Dr.:** Die Neugestaltung d. medizin. Unterrichts. Eine hochschulpädagog. Untersuchung. (94 S.) gr. 8°. '19. 5. —

Franz Vahlen in Berlin.

- Jahrbuch d. deutschen Rechts.** — Begr. v. Dr. Hugo Neumann. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. vortrag. Rat Dr. Franz Schlegelberger u. Geh. Kriegsr. vortrag. Rat Dr. Thdr. v. Olshausen. Sonderbd. gr. 8°. **Kriegsbuch.** Die Kriegsgelese m. d. aml. Begründung u. d. gesamten Rechtsprechung u. Rechtslehre. Begr. v. Drs. Georg Güthe u. Franz Schlegelberger. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. vortrag. Rat Dr. Franz Schlegelberger. 8. Bd. (XVI, 528 S.) '19. 25. —; Str. 35. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

- Göschel, Sammlung.** [Nr.] 292 u. 342. kl. 8°. Je 1. 25 + 30% T.
Körting, Johs., Ing.: Heizung u. Lüftung. I. Das Wesen u. d. Berechnung d. Heizungs- u. Lüftungsanlagen. 3., verb. Aufl. Mit 24 Fig. (144 S.) '19. (Nr. 342.)
Schür, Max, Prof. Dr.: Alttestamentliche Religions-Geschichte. 2., neubearb. Aufl. (146 S.) '19. (Nr. 292.)
Kriegsgefangene, Deutsche, in Feindesland. Aml. Material. England. (69 S.) gr. 8°. o. J. [19]. — 75

Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden.

- Salon-Bücher.** [7. Bd.] kl. 8°. **Fanny, Lenore:** Schmutzler. Roman. (237 S.) o. J. [19]. (7. Bd.) Kart. 1. 50 + — 30 T.

Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H. in Berlin.

- Zeitschrift f. soziale Hygiene, Fürsorge- u. Krankenhauswesen.** Hrsg. v. Arzt Dr. B. Chajes, Stadtr. Geh. San.-R. Dr. Rabnow, Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Blaschko. . . . Offizielles Publikationsorgan f. d. gesundheitl. Angelegenheiten d. Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin, Schöneberg. 1. Jg. Juli 1919—Juni 1920. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Viertelj. 7. 50

Verlag der Geflügelwelt in Chemnitz.

- Böhme, Fr.:** Das Sussex-Huhn. Eine züchtungswissenschaftl. Studie. (55 S. m. Abb.) 8°. o. J. [19]. 4. —
Trübenbach, P., Dr.: Futter u. Fütterung d. Rassetauben. (2. Aufl.) (44 S. m. Abb.) 8°. o. J. [19]. 2. 50
Wulf, Arthur: Hühnerzucht in d. Stadt unt. Berücks. d. Zwerghühnerzucht. Eine prakt. Anleitung z. erfolgreichen Zucht u. Haltung auf beschränktem Raume f. Nutz- u. Rassetzüchter. Mit zahlr. Bildern u. Skizzen zu bill., leicht ausführbaren Stallanlagen. 2. Aufl., bearb. v. Wilh. Kleffner. (43 S.) 8°. o. J. [19]. 2. 50

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Enstler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

- Taschen-Humor, Illustrierter.** 5.—8. Bd. kl. 8°. b Je — 50
Brie, Alfred: Das Fräulein vom Amt. Verbindliches u. Unverbindliches. 1.—50. Tauf. (48 S.) o. J. [19].
 — Auf der Hochzeitsreise. Ehebarometer d. Hüttenwachen. 1.—50. Tauf. (48 S.) o. J. [19].
 — Jägerlatein. Treib- u. Schnitzeljagd im Biberrevier. 1.—50. Tauf. (48 S.) o. J. [19].
 — Laubbuben. Berliner Pflanzen aus N u. O. 1.—50. Tauf. (48 S.) o. J. [19].

Karl Willaret in Erfurt.

- Aufgang, Der.** Völkische Blätter d. jungen Deutschland. Für deutsche Zukunft. Hrsg.: Jos. Fr. Ries. 1. Jg. Juli 1919—Juni 1920. 6 Hefte. (1. Heft. 20 S.) 8°. In Komm. Halbj. 2. —; Einzelheft — 75

S. Barkentien in Rostock.

- Herbig, Gustav, Prof. Dr.:** Friede. Ansprache, geh. am 1. VII 1919 in d. Aula d. Universität Rostock beim Antritt d. Jubiläums-Rektorates (1419—1919). (21 S.) gr. 8°. '19. — 90

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

- Debelmann, Heinz, Gymn.- u. Realgymn.-Dir. Dr.:** Die Literatur d. 19. Jh. im deutschen Unterricht. Eine Einführung in d. Lektüre. 3. Aufl. (XVI, 528 S.) 8°. '19. Hwbd. 15. —
Preiser, Rich., Stud.-R. Dr.: Pensa latina. Theodor Mommsens Darstellung d. gall. Krieges. Für d. Selbstunterricht im latein. Stil bearb. Text u. Anmerkungen (u. Übersetzung). (XII, 132 u. 59 S.) 8°. '19. Hwbd. 7. —

Karl H. Biese in München 6. (Verkehrt nur direkt.)

- Klingspor, Hans, Dr.:** Sollen wir auswandern und wohin? 2. Aufl. 6.—10. Taus. (128 S.) kl. 8°. '19. 3. 30

Wirtschaftspolitische Aufklärungsdienst für den Osten in Königsberg (Schloß).

- Müller, Ernst F., Dr.:** Die Zertrümmerung Ostpreußens u. d. deutschen Ostmark. Hrsg. vom Zentralausschuß f. d. ostdeutschen Heimatdienst. Landesverband Ostpreußen. 2. Aufl. (31 S. m. 2 eingedr. Karten.) gr. 8°. '19. — 60

Emil Birz in Marau.

- Fremdwörterbuch, Kleines, enth. zirka 5000 Fremdwörter z. Gebrauche im tägl. Leben m. bes. Berücks. d. schweizer. Verhältnisse nach neuer Rechtschreibung bearb.** (177 S.) 16°. '19. Lwbd. 1. 60

Zeitfragen-Verlag Hermann Kalloff in Berlin-Zehlendorf-West. Schriftenreihe: Deutschlands Wiederaufbau. Nr. 1, 4—7, 9 u. 10. kl. 8°.

- Bergsträsser, Prof. Dr.:** Akademische Jugend u. bolschewist. Politik. (14 S.) '19. (Nr. 1.) b — 25
Hofmann, B.: Das deutsche Bildungswesen u. d. Sozialismus. (16 S.) '19. (Nr. 6.) b — 25
Schüler, Curt, Dr.: Die Sozialisierung u. d. Angestellten. (16 S.) '19. (Nr. 7.) b — 25
Marwitz, Bruno, Jur.-R. Dr.: Die Sozialisierung u. d. Rechtsanwaltschaft. (16 S.) '19. (Nr. 5.) b — 25
Riesjen-Deiters, Leonore: Die Frauen u. d. Bergesellschaftung. (16 S.) '19. (Nr. 10.) b — 25
Salzmann, Erich v.: Der neue Offizier. (11 S.) '19. (Nr. 4.) b — 25
Sonnenfeld, Gotthard: Zur Neuordnung d. Kunstschaffens. (29 S.) '19. (Nr. 9.) b — 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Paul Cassirer in Berlin.

- Blätter, Die weissen.** Eine Monatsschrift. Hrsg.: René Schickele. 6. Jg. 1919. 7. Heft. (48 S.) gr. 8°. Viertelj. b 5. —; Einzelheft 2. —

Ferdinand Enke, Verlag in Stuttgart.

- Monatshefte f. prakt. Tierheilkunde.** Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. E[ugen] Fröhner, Prof. Dr. Th. Kitt, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. R[ich]. Eberlein u. Prof. Dr. W. Zwick. 30. Bd. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 96 S. m. 12 Abb.) gr. 8°. '19. 18. —

August Hirschwald in Berlin.

- Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie.** Hrsg. v. L[udwig] Brieger, H. E[wald] Hering, F[rdr]. Kraus, R[ich]. Palttauf, J[ulius] Pohl. 20. Bd. 2. Heft. (III u. S. 149—329.) Lex.-8°. '19. 16. —

Wilhelm Knapp in Halle.

- Metall u. Erz.** Neue Folge d. »Metallurgie«, begr. v. W. Borchers u. F. Wüst. Neue Folge d. Zeitschrift: »Der Erzbergbau«. Hrsg. v. d. Gesellschaft deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. Schriftleitung: Gewerbeassess. Dr.-Ing. Karl Nugel. 16. (N. F. 7.) Jg. 1919. 13. Heft. (26 S.) Lex.-8°. Viertelj. 6. —

K. F. Koehler, Verlagskonto, in Leipzig.

- Rundschau, Akademische.** Zeitschrift f. d. gesamte Hochschulwesen u. d. akadem. Berufsstände. Hrsg. v. Dr. Paul Roth. 7. Jg. 1918/1919. 10. Heft. (34 S.) 8°. Viertelj. b 3. —; Einzelheft 1. 25

M. Krayn, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Zeitschrift d. Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure.** Hrsg. vom Verbands. Schriftleiter: i. V. Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. Alxdr. Lang. 10. Jg. 1919. 13./14. Heft. (8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b 4. —; Einzelheft b — 75

Klemens Reuschel in Berlin.

- Verwaltungsvorschriften u. Gesetze f. preuß. Gemeinde-, Polizei- u. Kreisbehörden.** Sammlung v. Gesetzen u. zentralbehördl. Erlässen z. Ausführung u. Erläut. d. Staats- u. Reichsgesetze. Begr. v. W. Marau. Nach d. Stande d. gegenwärt. Rechts bearb. u. hrsg. v. Geh. Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt u. a. Jg. 1918. Register. (62 S.) 8°. '19. 3. —

Dr. Wilh. Kuhfus in Dortmund.

- Fortbildungsschule, Die westfälische.** Schriftleitung: Rkt. Oberg. 15. Jg. 1919. 7. Heft. (16 S.) 8°. Viertelj. b 1. 80; Einzelheft b — 75

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.
 Farben-Zeitung. Schriftleiter: G. Springer. 24. Jg. 1919/1920. Nr. 40.
 (14 S.) 35x24,5 cm. Viertelj. 4. —
 Gummi-Zeitung. Schriftleiter: G. Springer. 33. Jg. 1919/1920. Nr. 40.
 (24 S.) 35x25 cm. Viertelj. 4. —
 Industrie. Die photographische. Red.: Georg Springer. Jg. 1919.
 28. Heft. (16 S.) 30,5x22,5 cm. Viertelj. 2. 50
 Steinbruch, Der. Wissenschaftl. Leitung: Bergr. Prof. Dr. A. Steuer.
 Red. u. wirtschaftlich-techn. Leitung: Karl Weiss. 14. Jg. 1919.
 Heft 27/28. (14 S. m. Abb.) 31x23 cm. Viertelj. 3. —
 Strohhut-Zeitung. Schriftleiter: Horst Albrecht. 36. Jg. 1919. Nr. 13.
 (10 S.) 35x24,5 cm. Viertelj. 2. 50

31] Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H. in Berlin.

Erziehung, Die neue. Sozialist. pädagog. Zwei-Wochenschrift. Hrsg.:
 Unterstaatssek. Dr. M. H. Baege. Jg. 1919. 14. Heft. (32 S.)
 gr. 8°. Viertelj. 5. —; Einzelheft 1. —

31] Verlag der »Neuen Jüdischen Monatshefte« in Berlin.
 Monatshefte, Neue jüdische. Zeitschrift f. Politik, Wirtschaft u. Lite-
 ratur in Ost u. West. 3. Jg. 1918/1919. 18. Heft. (24 S.) gr. 8°.
 Viertelj. b 3. 90; Einzelheft —. 70

3] Verlag Dr. Bedekind & Co., G. m. b. H. in Berlin.
 Yacht, Die. Die Segelyacht. Die Motoryacht. Illustr. Wochenschrift
 f. Segeln, Motorbootwesen, Yacht-Reisen u. Schiffbau. Schrift-
 leiter: Schiffbau-Ing. E. Ilgenstein. 16. Jg. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1—28.
 424 S. m. Abb.) 32x23,5 cm. Viertelj. b 5. 50; Einzel-Nr. —. 60

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
 T bedeutet Feuerungszuschlag.

J. J. Bergmann in Wiesbaden. 7117
 *Lubarsch: Zur Frage der Hochschulreform. Etwa 3 M 60 S.
 Hugo Vermöhler Verlag in Berlin-Lichterfelde. 7111. 14. 15
 Fischer: Geschlechtsleben d. Weibes. 18. Aufl. 5 M 50 S, geb.
 7 M 30 S.
 Fischer-D.: Entstehung der Frauenkrankheiten. 5. Aufl. 2 M,
 geb. 3 M 50 S.
 Ernst: 15 Milliarden Jahresüberschuß. 1 M.
 *Tschertoff: Der Mensch. 3. Aufl. 12 M, geb. 15 M.
 Ernst Bircher in Bern. 7101
 Lipschütz: Die Pubertätsdrüse und ihre Wirkungen. 40 M, geb.
 46 M.
 *Onodi: Die Erkrankungen der Nase, des Mundes, des Rachens,
 des Kehlkopfes u. der Luftröhre. Etwa 50 M, geb. etwa 56 M.
 *Starling: Das Gesetz der Herzarbeit. Etwa 3 M.
 *Koeppen: Die bio-mikroskopische Erforschung des Auges und
 ihre Ergebnisse. Etwa 20 M.
 *Müller: Die Lokalanaesthetie zur Extraktion der Zähne. Etwa
 12 M.

Blazel & Bergmann in Frankfurt a. M. 7116
 Vorlesungsverzeichnis der Universität Frankfurt a. M. 80 S.

G. Braunnische Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe. 7116
 Die Frau und ihr Haus 1919. Heft 20 S. Heft 1 u. f. fürs
 3. Viertelj. 1 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 7100
 J. G. J. Breitkopfs Nachricht. Numerierte Ausgabe 10 M.

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. 7096—99
 Alvensleben: Liebesbriefsteller. 16. Aufl. 1 M.
 — Polterabend u. Hochzeit. 3. Aufl. 1 M 50 S.
 — Polterabendsherze. 18. Aufl. 2 M.
 Bosko: Zauberlünstler. 22. Aufl. 2 M 50 S.
 Eberhard: Toilettenkünste. 3. Aufl. 1 M.
 Grünau: Männer fesseln. 7. Aufl. 2 M.
 Meyer: Guter Ton. 43. Aufl. 2 M.
 Schubert: Skatipfeifer. 9. Aufl. 75 S.
 + 20% T.-Z.

Carl Flemming u. E. T. Wiskott A.-G. in Berlin. 7110
 Flemmings Generalkarte Nr. 10: Deutschland u. seine Nachbar-
 gebiete. 2 M.

Furche-Verlag in Berlin. U 2
 *Volkserzählungen v. Leo Tolstoi. Deutsch von Alexander Glas-
 berg. 6 M, geb. 8 M.

Friedrich Gersbach Verlag in Hannover. 7095
 Dost: Am Heimatbrunnen. 1 M 60 S, geb. 2 M 50 S.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 7121. U 1
 *Marquard: Die Liebe des Spartakus. 5 M 50 S, geb. 7 M.

Gaude & Spener'sche Buchh. in Berlin. 7124
 *Le Centre: Die Grundgedanken der deutschen Preispolitik. Etwa
 8 M.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br. 7091
 Hessen: Religionsphilosophie des Neukantionismus. 6 M 80 S.

Heise & Becker Verlag in Leipzig. 7108
 Sealsfield: Republikaner. 6 M.
 — Rajütenbuch. 6 M.

Insel-Verlag zu Leipzig. 7093
 Däubler: Das Nordlicht. 22 M, in Halbpergt. 75 M.
 — Der neue Standpunkt. 2. Aufl. 3 M 50 S, geb. 6 M.
 — Der sternhelle Weg. 2. Aufl. 5 M, geb. 8 M.
 — Hesperien. 2. Aufl. Geb. 4 M 50 S.
 — Lucidarium in arte musicae. *Geb. 4 M, in Halbledr. 7 M.
 — Mit silberner Sichel. 3 M, in Halbledr. 6 M.
 — Wir wollen nicht verweilen. 3 M 50 S, in Halbledr. 6 M 50 S.
 — Das Sternkind. Geb. 1 M 20 S.
 — Hymne an Italien. 2. Aufl. Geb. 7 M 50 S.

Juristische Verlagsbuchhandlung Dr. jur. Frensdorf Nachf.
 in Berlin. 7120
 *Schubert: Erzbergers Reichsnotopfergesetz. Kritik. Etwa 2 M.
 — do. Anhang. Etwa 30 S.
 Juliusberger: Fort mit dem Staatsanwalt? 80 S.
 — Steuerstrafrecht. 5 M.

J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M. 7095
 Strauß: Judentum u. Zionismus. 1 M 80 S u. 10% T.-Z.

K. Kohlhammer, Verlag in Stuttgart. 7092
 Anorr: Töpfer u. Fabriken verzierter Terra-Sigillata-Gefäße d.
 1. Jahrh. 25 M.

Josef Kösel'sche Buchhandlung in Kempten. 7091
 Dörfler: Die Verderberin. 4 M 50 S, geb. 6 M.

Alfred Kröner Verlag in Leipzig. 7117
 *Le Bon: Psychologie der Massen. 3. Aufl. (Philosophisch-sozio-
 logische Bücherei. Bd. II.) 4 M, geb. 6 M 50 S u. 20%
 Feuerungszuschlag.

Dr. V. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig. 7104
 Lehmann: Vom Zusammenbruch und Wiederaufbau des deut-
 schen Volkes. 3 M.

Lyra-Verlag (S. Molitor) in Leipzig. 7108
 Novellen-Schachlästlein. 10 Novellen moderner Autoren gesam-
 melt in feiner Luxusstaffette. 5 M.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen. 7117
 *Baumgarten: Friedenspredigt. Etwa 50 S.

Musarion Verlag in München. 7129
 Stendhal: Tagebuch. 4 M, geb. 5 M 50 S, Luxusausgabe
 25 M.
 — Napoleon. 5 M, geb. 7 M.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha. 7100
 Feder: Theodor Barth. 1 M 50 S.

Georgis Polyglott Verlag in Bonn. U 4
 Tillner: Deutsch-Böhmisches Wörterbuch. 4 M.

Friedrich Rothbarth in Leipzig. 7119
 *Ebenstein: Das Glück der andern. 4 M, geb. 5 M 50 S.

Säemann-Verlag in Berlin. 7130
 Niedner: Die Bildung der Kirchenregierung. 1 M 50 S.

P. Sängler Verlag in Frankfurt a. M. 7104
 Birnbaum: Vor dem Wandersturm. 2 M 50 S.

Schweizer Heimatkunst-Verlag in Weinfelden. 7091
 Schweizer Heimatkunst-Novellen.
 Doppelband 7/8: Büttiker: Der Fisel in der Fremde. Fr. 4.—
 = 6 M.
 Menzi: Verse. Geb. Fr. 2.50 = 3 M 75 S.

Eugen Ulmer in Stuttgart. 7126
 *Merk-Hoffmann: Haustierheilkunde, 13. Aufl. Geb. etwa
 8 M.

*Gint: Neuzeitl. Fluggeflügelzucht. 2. Aufl. Etwa 6 M.

*Barth-Reißner: Kellerbehandlung d. Traubenweine. 4. Aufl.
 Geb. etwa 6 M.

*Ulrich: Kartoffel u. ihre Kultur. 2. Aufl. Geb. 2 M 80 S.

*Hausner-Warmuth: Obstbaumwildlinge aus Samen. Etwa
 60 S.



- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.** 7128
 *Die Eröffnungsbilanz der deutschen Friedenswirtschaft im allge-
 meinverständl. Darstellung. 1 M 80 S.
- Süddeutsche Groß-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart.** 7117. 18
 Die Tribüne.
 Heft 1/2 je 60 S.
 Heft 3/4 90 S.
 Heft 5 u. f. je 60 S.
 Kallee: Mietrecht, Mietzinssteigerung, Wohnungskündigung. 2.
 -6. Aufl. 1 M.
- V. G. Teubner in Leipzig.** 7102. 03. 04
 Berichte über d. Verhandlungen d. Sächs. Akademie der Wissen-
 schaften zu Leipzig. Philolog.-hist. Klasse.
 70. Bd., Heft 7. 1 M 60 S.
 71. Bd., Heft 1. 1 M.
 Koscher: Ausführliches Lexikon der griech. u. röm. Mythologie.
 76.-77. Lieferung. 4 M.
 Sallusti Crispi Catilina. Jugurtha. Ed. maior rec. Ahlberg.
 2 M 40 S, geb. 3 M.
 -do. Ed. minor rec. Ahlberg. 1 M 20 S, geb. 1 M 60 S.
 Boll: Sternglaube und Sterndeutung. 2. Aufl. [N. N. u. G. 638.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Endres: Große Feldherrn, Bd. I. [N. N. u. G. 687.] 1 M 60 S,
 geb. 1 M 90 S.
 -do. Bd. II. [N. N. u. G. 688.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Heisenberg: Neugriechenland. [N. N. u. G. 613.] 1 M 60 S,
 geb. 1 M 90 S.
 Langenbed: Englands Weltmacht in ihrer Entwicklung v. 17. Jh.
 bis auf unsere Tage. 3. Aufl. [N. N. u. G. 174.] 1 M 60 S,
 geb. 1 M 90 S.
 Quellensammlung für den geschichtl. Unterricht an höh. Schulen.
 I: 10a. Kurze: Reformation. 2. Aufl.
 II: 84. Sieber: Das deutsche Handwerk. Je 60 S.
 Busse: Das Drama, Bd. II. 2. Aufl. [N. N. u. G. 288.] 1 M
 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Walzel: Friedrich Hebbel und seine Dramen. 2. Aufl. [N. N. u.
 G. 408.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Peterfen: Das deutsche Nationaltheater. [14. Ergänzungsheft d.
 Zeitschrift f. d. dtsch. Unterricht.] 4 M.
 Abhandlungen d. phil.-hist. Klasse d. Sächs. Akademie d. Wissen-
 schaften. 36. Bd., Heft 3. 4 M 80 S. Ohne T.
 Volbach: Das moderne Orchester. Bd. II. 2. Aufl. [N. N. u.
 G. 175.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Warstat: Die künstlerische Photographie. 2. Aufl. [N. N. u.
 G. 715.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Wustmann: Albrecht Dürer. 2. Aufl. [N. N. u. G. 97.] 1 M
 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Braunschauen: Einführung in d. experimentelle Psychologie.
 2. Aufl. [N. N. u. G. 484.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Lambek: Philosophische Propädeutik. 5 M, geb. 6 M 50 S.
 Richter: Einführung in d. Philosophie. 4. Aufl. [N. N. u. G. 155.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Zimmerding: Sexualethik. [N. N. u. G. 592.] 1 M 60 S, geb.
 1 M 90 S.
 Trömmner: Hypnotismus und Suggestion. 3. Aufl. [N. N. u.
 G. 199.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Berworn: Die Mechanik d. Geisteslebens. [N. N. u. G. 200.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Weinstein: Entstehung der Welt und der Erde nach Sage u.
 Wissenschaft. 3. Aufl. [N. N. u. G. 223.] 1 M 60 S, geb.
 1 M 90 S.
 Zähne: Wozu noch Religionsunterricht? [Die neue Zeit.] 1 M
 20 S.
 Pott: Der Text d. Neuen Testaments nach seiner geschichtl.
 Entwicklung. 2. Aufl. [N. N. u. G. 134.] 1 M 60 S,
 geb. 1 M 90 S.
 Andrews: A short history of english literature. Geb. 3 M.
 Eilers: Lições Portuguezas. (Teubners kleine Sprachbücher VII.)
 Geb. 3 M 80 S.
 Coppins: Pflanzen und Taten in Kinderherzen. 3. Aufl. 2 M
 20 S.
 Dähnhardt: Deutsches Märchenbuch. Bd. 1. 4. Aufl. Geb. 3 M.
 -do. Aplt. 4. Aufl. Geb. 6 M.
 Gymnasium, Das, und die neue Zeit. 4 M 50 S, geb. 6 M.
 Höfler: Seelenlosigkeit und Beseelung unserer Schulen. 80 S.
 Muthades: Schullalender für das Schuljahr 1919-1920. OSTER-
 AUSG. 1 M 40 S, geb. 2 M.
 Beper: Jugendpsychologie. (Pädagog. Unterrichtswerk. Tl. I.)
 3. Aufl. 2 M 20 S.
 Rafffeld-Wendt: Grundriß der Pädagogik f. Oberlyzeen und Leh-
 rerinnen-seminare sowie zur Selbstbelehrung. 4. Aufl. Geb.
 6 M.
 Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 28. Jahrg. 1919. 4 M.
 Maier: Soziale Bewegungen u. Theorien bis zur modernen Ar-
 beiterbewegung. 7. Aufl. [N. N. u. G. 2.] 1 M 60 S, geb.
 1 M 90 S.

V. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Mudde: Die großen Sozialisten. Bd. I. 3. Aufl. [N. N. u. G.
 269.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 -do. Bd. II. 3. Aufl. [N. N. u. G. 270.] 1 M 60 S, geb.
 1 M 90 S.
 Pohle: Kapitalismus und Sozialismus. 4 M, geb. 5 M.
 Schumacher: Die Nordseehäfen. (Vorträge der Gehestiftung.
 Bd. 10. S. 1.) 1 M 20 S.
 Strauß: Die Rechtsfragen des tägl. Lebens in Familie und Haus-
 halt. [N. N. u. G. 219.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Wilbrandt: Karl Marx. 3. Aufl. [N. N. u. G. 621.] 1 M 60 S,
 geb. 1 M 90 S.
 Pfeifer: Wechsel und Scheck. 2 M 40 S.
 Abhandlungen der math.-phys. Kl. der Sächs. Akademie der Wis-
 senschaften. 36. Bd. Heft 1. 3 M.
 Ahrens: Mathematische Spiele. 4. Aufl. [N. N. u. G. 170.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Arndt: Elektrochemie und ihre Anwendungen. 2. Aufl. [N. N.
 u. G. 234.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Bawink: Einführung in die allgemeine Chemie. 2. Aufl. [N. N.
 u. G. 582.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Berichte über die Verhandlungen der Sächs. Akademie der Wissen-
 schaften zu Leipzig. Math.-phys. Klasse.
 70. Bd. Heft 3. 4 M.
 70. Bd. Heft 2. 4 M 80 S.
 Niedermann: Das Eisenbahnwesen. 3. Aufl. [N. N. u. G. 144.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Crang: Analytische Geometrie der Ebene zum Selbstunterricht.
 2. Aufl. [N. N. u. G. 504.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Doehlemann: Grundzüge der Perspektive nebst Anwendungen.
 2. Aufl. [N. N. u. G. 510.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Grimsehl-Kröger: Physikalische Schülerübungen. 3 M 60 S.
 Klein: Chemie in Küche und Haus. 4. Aufl. [N. N. u. G. 76.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Lehmann: Die Kinematographie. 2. Aufl. [N. N. u. G. 358.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Lindow: Integralrechnung unter Berücksichtigung d. praktischen
 Anwendung in der Technik. 2. Aufl. [N. N. u. G. 673.] 1 M
 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Löffler: Ziffern und Ziffernsysteme. Tl. II. 2. Aufl. [Math.-phys.
 Bibl. 34.] 1 M.
 Mie: Das Wesen der Materie. Bd. I. 4. Aufl. [N. N. u. G.
 58.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Prelinger: Die Photographie, ihre wissenschaftl. Grundlagen und
 ihre Anwendung. 2. Aufl. [N. N. u. G. 414.] 1 M 60 S,
 geb. 1 M 90 S.
 Rüst: Die künstliche Herstellung von Naturstoffen. [N. N. u. G.
 674.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Abhandlungen u. Berichte üb. techn. Schulwesen. Bd. 6. 5 M.
 Bric: Drähte und Kabel, ihre Anfertigung und Anwendung in
 d. Elektrotechnik. 2. Aufl. [N. N. u. G. 285.] 1 M 60 S, geb.
 1 M 90 S.
 Fischer: Landwirtschaftliche Maschinenkunde. 2. Aufl. [N. N. u.
 G. 316.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Köhn: Elektrische Kraftübertragung. 2. Aufl. [N. N. u. G. 424.]
 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Lorenz: Einführung in die Technik. [N. N. u. G. 729.] 1 M
 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Vater: Die Maschinenelemente. 3. Aufl. [N. N. u. G. 301.] 1 M
 60 S, geb. 1 M 90 S.
 v. Bardeleben: Die Anatomie des Menschen. Tl. II. 3. Aufl.
 [N. N. u. G. 419.] 1 M 60 S, geb. 1 M 90 S.
 -do. Tl. V. 2. Aufl. [N. N. u. G. 422.] 1 M 60 S, geb.
 1 M 90 S.
 Kraepelin: Einführung in die Biologie. 4. Aufl. Große Ausg.
 Geb. 6 M 80 S.
 Schumburg: Die Tuberkulose. 3. Aufl. [N. N. u. G. 47.] 1 M
 60 S, geb. 1 M 90 S.
 Wagner: Lehrbuch der Geologie und Mineralogie für höhere
 Schulen. 7. Aufl. Große Ausg. Geb. 4 M 80 S.
 -do. Kleine Ausgabe. 6. Aufl. Geb. 4 M 40 S.
 Wünsche: Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. 7. Auflage.
 Geb. 4 M.
 Auf sämtliche Preise für Deutschland und Osterreich-Ungarn 40%
 und für das Ausland 100% T.
- Georg Thieme in Leipzig.** 7126
 *Roth's klin. Terminologie neu hrsg. v. E. Oberndörfer. 9. Aufl.
 Geb. etwa 18 M u. 25% T.
- Verlagsanstalt für Vaterländische Geschichte und Kunst G. m. b. H.**
 in Berlin. 7125
 *Goethe: Faust. Erster Teil, mit Federzeichnungen von Franz
 Stassen. Geb. 15 M.
 Subskriptionspreis bis z. Erscheinen des Werkes gültig
 12 M.
- Verlag Dr. Stein & Kroll in Leipzig.** 7094
 Illustrierte Flug-Welt. Jahrg. 1. Heft 1 u. f. 1 M 25 S.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Chemnitz, im Juli 1919.

Dem Gesamtbuchhandel beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich die seit 20. Februar 1899 in meinem Besitz gewesene Buch- und Musikalienhandlung

F. W. Kasten (Inh. Otto Wend), Chemnitz

mit Wirkung ab 19. Juli 1919 — ohne Aktiva und Passiva — an die Herren **Hermann Bennewitz** aus Neugersdorf i. Sa. und **Arno Sinz** aus Zwickau i. Sa. gegen Bar verkauft habe.

Wenn mir nach mehr als 20jähriger Tätigkeit der aus Gesundheitsrücksichten erfolgte Abschied von dem mir lieb gewordenen Geschäft auch schwer fällt, so freut es mich doch, in meinen Herren Nachfolgern zwei tüchtige, erfahrene Herren gefunden zu haben, die — auch pekuniär genügend gestützt — das Geschäft zu weiterer Blüte und Ansehen bringen werden. — Meine Herren Nachfolger übernehmen die wenigen Disponenten und Sendungen in Rechnung 1919, worüber sie zur O.-M. 1920 abrechnen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Otto Wend.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige bitten wir den verehrten Gesamtbuchhandel, das unserem Vorgänger in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch auf uns zu übertragen.

Unsere Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma **Robert Hoffmann** in Leipzig, welche letztere auch in der Lage ist, weitere Auskunft über uns zu erteilen.

Es wird unser Bestreben sein, in guter Harmonie erfolgreich mit den Herren Verlegern und dem übrigen Buchhandel zu verkehren.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

Hermann Bennewitz, stud. germ.,
Arno Sinz,

bisher Prokurist in Ed. Kaufler's Buchhandlung, Landau, Pfalz
i. Fa. **F. W. Kasten, Inhaber Bennewitz & Sinz, Chemnitz.**

Bankkonto: Chemnitzer Bank-Verein, Chemnitz.
Postkassenkonto: Leipzig 36 854.

Hiermit beehre ich mich, dem verehrl. Buchhandel anzuzeigen, daß ich unter der Firma:

Paul Enghardt,
Chemnitz

einen Buchverlag gegründet habe.

Als Folge hiervon übernehme ich u. a. auch den mir schon bisher gehörigen Roman

Lehne „Ein Frühlingstraum“

in **eigenen** Vertrieb.

Ist dieser

**in Tausenden von Beifallsäußerungen
gepriesene Roman**

bereits als Lieblingsroman der Frauenwelt bekannt, so werde ich durch einige Anzeigen in der Tagespresse

das Kaufinteresse besonders zu beleben

wissen. Der verehrl. Buchhandel dürfte darum gut tun, im Hinblick auf die dadurch zu erwartende Steigerung der Nachfrage sich schon jetzt mit einer genügenden Anzahl Exemplare dieses Romans zu versehen.

Die **Auslieferung in Leipzig** bleibt wie bisher bei der Firma **Fr. Ludw. Herbig.**

Der mir seit Jahren befreundeten Fa. **H. Thümmers Verlag**, in deren bewährten Händen der Vertrieb des Romans bis jetzt lag, danke ich an dieser Stelle für ihre erfolgreiche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, 21. Juli 1919.

Paul Enghardt.

Beträge über 20 M. zahle ich ab 30. Juli d. J. direkt. Mit den meisten Firmen rechne ich monatlich oder vierteljährlich ab, werde aber auf Wunsch den Betrag sofort nach Empfang einsenden.

Berlin, den 29. Juli 1919.

Franz Seeliger.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich meine im Dezember 1916 gegründete **Versandbuchhandlung** nunmehr mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung gebracht und meine Vertretung in Leipzig der Firma **Carl W. Schulze** übertragen habe.

Kataloge und Prospekte für Versandbuchhandel geeigneter Werke sind mir stets erwünscht, dagegen bitte ich, unverlangte Sendungen zu unterlassen, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Den 28. Juli 1919.

Berliner Buchversand
Inhaber Hugo Manasse
Berlin-Grunewald,
Franzenbader Straße 3.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Librairie Internationale
M. Martin,
St. Moritz (Engadin).

Leipzig, Juli 1919,

K. F. Koehler.

Fortsetzungen der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Große
Buchhandlung**
in
Elfaß-Lothringen

hat ihren ganzen Lagerbestand an deutschen Büchern unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben.

Beste Gelegenheit für Gehilfen, die sich selbständig machen wollen. Reflektanten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Paul Even, G. m. b. H.,
Metz, Thomasstraße 1.

**Antiquariats-
Buchhandlung,**

gr. unauflagen. Lager rein wissenschaftl. Schriften aller Fakult. d. Mittelalters, angegl. ein vorzügl. Sortimentsverf. m. hohem Reingewinn, sowie H. Verlag alt. phil. Richtung, f. Kriegsende nur teilw. wieder in Betr., steht f. 60000 M. unt. günst. Bedinggn. zum Verkauf. Kaufpr. ist vollst. durch reale Lagerwerte ged. Für fleiß. junge Kraft eine Fund- u. Goldgrube. Nur Herren mit entspr. Barmitteln wollen sich mit mir in Verbindung setzen unter Nr. 2249 durch die Geschäftsst. des Börsenvereins.

**Kleiner
deutsch-völkischer
Verlag**

zu verkaufen. Das Objekt gliedert sich leicht an anderen völkischen Verlag an, kann aber auch den Grundstock zu einem eigenen Verlag bilden und eignet sich besonders für einen Historiker.

Angebote unt. E. L. Nr. 2328 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In mittelgroßer Kreisstadt Oberschlesiens ist ein lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen zu verkaufen in bester Geschäftslage, Umsatz beständig steigend, für tüchtigen, polnisch sprechenden Herrn sehr geeignet, weil im Abtretungsgebiet. Schnell entschlossene Angebote unter Z. A. Nr. 2305 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Angesehene
illustrierte Zeitschrift,**

seit Jahren gut eingeführt, ohne Konkurrenz in ihrer Art, zukunftsreich, ausbau- u. entwicklungsfähig, besonderer Umstände halber

sofort zu verkaufen.

Ernsthafte, schnell entschlossene Selbstkäufer erfahren Näheres unter Nr. 2303 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Kaufgesuche.

**Sortiment — bei ca.
20 000. — Barmitteln
— zu kaufen gesucht.
Eintritt ev. auch als
Teilhaber. Bayern be-
vorzugt.**

Gefl Angebote unter
W. Nr. 2321 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.



Auslieferungs- und Verkehrs-Normen des Verlages:

Art. Institut Dress Füßli, Zürich.

Die Zeitumstände nötigen uns, den Verkehr mit dem Sortiment zu vereinfachen und zu vereinheitlichen, besonders da wir als deutsch-schweizerische Verleger unter anderen Verhältnissen arbeiten als reichsdeutsche. Im Gegensatz zu diesen sehen wir uns veranlaßt, die direkte Lieferung vom Verlagsort möglichst einzuschränken.

Wir bitten daher, vor allem zu beachten, daß wir unseren gesamten Verkehr über

Leipzig und Stuttgart

leiten. Den Spesen, die dem Sortiment daraus erwachsen (wir berechnen z. B. weder Verpackungsmaterial noch -Gebühr), steht die Annehmlichkeit unserer **Auslieferungslager in Leipzig u. Stuttgart**

gegenüber, durch welche die hohen Auslandsporti vermieden werden.

Direkt nach Zürich gerichtete Bestellungen erleiden somit Verzögerungen, da wir sie unseren Kommissionären überweisen.

Einzig Zeitschriften, Fortsetzungen, Partie-Ergänzungen und Werbematerial liefern wir von Zürich aus über Leipzig (Stuttgart). Ebenso bitten wir wiederholte Bestellungen und allfällige Reklamationen direkt an uns zu richten.

Auf sämtliche zum Barpreis ausgeführte Sendungen stellen wir Barfakturen aus. Ausnahmen können wir nur befreundeten Firmen zugestehen, die uns Errichtung eines Monatskontos beantragen wollen, sofern ihr Umsatz dies rechtfertigt.

Bis Ende 1918 erschienene Verlagsartikel werden nur bar, und, abgesehen von einigen Ausnahmen, mit einem Feuerungszuschlag von 50% geliefert, der die Entwertung der Mark einigermaßen ausgleichen soll. Bar mit Rücksendungsrecht nur in besonderen Fällen. Fest Verlangtes liefern wir ausnahmslos nur bar.

Rabatte: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 11/10. Bei Partien gebundener Bücher wird der Einband des Freieypl. berechnet. Schulbücher und einige weitere Artikel nur mit 25% bar.

Barremittenden nehmen wir nur nach vorhergehender Verständigung an. Anfragen um Rückeinführung ohne Angabe des Lieferungsortes und Tages gehen unbeantwortet zurück.

Strasporti für ungenügend frankierte Bestellungen und Korrespondenzen belasten wir zum vollen Tageskurse.

Wir bitten das Sortiment, von unseren Auslieferungs- und Verkehrsnormen Kenntnis zu nehmen. Bei Beschwerden werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Zürich, 30. Juli 1919

Art. Institut Dress Füßli, Verlag.

Verkaufsorganisation für Nord-Amerika

Ich gebe hiermit dem deutschen Verlagsbuchhandel bekannt, daß ich mein Geschäft in Boston, Mass., aufgegeben habe und vor einer Woche mit dem Kriegsgefangenen-Transport nach Deutschland zurückgekehrt bin. Da ich als feindlicher Ausländer und „Propagandist“ während des Krieges interniert wurde und nach meiner Freilassung nicht Zeit fand, den Forderungen des Verwalters feindlichen Eigentums zu entsprechen, werde ich auf die Regelung der Verlegerkonten später zurückkommen. Dieser Beamte hat im übrigen das gesamte Kommissionslager der Importfirmen verauktionieren und sich auch alle fälligen Saldi zahlen lassen, so daß die Herren Verleger mit entsprechenden Verlusten zu rechnen haben werden.

Es lag mir daran, vor der Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen nach Deutschland zurückzukehren. Ich bin durch meine während der Kriegszeit angeknüpften Beziehungen in der Lage, in Zukunft den Absatz deutscher Bücher von Deutschland aus sehr zu fördern und, ungleich wirkungsvoller als dies bisher geschehen ist, den Generalvertrieb von Büchern und populärer Zeitschriften zu übernehmen, die das allgemeine deutschlesende Publikum — die breite Masse — in den Vereinigten Staaten interessieren. Veröffentlichungen politischer Natur werden möglicherweise auf längere Zeit von der Einfuhr ausgeschlossen sein, und die Ausdehnung der Zensur wird von der politischen Entwicklung in Deutschland abhängen.

Abgesehen von den hunderttausenden, die infolge der Deutschenhege, der amerikanischen Kriegsbeteiligung und des Zusammenbruchs unseres Vaterlandes als Leser für deutsche Bücher in Wegfall kommen, ist die alte Verkaufsorganisation, die stets unzulänglich war, sowie durch die lange Dauer des Krieges vernichtet worden, da die kleinen Händler und Kolportiere von New York bis zum fernen Westen sich anderen Berufen zugewandt haben. Es gilt also eine neue Organisation zu schaffen mit einer intensiven Vertriebsmethode, die sich den Verhältnissen des Landes geschickter anpaßt. Ich bemerke nur, daß der Vertriebsleiter des hearst'schen Verlages, der später mein Vertriebsleiter wurde, von Paul Koenigs Deutschlandsfahrt mehr als 40000 Exemplare absetzte.

Zunächst interessiere ich mich nur für den intensiven Generalvertrieb einer begrenzten Anzahl von Büchern und Zeitschriften und werde bei aussichtsreichen Angeboten gern nähere Auskunft geben.

3. St. 23 hunte Str. **Theodor F. Ritter**
Oldenburg (Ritter & Company, Boston)

Kaufgesuche ferner:

Berlin.

Für einen tüchtigen Buchhändler in mittleren Jahren suche ich ein in flottem Gange befindliches Sortiment baldigst zu kaufen. Meinem Interessenten stehen M. 40—50 000.— (ev. mehr) zur Verfügung. Ich bitte vertrauliche Angebote unter R. N. 23 an

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuch!

Aktiver Offizier (Mittmeister), 38 J. alt, kaufmänn. vorgebildet, größeres Vermögen, sucht Kauf od. Beteiligung i. Buchverlag m. Gelegenheit vorher. Einarbeitg. Angebote u. Nr. 2233 an d. Geschäftsstelle des B. V.

Teilhaber gesuche.

Junger belletristischer Verlag, durch den Krieg in der Entwicklung behindert, sucht

tätigen Teilhaber

mit ca. 40—50 000 M. Erste Autoren, gr. Papierlager, günstige Kommissionsverhältnisse. Angebote unter Nr. 2274 an die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhaber anträge.

Gelernter Sort.-Buchh., tüchtiger gebieg. Geschäftsmann, sucht sich in großer Stadt an lebhaftem Sort. mit Kunstabtlg. zu beteiligen. Es kommen nur Objekte in Frage, welche bedeutend ausgebaut werden könnten. Suchendem stehen vorläufig 20 Mille zur Verfügung, event. auch mehr. Angebote erbeten unter Nr. 2326 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Z In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Religionsphilosophie des Neukantianismus

dargestellt u. gewürdigt von

Dr. theol. et phil. Johannes Hessen
(Freiburger Theologische Studien 23. Heft)

Gr. 8°. Preis M. 6.80

An dieser erstmaligen systematischen Darstellung u. kritischen Würdigung der religionsphilosophischen Hauptströmung der Gegenwart wird kein Theologe u. auch kein philosophisch gebildeter und religiös interessierter Laie vorübergehen können.

Herdersche Verlagshdlg., Freiburg i/Br.

Preiserhöhung!

Weitere erhebliche Preissteigerung des Buchdrucker- und Buchbinder-gewerbes zwingen uns, ab 1. August d. J. die Verkaufspreise für nachstehende Verlagswerke zu erhöhen.

Methode Rustin wissenschaftliche Selbstunterrichtsbrieft

Einzelpreis M. 1.90,

Abonnementspreis M. 1.50.

Potsdam.

Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung.

Im

Schweizer Heimatkunst-Verlag in Weinfelden

erschien soeben:

Verse

des Hermann Menzi.

Preis elegant gebunden Fr. 2.50, M. 3.75.

netto 30%, bar 35% u. 11/10.

Seinem beifällig aufgenommenen Bändchen vaterlandsfreudiger Erzählungen „Du liebes Land“ läßt Hermann Menzi nunmehr eine lyrische Gabe folgen. Was sich da auf wenigen Seiten zusammendrängt, ist der ätherische Ausdruck maithaften Jugendempfindens, ist Fühlen und Jugendleidenschaft, die fast überirdisch selig auf höchste Höhen steigt. Leichtes und Reiffes hat Menzi noch nicht gegeben, denn diese Gedichte sind noch schäumende Jugend. Wer aber seinem Lebensdrang so klingende Stimme zu geben vermag, wie dieser Dichter in seinen Versen, der hat sich über seine Berufung ausgewiesen.

In der Sammlung Schweizer Heimatkunst - Novellen liegt als Doppelband Nr. 7/8 neu vor:

Der Fisel in der Fremde.

Von Ernst Bütikofer.

Preis ord. Fr. 4.—, M. 6.—, in Rechnung 30%, bar 35% und 11/10.

Das neue Buch des rasch bekannt gewordenen Dichteringenieurs schildert dessen erlebnisreiche Wanderungen in Spanien und Algerien, beginnt mit den Bubenzahren in den Lauben Berns und endet im stillen heimatischen Hafen des Berufes. Man erkennt es: an der südlichen Sonne Spaniens ist Bütikofer's Ruhe ins Blähen gekommen, er hat löstliches Erleben gewonnen, das er nun eindrucksam gestaltet hat. Alles ist frisch und humorvoll erzählt, ohne Künstelei und Überschwung, und da in dem Buche auch erzieherische Werte zu finden sind, würde es auch von der reiferen Jugend mit Gewinn gelesen werden.

Wir bitten zu verlangen.

Schweizer Heimatkunst-Verlag in Weinfelden.

Peter Dörfler

Die Verderberin

Roman
aus der römischen Campagna

Geh. M. 4.50

Geb. M. 6.—

(Einschließlich 50% Verlagsteuerzuschlag)

Dieses Werk Dörflers darf zu seinen allerbesten Schöpfungen gerechnet werden, ja es wird von vielen Kritikern wegen der zwingenden dramatischen Wucht, die ihm innewohnt, am höchsten geschätzt. Es ist bisher in der Literatur unter dem Namen „Perniziosa“ bekannt. Julius Nietzsche schuf einen neuen wirkungsvollen Einband = Umschlagzeichnung.

Wir liefern:

Einzel exemplare mit 33 1/3%

2 Exemplare „ 40%

1 Fünffilopaket = 15 Exemplare geheftet, 13 Expl. gebunden mit 45%

= Einbände mit 25% =

Wir bitten zu verlangen!

Bestellzettel liegt bei.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung
Rempten * München

Ⓩ In meinem Verlag erscheint soeben:

Töpfer und Fabriken verzierter Terra-Sigillata des ersten Jahrhunderts von Robert Knorr.

Mit 100 Tafeln, 52 Textbildern und
chronolog. Tabelle.

Preis: geheftet M. 25.— ord.

In diesem Werk werden 400 bisher meist unbekannte, mit Töpfernamen gestempelte, verzierte Sigillata-Gefäße des 1. Jahrhunderts n. Chr., welche in Holland, der Schweiz, Deutschland und Oesterreich gefunden wurden, einer genaueren Prüfung unterzogen, Stil und Art der einzelnen Töpfer festgestellt und die zeitliche Aufeinanderfolge nachgewiesen. Die Gefäße sind nicht nur zuverlässige Urkunden zur genaueren Feststellung des Vordringens der Römer in Germanien, sondern es sind auch Zeugen zur Kultur- und Handelsgeschichte und zur Geschichte der Kunst. Das Werk ist notwendig für jeden Archäologen und für jede Bibliothek, welche Archäologie, Geschichte, Kunst und Kunstgewerbe pflegt.

Von demselben Verfasser erschien früher in meinem Verlage:

Die verzierten Terra-Sigillata-Gefäße
von Cannstatt und Königgrinario.
Mit 47 Tafeln. Geheftet M. 5.— ord.

Die verzierten Terra-Sigillata-Gefäße
von Rottweil. Mit 32 Tafeln. Geheftet
M. 5.— ord.

Die verzierten Terra-Sigillata-Gefäße
von Rottenburg-Sumelocenna. Mit 15
Textbildern und 22 Tafeln. Geheftet
M. 5.— ord.

Südgallische Terra-Sigillata-Gefäße
von Rottweil. Mit 30 Tafeln. Geheftet
M. 4.—

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar
30% Rabatt; bei den früher erschienenen
Werken 20%, bei den neuen kein
Teuerungszuschlag.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich sämtliche
Bände bereitwillig in Kommission und bitte, auf
dem beigefügten Zettel zu bestellen.

Stuttgart, Ende Juli 1919.

W. Kohlhammer, Verlag



Ⓩ

Soeben erschien die vierte Auflage

Haberstolz

Zahnräder

Mit 132 Abbildungen und 3 Tafeln 24,5 × 39 cm

Abnehmer dieses zweckmäßigen Buches sind

**Konstrukteure, Techniker,
Studierende u. Werkmeister**

Bezugsbedingungen:

Brosch. 5.75 M. ord., 4.30 M. no., 3.85 M. bar u. 11 für 10
1 Probeexemplar mit 40%.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Streiß i. Meckl.

Polytechnischer Verlag

M. Hiltenkofer G. m. b. H.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

45. bis 50. Tausend

Käthe Sturmfels:

**Was ist der Frau
erlaubt, wenn
sie liebt?**

Leicht kart. M. 2.—, M. 1.30 netto
und 11/10.

**Zahlreiche Handlungen bestellen
fortgesetzt Partien.**

Strecker & Schröder, Stuttgart

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Theodor Däubler

<p>Das Nordlicht. Ein Epos in drei Teilen. Geheftet M. 22. — in Halbpergament M. 75. —</p> <p>Der neue Standpunkt. Essays. Zweite Auflage. Geheftet M. 3.50; gebunden M. 6. —</p> <p>Der sternhelle Weg. Gedichte. Zweite Auflage. Geheftet M. 5. —; gebunden M. 8. —</p> <p>Hesperien. Eine Symphonie. Zweite Auflage. Gebunden M. 4.50</p>	<p>Lucidarium in arte musicae. Ein Buch über Musik. Geh. M. 4. —; in Halbleder M. 7. —</p> <p>Mit silberner Sichel. Prosa. Geh. M. 3. —; in Halbleder M. 6. —</p> <p>Wir wollen nicht verweilen. Autobiographische Fragmente. Geh. M. 3.50; in Halbleder M. 6.50</p> <p>Das Sternenkind. Gedichte. (Inselbücherei Nr. 188.) Gebunden M. 1.20</p>
<p>Hymne an Italien. Zweite Auflage. Gebunden M. 7.50</p>	

NACHDEM nun der „Sternhelle Weg“ und die „Hymne an Italien“, beide in der zweiten Auflage, in Druck gegeben sind, wird bald das gesamte Werk Theodor Däublers mit Ausnahme einiger kleineren Schriften in unserem Verlage vereinigt vorliegen. Als seine Mitte und seinen Kern muss man das „Nordlicht“ betrachten, das Lebenswerk Däublers, die grosse Schöpfung, die die dichterische Deutung der kosmischen und menschlichen Geschichte unternimmt und auf diesem Wege prophetisch wird. Wie die Planeten um ihr regierendes Gestirn, so stehen die anderen Werke Däublers um diese Hauptdichtung, die sich aus dem ätherischen, flammenden Stoffe seiner Gedankenwelt zusammensetzt. Ihr Name ist ihr Wesen. Die reine Lyrik im „Sternhellen Weg“, im „Sternenkind“ und in der „Silbernen Sichel“ erhebt sich in der „Hymne an Italien“ zu pathetischer Höhe. In dem Prosabuch „Wir wollen nicht verweilen“ erzählt Däubler Lebensschicksale, die gleichsam vom „Nordlicht“ bestrahlt sind. Im „Lucidarium“ behandelt er musikalische Probleme, und im „Neuen Standpunkt“ setzt er sich als der Mitschöpfer des literarischen mit dem malerischen Expressionismus auseinander.



DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



„Illustrierte Flug-Welt“

Verlag Dr. Stein & Kroll, Leipzig



—≡ Zwei Urteile: ≡—

Erstes Urteil: Aus der Presse: (Frankfurter Zeitung — Das Technische Blatt Jahrgang I, 8)

Die reichlich vorhandene Literatur über Flugsport, Flugzeug und Fliegerei ist durch eine neue Zeitschrift noch vermehrt worden. Im Verlag von Dr. Stein & Kroll, Leipzig, erschien neu die „Illustrierte Flug-Welt“, Technischer Anzeiger der gesamten Flugzeug-Industrie, Interessen-Organ deutscher Flugzeug-Fabrikanten. Das Blatt kennzeichnet sich somit selbst als ein Organ des Unternehmertums, und daraus erklärt sich auch der reiche Inhalt an konstruktiven Mitteilungen. Wenn die späteren Nummern das halten, was die erste verspricht, so liegt eine wertvolle Bereicherung der technischen Literatur mit der „Illustrierten Flug-Welt“ vor. Außer einer Abhandlung des bekannten Stuttgarter Professors und Konstrukteurs Dr. Baumann über „Verkehrsmöglichkeiten mit Riesenflugzeugen“ enthält das erste Heft noch eine Reihe interessanter Beiträge über Luftverkehr, Luftsport, Entwicklung und Konstruktionen von Flugzeugtypen mit reichhaltigem Bilder- und Zeichnungsmaterial. Eine recht umfangreiche internationale Umschau, Handelsnachrichten, Vereinsnachrichten und Bücherschau beschließen die abwechslungsreiche Nummer.

Zweites Urteil: Aus der Industrie:

Nach eingehender Durchsicht des Heftes wollen wir Ihnen gern bestätigen, daß diese erste Ausgabe der Zeitschrift, was Ausstattung, Reichhaltigkeit und Qualität des Inhalts anbetrifft, den heutigen Ansprüchen einer reinen Fachzeitschrift für das Flugwesen durchaus entspricht usw.

Berlin W. 62, 4. Juli 1919.

Luft-Fahrzeug-Gesellschaft m. b. H.
(gez.) v. Kleist.

Wir liefern unter

Quartalberechnung M. 8.— ord. und M. 5.60 bar

Von der

Einzelberechnung M. 1.25 ord. und M. —.87 bar

die wir auch gestatten, bitten wir nur ausnahmsweise Gebrauch zu machen, da wir nicht abgesetzte, bar unter Quartalberechnung bezogene Expl. jeweils 3 Wochen nach Beendigung des Quartals wieder zurücknehmen.

Leipzig, Ende Juli 1919.
Barfußgasse 11.

Hochachtungsvoll

„Illustrierte Flug-Welt“

Verlag Dr. Stein & Kroll.

Auslieferung nur: Grosso- u. Kommissionshaus, Leipzig, Egelstr. 9

Friedrich Borsbach Verlag/Hannover

(Z)

Soeben erschien:

Am Heimatbrunnen

Gedichte von Bernhard West. — Preis kart. M. 1.60, geb. M. 2.50

Nicht nur Verse, sondern feinsinnige Arbeiten, aus tiefem, poetischem Empfinden und Erleben heraus geboren, herzerfreuende Dichtungen im besten Sinne des Wortes. Nichts von dem vielfach krankhaften Zug unserer übermodernen Kunstströmungen! Das Bändchen dürfte daher in den weitesten Kreisen großen Anklang finden, und ich bitte deshalb, von meinem heutigen einmaligen Sonderangebot reichlich Gebrauch zu machen.

Eine höchstaktuelle Aufklärungsbroschüre für jeden Deutschen!

bildet das 8. Heft (Mai 1919) des 38. Bandes der von uns herausgegebenen „Frankfurter Zeitgemäßen Broschüren“:

Die Deutschen in den Donauländern und ihren Nachbargebieten.

Ein Sendschreiben an Deutsche und Nichtdeutsche

(Z)

von Professor Dr. Raimund Friedr. Kaindl. Preis Mark —.50.

Der Verfasser, ein langjähriger, treuer und tapferer erprobte Vorkämpfer für die Deutschösterreicher, der bekannte Führer der Karpathendeutschen, faßt darin die Ergebnisse seiner seit Jahrzehnten betriebenen Forschungen zusammen und verfolgt darin den Zweck:

Dem deutschen Volk zu sagen, daß die durch die beklagenswerten Ereignisse von 1866 aus Deutschland ausgeschiedenen Deutschösterreicher stets ein grüner Ast der deutschen Eiche waren und geblieben sind. Ebenso erinnert er an die Kulturarbeit der weiter nach Osten gewanderten Deutschen. Den denn engen völkischen Zusammenschluß aller Deutschen können staatliche Schranken niemals hindern.

„Wir bleiben Ein Volk, wenn wir uns selbst wieder finden, trotz aller uns aufgezwungenen Grenzen. Unsere Nachbarn im Osten sollen erinnert werden, daß wir das Brot unserer Wahlheimat unter ihnen leicht umsonst gegessen haben. Mögen sie nachprüfen, was wir deutsche Bürger und Bauern ihnen seit Jahrtausenden gebracht haben. Mögen sie prüfen, wie und von wem ihnen der Haß gegen uns eingepflegt wurde und daraus ihre Schlüsse ziehen für unser künftiges Verhältnis von Volk zu Volk.“

Aber auch den Westvölkern sollen diese Blätter zur Überprüfung ihrer vorgefaßten Meinung über unser Verhältnis zu den unter und neben uns wohnenden Völkern anregen. Mögen sie auch das in Betracht ziehen, was er über die Abwendung der Deutschen von Asergebiet und über die Wiederaufnahme der Arbeit im Osten sagt. Er hat diese Anschauung schon vor dem Kriege vertreten und kann sie daher ohne Scheu jetzt wiederholen. Sie weist seiner Überzeugung nach den einzigen Weg zur Anbahnung dauernden Friedens.

Darum auf! Ihr Kämpfer für das Deutschtum!

Hier bietet sich ein Feld reicher Betätigung.

Jeder Deutsche ist Käufer!

Lieferungsbedingungen: Mark —.35 netto und 13/12. 100 Stück mit 50% Rabatt.

In Kommission können wir nur in mäßiger Anzahl liefern. Bestellzettel liegt bei.

Hamm, (Westf.)

Breer & Thiemann, Verlagsbuchhandlung.

(Z)

Soeben erschien:

Judentum und Zionismus

von Eduard Strauß

Die vorliegende Schrift ist ein wertvoller Beitrag zur Entstehung, zur Geschichte und zum Wesen des Zionismus. Der Verfasser kommt zu dem Schluß, daß der Zionismus eine innere Krisis birgt, die sich ganz besonders nach ihrer zeitlichen Bedingtheit in ihrem ausgesprochenen romantischen Charakter ausdrückt. Das wesentlich Neue ist, daß er Judentum und Judenheit völkisch und kulturell in Eins zu setzen versucht.

Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.25 bar und 11/10.

Auf sämtliche Preise 10% Teuerungszuschlag.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
2 Proberemplare mit 40% bar.

Frankfurt a. M., Aug. 1919. S. Kauffmann, Verlag.

Allen Bestellern von

Filius, Ohne Chauffeur

Handbuch für Automobilisten u. Motorradfahrer

— 9. Auflage —

Preis gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 bar

+ 20% Teuerungszuschlag

zur Kenntnis, dass sich infolge Verkehrsschwierigkeiten die Auslieferung dieses Buches verzögert hat. Wir hoffen jedoch, sämtliche Bestellungen bis zum 15. August erledigen zu können.

Verlag Klasing & Co., G. m. b. H.
Berlin W. 9, Linkstr. 38.

**Aufführungen und Belustigungen
zu Polterabend und Hochzeit!**

18. Auflage

Preis: 2.— Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

Polterabend- Scherze

Ⓩ

und

Hochzeits-Aufführungen

zum Vortragen für einzelne u. mehr. Personen
zur grünen, silbernen u. goldenen Hochzeit

Von

B. von Alvensleben

Bezugsbedingungen:

M. 2.— ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar
2 Probe-Exemplare . . . für M. 2.— bar
7/6 Exemplare . . . für M. 6.— bar
10 Exemplare . . . für M. 8.— bar
und 20% Teuerungszuschlag

**Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig**

Für gratulierende Kinder!

Soeben erschien in 3. Auflage:

Preis: 1.50 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Polterabend und Hochzeit

Ⓩ

Neue Kranz- und Schleiergedichte

Vorträge und Aufführungen ernstesten und heiteren Inhalts für ein und mehrere Personen zur grünen, silbernen u. goldenen Hochzeit.

3. Auflage

Von

B. von Alvensleben

Bezugsbedingungen auf beilieg. Verlangzetteln

**Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig**

Wie man in der Gesellschaft durch Zauberkunststücke zur Unterhaltung beiträgt.

Ⓛ Soeben erschien in 22. Auflage:

Preis: 2.50 Mark

Carlo Bosko
Der weltberühmte
Zauberer
und
Taschenspieler.



Leicht ausführbare, interessante Kunststücke mit Karten, Würfeln, Kugeln, Ringen, Geldstücken und anderen Gegenständen von **verblüffender Wirkung.**

Zur Unterhaltung und Belustigung
Mit Abbildungen.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Carlo Bosko:
der weltberühmte
Zauberer
und
Taschenspieler

22. Auflage

Bezugsbedingungen auf beilieg. Verlangzetteln

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig

Mit „Gucki, Paßt mir nicht“ usw.

Ⓛ Soeben erschien in 9. Auflage:

Preis: 75 Pfg.

Der regelrechte
Skatspieler

Eine Anweisung, in kurzer Zeit regelrecht Skat spielen zu lernen.

Mit „Gucki“, „Paßt mir nicht“ und 4 ausführlichen Skatberechnungstafeln.

Nach den bewährten Regeln der Deutschen Skatordnung.
Von A. Schubert.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Der
regelrechte
Skatspieler

Eine Anweisung, in kurzer Zeit regelrecht Skat spielen zu lernen.

Mit „Gucki“, „Paßt mir nicht“ und vier ausführlichen Skatberechnungstafeln

9. Auflage

Von A. Schubert

Bezugsbedingungen auf beilieg. Verlangzetteln

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig

Der gute Ton in allen Lebenslagen

Soeben erschienen! Preis 2 Mk.



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Ⓛ Guter Ton und Feine Sitte

Ein Führer im gesellschaftlichen Leben und
in allen Fragen der Etiquette, enthaltend
die Regeln des feinen Anstandes, der edlen
Sitte und der geselligen Lebensart.

43. Auflage

Von
Friedrich Meyer

Wir bitten, zu verlangen.

Bezugsbedingungen siehe auf beiliegendem Verlangzetteln

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig

Die Schönheit des Körpers

Soeben erschien die 3. Auflage:

Preis 1 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Ⓛ Moderne Toilettenkünste

Erprobte Ratschläge zur Erlangung
und Erhaltung körperlicher Schönheit
durch natürliche und künstliche Mittel

Mit vielen Rezepten
zur Herstellung von Toilettmitteln

3. Auflage

Von A. Eberhard

Bezugsbedingungen auf beilieg. Verlangzetteln

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig

Soeben in 16. Auflage erschienen:

Preis 1 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Soeben erschien in neuer Auflage und neuer Ausstattung:

Preis 1 Mark

Ⓛ

**Moderne
Liebes-
Briefsteller**
für Damen und Herren
von
B. von Alvensleben

16. Auflage

Bezugsbedingungen: M. 1.— ord., M. —.65 netto,
M. —.60 bar, 2 Probeexemplare M. 1.— bar, 7/6
Exemplare M. 3.— bar, 10 Exemplare M. 4.— bar
und 20% Teuerungszuschlag.

Wir bitten, zu verlangen.

Bestellzettel anbei

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig

Die Kunst der Liebesstrategie

Soeben erschien in 7. Auflage:

Preis 2 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Ⓜ **Die Kunst,
Männer
zu fesseln**

und in kurzer Zeit
Glückliche Braut zu werden.

7. Auflage

**Von A. Grünau
und E. Hammer**

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig



② Aus Anlaß des fünfzigjährigen Berufsjubiläums des Alterschefs unseres Hauses veranstalteten wir eine Neuausgabe von dem

SONNET

AUF DAS
VON IHRER KOENIGL. HOHEIT
DER CHURPRINZESSINN ZU SACHSEN
SELBST VERFERTIGTE, IN MUSIK GESETZTE
UND ABGESUNGENE
PASTORELL
IL TRIONFO DELLA FEDELTA.

WOMIT ZUGLEICH
EINE NEUE ART NOTEN ZU DRUCKEN
BEKANNT GEMACHET WIRD.

Die Musik ist vom
Herrn Kammer-Secretair GRAEFEN in Braunschweig

LEIPZIG
AUS DEN BREITKOPFISCHEN OFFIZINEN.

Im Jahre 1754, als Johann Gottlob Immanuel Breitkopf der glückliche Wurf der Verbesserung des Satzes mit teilbaren und beweglichen Notenlettern gelang, wurde dieses in Klein-Querfolio gedruckte, schmucke und in sorgfältigstem Satz und Druck ausgeführte Heft, das zugleich die Vorzüge der neuen Erfindung erläutert, als erste Druckprobe des neuen Notensatzes Liebhabern der Tonkunst und Buchdruckern als

JOHANN GOTTLOB IMMANUEL BREITKOPF'S

NACHRICHT VON EINER NEUEN ART
NOTEN ZU DRUCKEN

übermittelt. Wir bieten jetzt von diesem Bande eine
Neuausgabe in 300 numerierten Exemplaren

in getreuer, faksimilierter Nachbildung unter Anfügung eines Vorberichtes und in Anlehnung an den Stil der Zeit ausgestattet.

Der Preis ist einschließlich Teuerungszuschlag
10 Mark, der Rabatt 30%

BREITKOPF & HÄRTEL ♦ LEIPZIG

In's Schaufenster!

Soeben erschienen:

Theodor Barth

und der demokratische Gedanke

Von Dr. Ernst Feder
Mit einem Vorwort
von Hugo Preuß,
Staatsminister a. D.

②

Diese Schrift ist aus einer Gedächtnisrede erwachsen, die der Verfasser am 3. Juni 1919, dem 10 jährigen Todestage Barths, in Berlin gehalten hat. Sie ist um so wertvoller, als wir noch kein Lebensbild dieses jetzt von so vielen schmerzlicher denn je vermisten Führers und geborenen Politikers besitzen, und Feder wichtiges ungedrucktes Material für seine Studie benutzt hat. In warmer Sprache schildert er den politischen Entwicklungsgang Barths, in dem schon in früher Jugend jene Erkenntnisse reiften, für die er bis zum letzten Atemzuge gekämpft hat. Sein überraschender Weitblick ist erst heute voll erkennbar. Bei dem Mangel an Führerpersönlichkeiten und sittlichen Vorbildern von der Art Barths ist diese Erinnerungsschrift allen von Wert, denen wahre Demokratie am Herzen liegt.

∞

Preis Mark 1.50.

Berlag Friedrich Andreas Perthes
A.-G. Gotha

ERNST BIRCHER VERLAG IN BERN

Soeben erschien:

Die (Z)
Pubertätsdrüse und ihre Wirkungen

Für Biologen und Ärzte

von

Dr. med. A. Lipschütz

Privatdozent der Physiologie a. d. Universität in Bern

29 Bogen gr. 8°. Mit 140 Abbildungen im Text und einer farbigen Tafel

Inhaltsverzeichnis:

I. Der Geschlechtsdimorphismus und die „sekundären Geschlechtsmerkmale“. II. Die Folgen der Kastration. III. Die innere Sekretion der Geschlechtsdrüsen. IV. Die männliche Pubertätsdrüse. V. Die weibliche Pubertätsdrüse. VI. Die geschlechtsspezifische Wirkung der Pubertätsdrüsen. VII. Die Darstellung der inneren Sekrets der Pubertätsdrüsen. VIII. Die Bedeutung der Samenblasen und der Prostata für die Ausgestaltung der Geschlechtsmerkmale. IX. Hermaphroditismus und Pubertätsdrüse. X. Unterentwicklung und Hypertrophie der Pubertätsdrüse. XI. Pubertätsdrüse und Formbildung. XII. Pubertätsdrüse und angewandte Biologie.

Preis M. 40.— ord., M. 30.— netto, M. 26.70 bar; gebunden M. 46.—, Einband netto

Auslieferung für Deutschland durch K. F. Koehler, Kommissions-Geschäft, Leipzig. — Ich bitte, zu verlangen.

Demnächst erscheint:

Dr. A. Onodi, o. ö. Professor der Rhinologyngologie; Direktor der rhinologyngologischen Universitätsklinik in Budapest, Die Erkrankungen der Nase, des Mundes, des Rachens, des Kehlkopfes und der Luftröhre. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Umfang etwa 30 Bogen gr. 8°. Mit 400 schwarzen u. farb. Abb. Preis brosch. ca. M. 50.—, geb. ca. M. 56.—

E. H. Starling, Professor der Physiologie an der Universität London, Das Gesetz der Herzarbeit. Umfang etwa 3 Bogen gr. 8°. Preis ca. M. 3.—

L. Koeppen, Privatdozent der Augenheilkunde an der Universität Halle a. S., Die bio-mikroskopische Erforschung des Auges und ihre Ergebnisse. Umfang ca. 12 Bogen gr. 8°. Mit ca. 50 Abbildungen. Preis ca. M. 20.—

Dr. O. Müller, Privatdozent der Zahnheilkunde an der Universität Bern, Die Lokalanaesthesie zur Extraktion der Zähne. Eine Einführung in die zahnärztliche Lokalanaesthesie für Studierende und Ärzte. Mit 50 Abbildungen im Text und einer Tafel. Preis ca. M. 12.—

Ausführliche Prospekte auf Verlangen gratis!

Firmen, welche sich besonders für meine Werke zu verwenden wünschen, wollen sich gefl. mit meinem Vertreter, Herrn Carl Körner, Leipzig, Lindenauer Markt 1, in Verbindung setzen.

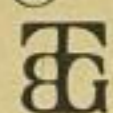
BERN, im Juli 1919.

ERNST BIRCHER VERLAG.

Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von

Ⓜ



B. G. Teubner in Leipzig



Seit April bis einschliesslich Juni gelangten ausser Schulbüchern und Schulausgaben zur Versendung:

I. Klassische Altertumswissenschaft.

Berichte über die Verhandlungen der Sächs. Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Philologisch-historische Klasse, 70. Bd., H. 7: Körte, A., Worte zum Gedächtnis an Rudolf Hirzel — Seeliger, G., Albert Hauck. Geh. M. 1.60. Ohne Teuerungszuschlag.
— — 71. Bd. H. 1: Bethe, E., Die Ichneutai des Sophokles. Geh. M. 1.—. Ohne Teuerungszuschlag.

Roscher, W. H., Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. 76./77. Lieferung. Themis-Theseus. Mit zahlreichen Abb. Geh. M. 4.—.

Sallusti Crispi Catilina Jugurtha. Orationes et epistulae excerptae de historiis. Ed. maior rec. W. Ahlberg. Geh. M. 2.40; geb. M. 3.—.

— — Ed. minor rec. W. Ahlberg. Geh. M. 1.20; geb. M. 1.60.
10 Expl. bar mit 30%.

II. Geschichte und Kulturgeschichte. Zum geschichtlichen Unterricht.

Boll, Fr., Sternglaube und Sterndeutung. Die Geschichte und das Wesen der Astrologie. Unter Mitwirkung von Carl Bezold, dargestellt v. F. Boll. 2. Aufl. Mit einer Sternkarte u. 20 Abb. (ANuG. 638.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Endres, F. C., Grosse Feldherren. Bd. I: Vom Altertum bis zum Tode Gustav Adolfs. Mit 1 Titelb., 12 Karten u. 1 Schema. (ANuG. 687.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.
— — Bd. II: Von Turenne bis Hindenburg. Mit 1 Titelbild u. 14 Karten. (ANuG. 688.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Heisenberg, A., Neugriechenland. (ANuG. 613.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Langenbeck, W., Englands Weltmacht in ihrer Entwicklung vom 17. Jahrhundert bis auf unsere Tage. 3. Aufl. (ANuG. 174.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Quellensammlung für den geschichtlichen Unterricht. Hrsg. v. G. Lambeck und P. Rühlmann.
I: 10a: Kurze, F. †, Reformation. 2. Aufl. v. Bonwetsch.
II: 84: Sieber, S., Das deutsche Handwerk.
Jedes Heft einzeln M. —.60. Bei Bezug von 25 Expl. eines Heftes ermässigt sich der Preis auf M. —.50, bei 50 Expl. auf M. —.45 und bei 100 Expl. auf M. —.40. Bei Partien wird der Rabatt vom Grundladepreis berechnet.

III. Deutsche Literatur.

Busse, B., Das Drama. Bd. II: Von Voltaire zu Lessing. 2. Aufl. herausgeg. v. A. Ludwig u. K. Glaser. (ANuG. 288.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Walzel, O., Friedrich Hebbel und seine Dramen. Ein Versuch. 2. Aufl. (ANuG. 408.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Petersen, J., Das deutsche Nationaltheater. Fünf Vorträge, gehalten im Februar und März 1917 im Freien deutschen Hochstift zu Frankfurt a. M. (Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 14. Ergänzungsheft.) Mit 44 Abb. i. T. u. a. 8 Taf. Geh. M. 4.—. Vorzugspreis für Abonnenten M. 3.—.

IV. Kunst.

Abhandlungen d. phil.-hist. Klasse d. Sächs. Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Bd. XXXVI, Nr. III: Schmarsow, A., Kompositionsgesetze frühgotischer Glasgemälde. Geh. M. 4.80. Ohne Teuerungszuschlag.

Auf sämtl. Preise für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 40%, für das Ausland 100% (rabattierter) Teuerungszuschlag.

Volbach, F., Das moderne Orchester. Bd. II: Das Zusammenspiel der Instrumente in seiner Entwicklung. 2. Aufl. Mit Titelb. u. 2 Taf. (ANuG. 715.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Warstat, W., Die künstlerische Photographie, ihre Entwicklung, ihre Probleme, ihre Bedeutung. 2. verb. Auflage. Mit 1 Bilderanh. (ANuG. 410.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Wustmann, R., Albrecht Dürer. 2. Aufl. neu bearbeitet u. ergänzt v. A. Matthaei. Mit 1 Titelb. u. 31 Abb. i. T. (ANuG. 97.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

V. Philosophie.

Braunshausen, N., Einführung in die experimentelle Psychologie. 2. veränd. Aufl. Mit 17 Abbildungen im Text. (ANuG. 484.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Lambeck, G., Philosophische Propädeutik im Anschluss an Probleme der Einzelwissenschaften. Geh. M. 5.—; geb. M. 6.50.
10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40%.

Richter, R., Einführung in die Philosophie. Sechs Vorträge. 4. Aufl. v. M. Brahn. (ANuG. 155.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Timerding, H. E., Sexualethik. (ANuG. 592.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Trömner, E., Hypnotismus und Suggestion. 3. verbess. Aufl. (ANuG. 199.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Verworn, M., Die Mechanik des Geisteslebens. 4. Aufl. Mit 19 Abb. i. T. (ANuG. 200.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Weinstein, M. B. †, Entstehung der Welt und der Erde nach Sage und Wissenschaft. 3. Aufl., unver. Abdruck. (ANuG. 223.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

VI. Religion.

Jähne, G., Wozu noch Religionsunterricht? Ein praktischer Beitrag zur Beantwortung der Frage insbesondere für Eltern und Laien. (Die neue Zeit. Schriften zur Neugestaltung Deutschlands.) Geh. M. 1.20.
Partiepreise: 25 Expl. je M. 1.10; 50 Expl. je M. 1.—; 100 Expl. je M. —.95; 250 Expl. je M. —.90; 500 Expl. je M. —.85.
10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40%.
Bei Partien wird der Rabatt vom Grundladepreis berechnet.

Pott, A., Der Text des Neuen Testaments nach seiner geschichtlichen Entwicklung. 2. Aufl. Mit 8 Tafeln. (ANuG. 134.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

VII. Neuere fremde Sprachen.

Andrews, E. A., A short history of english literature. Including a sketch of american literature. Anastic Printing of the second edition revised and enlarged. Geb. M. 3.—.

Eilers, G., Lições Portuguezas. Kurze praktische Anleitung zum raschen Erlernen der portugiesischen Sprache. Mit 1 Karte von Brasilien. (Teubners kleine Sprachbücher VII: Portugiesisch.) Geb. M. 3.80.
10 Expl. bar mit 33 1/3%, 50 Expl. bar mit 40%.

VIII. Pädagogik. Jugendschriften.

Coppius, M., Pflanzen und Jäten in Kinderherzen. Erlebtes und Erfahrenes für Mütter und Erzieherinnen. 3. Aufl. Kart. M. 2.20.
10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40%.

Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von



B. G. Teubner in Leipzig



Dähnhardt, O. †, Deutsches Märchenbuch. Bd. I. 4. Aufl. Mit vielen Zeichnungen v. E. Kuithan u. 4 bunten Bildern v. K. Mühlmeister. 4. Aufl. Geb. M. 3.—
10 Expl. bar mit 40%; 25 Expl. bar mit 50%.

— **Deutsches Märchenbuch.** Kplt. Mit vielen Zeichnungen v. E. Kuithan u. 4 bunten Bildern v. K. Mühlmeister. 4. Aufl. Geb. M. 6.—
10 Expl. bar mit 40%; 25 Expl. bar mit 50%.

Gymnasium, Das, und die neue Zeit. Fürsprachen und Forderungen für seine Erhaltung und seine Zukunft. Geh. M. 4.50; geb. M. 6.—
10 Expl. bar mit 35%; 25 Expl. bar mit 40%.

Höfler, A., Seelenlosigkeit und Beseelung unserer Schulen. Sonderausgabe aus den Bayreuther Blättern. 1918. Geh. M. —.80.

Mushackes Schulkalender für das Schuljahr 1919—1920 Oster-Ausgabe. Geh. M. 1.40; geb. M. 2.—.

Peper, W., Jugendpsychologie. Für Klasse III der wissenschaftlichen Klassen des Oberlyzeums (1 Schuljahr). (Pädagogisches Unterrichtswerk, Tl. I.) 3. Aufl. Mit 6 Abb. i. T. Kart. M. 2.20.

Rassfeldt, K., u. H. Wendt, Grundriss der Pädagogik f. Oberlyzeen u. Lehrerinnenseminare sowie zur Selbstbelehrung 4. Aufl. Geb. M. 6.—
10 Expl. bar mit 35%.

IX. Körperliche Erziehung.

Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. In Gemeinschaft mit den Vorsitzenden des Zentralaussschusses f. Volks- und Jugendspiele in Deutschland A. Dominicus u. F. A. Schmidt herausgeg. v. E. Kohlrausch. 28. Jahrgang. 1919. Kart. M. 4.—.

X. Sozialwissenschaften. Volkswirtschaftslehre.

Maier, G., Soziale Bewegungen und Theorien bis zur modernen Arbeiterbewegung. 7. Aufl. (ANuG. 2.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Muckle, Fr., Die grossen Sozialisten, Bd. I: Owen, Fourier, Proudhon. 3. Aufl. (ANuG. 269.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90
— **Bd. II: Saint-Simon, Pecqueur, Buchez, Blanc, Rodbertus, Weitling, Marx, Lassaile.** 3. Aufl. (ANuG. 270.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Pohle, L., Kapitalismus und Sozialismus. Betrachtungen über die Grundlagen der gegenwärtigen Wirtschaftsordnung sowie die Voraussetzungen und Folgen des Sozialismus. Geh. M. 4.—; geb. M. 5.—
10 Expl. bar mit 35%; 25 Expl. bar mit 40%.

Schumacher, H., Die Nordseehäfen. Ihre Bedeutung in der Weltwirtschaft und Stellung im Deutschen Reiche. (Vorträge der Gehestiftung, Bd. 10, H. 1.) Geh. M. 1.20.
10 Expl. bar mit 35%; 25 Expl. bar mit 40%.

Strauss, M., Die Rechtsfragen des tägl. Lebens in Familie und Haushalt. (ANuG. 219.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Wilbrandt, R., Karl Marx. Versuch einer Würdigung. 3. Aufl. (ANuG. 621.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

XI. Kaufmännisches Unterrichtswesen.

Pfeifer, B., Wechsel und Scheck. Methodische Anleitung zu ihrer Behandlung im Unterricht. Kart. M. 2.40.

XII. Mathematik, Mechanik, Physik, Chemie.

Abhandlungen der mathematisch-physischen Klasse der Sächs. Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Band XXXVI, Heft 1: Die streckenweise Berechnung der Geschossflugbahnen. Von O. Wiener. Mit 4 Bildern i. T. Geh. M. 3.—. Ohne Teuerungszuschlag.

Ahrens, W., Mathematische Spiele. 4. verb. Aufl. Mit 1 Titelbild u. 78 Fig. i. T. (ANuG. 170.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Arndt, K., Elektrochemie und ihre Anwendungen. 2. Aufl. Mit 37 Abb. i. T. (ANuG. 234.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Bavink, B., Einführung in die allgemeine Chemie. 2. verb. Aufl. Mit 24 Fig. (ANuG. 582.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Berichte über die Verhandlungen der Sächs. Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Mathematisch-physische Klasse. 70. Bd., H. 2. Mit 1 Kartentafel und 7 Textabb. Geh. M. 4.80. Ohne Teuerungszuschlag.

— **70. Bd., H. 3.** Mit 5 Fig. i. T. Geh. M. 4.—. Ohne Teuerungszuschlag.

Biedermann, E., Das Eisenbahnwesen. 3. verb. Aufl. Mit 62 Abb. (ANuG. 144.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Crantz, P., Analytische Geometrie der Ebene zum Selbstunterricht. 2. Aufl. Mit 55 Fig. i. T. (ANuG. 504.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Doehlemann, K., Grundzüge der Perspektive nebst Anwendungen. 2. verb. Aufl. Mit 91 Fig. u. 11 Abb. (ANuG. 510.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Grimsehl, E., Physikalische Schülerübungen. Auswahl für die Unterstufe. Herausgeg. v. B. Kröger. Mit 75 Abb. i. T. Kart. M. 3.60.

Klein, J., Chemie in Küche und Haus. 4. Aufl. (ANuG. 76.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Lehmann, H., Die Kinetographie, ihre Grundlagen und ihre Anwendungen 2. Aufl. besorgt v. W. Marté. Mit 68 z. Teil neuen Abbildungen i. T. (ANuG. 358.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Lindow, M., Integralrechnung unter Berücksichtigung der praktischen Anwendung in der Technik mit zahlreichen Beispielen und Aufgaben versehen. 2. Aufl. Mit 43 Fig. i. T. u. 200 Aufg. (ANuG. 673.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Löffler, E., Ziffern und Ziffernsysteme. Teil II: Die Zahlzeichen im Mittelalter u. d. in der Neuzeit. 2. neubearb. Aufl. (Mathematisch-physikalische Bibliothek, Bd. 34). Steif geb. M. 1.—.
10 Expl. bar mit 35%.

Mie, G., Das Wesen der Materie. Bd. 1: Moleküle und Atome. 4. Aufl. Mit 25 Fig. i. T. (ANuG. 58.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Prelinger, O., Die Photographie, ihre wissenschaftlichen Grundlagen und ihre Anwendung. 2. verb. Aufl. Mit 64 Abb. i. T. (ANuG. 414.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Rüst, E., Die künstliche Herstellung von Naturstoffen (ANuG. 674.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Auf sämtl. Preise für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 40%, für das Ausland 100% (rabattierter) Teuerungszuschlag.

Neue Erscheinungen



aus dem Verlage von



B. G. Teubner in Leipzig



XIII. Technik.

Abhandlungen und Berichte über technisches Schulwesen. Veranlasst u. herausgeg. v. Deutschen Ausschuss f. techn. Schulwesen. Bd. VI: Die Lehrlingsausbildung in der mechan. Industrie. Kart. M. 5.—.

Brick, H., Drähte und Kabel, ihre Anfertigung und Anwendung in der Elektrotechnik. 2. Aufl. Mit 43 Abb. i. T. (ANuG. 285.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Fischer, G., Landwirtschaftliche Maschinenkunde. 2. Aufl. Mit 64 Abb. i. T. (ANuG. 316.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Köhn, P., Elektrische Kraftübertragung. 2. Aufl. Mit 133 Abb. i. T. (ANuG. 424.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Lorenz, H., Einführung in die Technik. Mit 77 Abb. i. T. (ANuG. 729.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Vater, R., Die Maschinenelemente. 3. Aufl. Mit 175 Abb. i. T. (ANuG. 301.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

XIV. Naturwissenschaften.

(Ohne Physik, Chemie.)

v. Bardeleben, K., Die Anatomie des Menschen. Tl. II. Das Skelett. 3. Aufl. Mit 53 Abb. (ANuG. 419.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

— Teil V: Nervensystem und Sinnesorgane. 2. Aufl. Mit 49 Abb. i. T. (ANuG. 422.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Kraepelin, K., Einführung in die Biologie. Zum Gebrauch an höheren Schulen und zum Selbstunterricht. (Grosse Ausgabe.) 4. verb. Aufl. bearb. v. C. Schäffer. Mit 387 Textbildern, 1 schwarzen Taf. sowie 4 Taf. u. 2 Karten i. Buntdruck. Geb. M. 6.80.

Schumburg, W., Die Tuberkulose, ihr Wesen, ihre Verbreitung, Ursache, Verhütung und Heilung. 3. Aufl. Mit 1 mehrfarb. Taf. (ANuG. 47.) Kart. M. 1.60; geb. M. 1.90.

Wagner, P., Lehrbuch der Geologie und Mineralogie für höhere Schulen. Grosse Ausgabe für Realgymnasien und Oberrealschulen sowie zum Selbstunterricht. 7. verb. Aufl. Mit 322 Abb. u. 4 Taf. Geb. M. 4.80.

— Kleine Ausgabe für Realschulen und Seminare. 6. verb. Aufl. Mit 261 Abb. u. 3 Farbentaf. Geb. M. 4.40.

Wünsche, O., Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Ein Übungsbuch für den naturwissenschaftlichen Unterricht. 7. Aufl. herausgeg. v. B. Schorler. Mit 621 Abb. im Text. Geb. M. 4.—.

10 Expl. bar mit 35%.

Auf sämtl. Preise für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 40%, für das Ausland 100% (rabattierter) Teuerungszuschlag.



Dr. Bernhard Lehmann vom Zusammenbruch und Wiederaufbau des deutschen Volkes.

Jeder, der bisher das Buch gelesen, war überrascht von der Fülle der Ideen; von der Richtigkeit der Beobachtungen; dem historischen Wissen; von der darauf gebauten treffsicheren Voraussage der Ereignisse, die der Verfasser seit mehr als einem Jahrzehnt über die bereits eingetretenen, oder noch in der Entwicklung stehenden Dinge in seinem „Deutschen Sortiment“ veröffentlicht hat. „Interessant und geistreich“ — „Ueberraschend“ — „So war Er“ — „Nur auf Ihrem vorgeschlagenen Wege kommen wir in Verfassung, Volkswirtschaft, Familien-Erneuerung, Ständischer Organisation, Freiheit in Kirche und Schule aus dem Chaos heraus“ — „Sage in der neuen Auflage: Wiederaufbau der Menschheit — sonst ahnt keiner, was in Deinem Buche steht“ — „Ich lese seit 14 Tagen Zeile um Zeile, und alles ist neu und zwingend“ — „Ich habe nicht eine Zeile gefunden, der ich nicht zustimmen könnte“ — „Ich stehe auf einem anderen Standpunkt, aber interessant ist alles“ — „Wie konnten Sie nur wagen, das auszusprechen und vorauszusagen?“

Das sind schriftliche und mündliche Urteile. Fremde Ladefräger kamen nach Tagen und Wochen, um aus eigenem Antriebe ihr Urteil auszusprechen. Ein alter bekannter Direktor spricht mich auf der Straße an: „Sie sind doch ein verfluchter Kerl! Mein Buch ist schon in der fünften Hand; warum schweigt nur unsere . . . Zeitung krampfhaft davon?“ (Es steht wohl zuviel darin von der Lügenpresse und von den noch heute wirkenden Ursachen der Verdummung des „aufgeklärten“ Publikums. Dr. L.)

Preis: 3.— ord., 1.80 netto bar.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhdlg., Danzig.

L. SÄNGER / VERLAG



Soeben erscheint:

VOR DEM WANDERSTURM

von

Dr. Nathan Birnbaum

Preis 2 Mark 50 Pfennig
bar 40%, Kommission 25% Rabatt.

Die neueste Schrift des bekannten jüdischen Publizisten behandelt die Emigrationsfrage, sie dürfte in allen Kreisen der deutschen Judenheit grosses Interesse finden.

FRANKFURT A. MAIN / 18. Bergweg 18.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Erhöhung des Verleger-Zuschlages

Die anhaltende Steigerung aller Unkosten zwingt uns, den Verleger-Zeuerungszuschlag

ab 1. August 1919 auf **40%**

festzusetzen. Der Zuschlag wird entsprechend der Notstands-Ordnung rabattiert und ab 28. Juli 1919 von uns berechnet.

Braunschweig, 24. Juli 1919

Friedr. Vieweg & Sohn

Z Soeben gelangte zur Ablieferung:

Dr. Joh. Habermann's Christliches

Gebetbuch, enth.: Tägliche Morgen- u. Abendandachten. Neue Ausgabe mit grobem Druck. 8°. 302 Seiten. In Halbleinen gebunden. Verkaufspreis M. 1.80, M. 1.25 bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 108.—

M. Ph. Fr. Hiller's Geistliches Lieder-

kästlein zum Lobe Gottes, bestehend aus 732 kleinen Oden über so viel biblische Sprüche. 2 Teile in 1 Bd. Neue, durchgesehene Auflage. 16°. 914 Seiten. Gebunden. Verkaufspreis M. 2.60, M. 1.80 bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 155.—

— Vollständigste Ausgabe. —

J. C. Lavater, Worte des Herzens.

Für Freunde der Liebe und des Glaubens. Herausgeg. von C. W. Hufeland. 32°. 150 Seiten. Schön gebunden, in Futteral. Ersatz-Ganzleinen: Verkaufspreis M. 1.50. Ganzleinen od. Damastband m. Goldschnitt: Verkaufspreis M. 2.— Bar mit 33 1/3% und auf 10 : 1 Freistück! 100 Stück — auch gemischt — mit 40%.

Morgen- und Abendopfer für evangelische

Christen in auserlesenen Gebeten. Ausgewählt aus den Schriften hervorragender Gottesmänner. (Evangelisches Gebetbüchlein.) 17. Aufl. Taschenformat. 320 Seiten. Einfache Ausgabe: Verkaufspreis M. 1.50, mit Blindprägung und Farbschnitt: Verkaufspreis M. 1.80; m. Goldprägung u. Goldschnitt (in Futteral): Verkaufspreis M. 2.40. Bar mit 33 1/3% und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück — gemischt — mit 40%.

Ein hübsches handliches Büchlein mit trefflichem Inhalt, auch zu Geschenkzwecken sehr passend.

Benjamin Schmoll's Gott geheiligte

Morgen- u. Abendandachten für Gesunde und Kranke, nebst Gebeten und Liedern. Herausgegeben von Friedrich Roth, Scholz. In teilweisem Grobdruck 8°. 364 Seiten. Gut gebunden. Verkaufspreis M. 2.—, M. 1.35 bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 120.—

Schmolls Andachtsbuch ist so bekannt und verbreitet, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

Otto Schott, † Defan (früher Missions-

Wachet und betet! Täglicher Mahnruf aus Gottes Wort

in Betrachtung und Lied. 8°. 760 Seiten. Gut gebunden, mit Goldrückentitel, in Futteral. Verkaufspreis M. 3.80, M. 2.60 bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 230.—

Ein Schatzkästlein, das seinem Inhalt nach an Gediegenheit den alten von Götner u. a. nicht nachsteht. Diese Andachten sind aus den tiefsten Schichten der heiligen Schrift geschöpft und ganz kurz, zwei kleine Seiten für jeden Tag. Ein schönes Lied bildet jedesmal den Schluß.

Paul Weitbrecht, Stadt- pfarrer, Ehre sei

Gott! Evangelisches Gebetbuch mit Schriftabschnitten und Liederversen; enthaltend Gebete von Arndt, Arnold, Burt, Habermann, Luther, Roos, Scriver, Stark u. a. 6. Auflage. 8°. 600 Seiten. Gut gebunden, in Futteral. Verkaufspreis M. 4.—, M. 2.70 bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 240.—

Ein vortreffliches Gebetbuch mit vorangestellten Bibelabschnitten, Gebeten und Liedern aus dem Schatze der Alten.

Ferner erneut empfohlen:

Otto Schott, † Defan: Glaubenszeug-

nisse. Predigten über die Evangelien des dritten Jahrgangs. Groß-Oktav. 528 Seiten, in solidem Halbfranzband gebunden. Verkaufspreis M. 3.—, M. 2.— bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 175.—

Zeugnisse, sich gründend auf die felsenfeste Wahrheit des göttlichen Wortes, einfach und schlicht, wie die heilige Schrift selbst.

C. J. Ph. Spitta, Psalter und Harfe.

Zwei Sammlungen christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. 16°. 280 Seiten, gut gebunden. Verkaufspreis M. 2.50, M. 1.70 bar und auf 10 : 1 Freistück. 100 Stück für M. 150.—

Hübsche Ausgabe der schönen und gehaltvollen Lieder des bekannten Dichters.

Je 3 Probestücke mit **40%**! Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart, Calwerstraße 33.

Fleischhauer & Spohn, Verlag.

Erstes Jahrbuch der deutschen Volkshochschul-Bewegung

Von Bruno Lanzmann

☐ Mit einer Autotypie von Nikolai Frederik Severin Grundtvig und einem architektonischen Bauplan für eine Volkshochschule von Gustav Lüdecke.

Preis Mark 8.—

Preis Mark 8.—

Inhalt:

1. Teil.

Ausgangspunkt der deutschen Bewegung: Grundtvig und die dänische Volkshochschule.

Einleitung.

Dr. Ernst Hunkel, Grundtvig, der Volkserzieher des Nordens, und seine Beziehungen zum deutschen Geistesleben.

Erich Schlaifjer, Die Bauernhochschulen in Dänemark.

P. Schmidt, Die nordische Volkshochschule und die Möglichkeit ihrer Übertragung auf deutsche Verhältnisse.

Meißner, Die nordische Volkshochschule auf deutschem Boden.

Rosendal, Die dänische Volkshochschule.

Hans Völter, Die schwedische Volkshochschule.

Morten Pontoppidan, Die dänischen Volkshochschulen.

2. Teil.

Programmatiches 3. deutschen Volkshochschule.

Dr. Rich. Bonhof, Grundfragen zur deutschen Volkshochschule.

Dr. Ernst Hunkel, Die Wiedererweckung der deutschen Bauern- und Rassenkultur durch die Volkshochschule.

Eduard Weitsch, Was sollen die Volkshochschulen sein und leisten?

Else Hildebrandt, Arbeiterbildungsfragen in Deutschland.

Hans von Lüpke, Die Arbeit des Pfarrers für die Wohlfahrt des Landvolks.

Dr. Stuger und Professor Dr. Gisevius, Der Wettbewerb der dänischen und schwedischen Landwirte mit Deutschland.

Auguste Supper, Von Volkshochschulen.

Pfarrer Dr. Koch, Eine deutsche Volkshochschule.

Reinwald, Städtische Volkshochschulen.

Michel Angelo Baron Jois, Schulfragen in Osterreich.

Konrad Adelman, Ländliche Volkshochschulen.

E. P. Heil, Landflucht und Volksbildung.

Dr. Georg Biedenkapp, Deutsche Vorbilder für die deutsche Jugend.

Dr. Ernst Wachler, Deutsche Bildung.

Dr. Wilhelm Stapel, Zum Volkshochschultummel.

Dr. Herm. Lieh, Die deutsche Volkshochschule.

Bruno Lanzmann, Die deutsche Volkshochschul-Gemeinde.

3. Teil.

Praktische Anfänge zur deutschen Volkshochschule.

Pfarrer Paul Stürner, Flacht (Württemberg), Vorstand der Volksbildungsschule in Weissach: Volksbildungsschule in Weissach (Württbg.).

Dr. Kraher, Die Regensburger Bauern-Kurse des bayerischen Bauernvereins.

Lanzmann, Allgemeine Übersicht über praktische Anfänge zur Volkshochschule:

Volkshochschule in Tingleff, Stiftung Hohwacht, Mohrkirch-Osterholz, Niedersachsen, Dresden, Görlitz, Hamburg, Berlin, Volksbildungsheim Rethen, Thüringen, Heppenbeim, Chemnitz, Dortmund, Breslau, Danzig, Wien, Jüdische Volkshochschule, Kolonialschule i. Wikenhausen, Schulgemeinde Widersdorf, Landerziehungsheime von Dr. Lieh.

Architekt Lüdecke, Ein Bauplan für eine Volkshochschule.

Archiv der Volkshochschulbewegung.

Das Jahrbuch bringt die Zusammenfassung der ganzen V.-H.-Bewegung im Volkstumsgedanken.

M. 6. — bedingt; M. 5.60 bar; Partie 11/10.

Hafenkreuz-Verlag ☐ Hellaau-Dresden.

Denkschrift zur Begründung einer deutschen Volkshochschule

mit Anhang: Die Rettung von Schopenhauers Philosophie
für die völkische Erziehung.

z

Von Bruno Tanzmann

2. Auflage

Mark 4.—

Inhalt: Kunstblatt Karl Rother, Totentanz. Vorwort zur zweiten Auflage. Einleitung. Übersicht der volkspädagogischen Bewegung in allen Kulturvölkern der Gegenwart. Die dänische Volkshochschule. Das deutsche Problem. Praktische Zweigschulen a. Siedlerschule b. Schriftstellerakademie. Aufruf zu einer Volkshochschule. Archiv der deutschen Volkshochschulbewegung.

Tanzmanns Bücher sind die Grundpfeiler für eine deutsche Volkshochschule, die im besten Sinne diesen großen Namen verdient. Sie nimmt das nordische Vorbild für die deutschen Verhältnisse auf und zeigt darüber hinaus. Tanzmanns Forderung und Aufbau hat aber nichts gemein mit dem gegenwärtigen Volkshochschulrummel, wo meist schnellfertige „Fachleute“, Journalisten, „Apologeten“ an der neuen Götterflamme ihre Suppe kochen. Im Gegenteil, sie führt von Grund aus eine neue deutsche Volkserziehung herauf, deren Ideal nicht nur die humanistische, christliche oder aufklärerische-intellektuelle Bildung ist, sondern eine neue, die seit tausend Jahren verschüttete, jetzt wieder erwachende germanische Welt. Ihr Mittelpunkt ist der deutsche Mensch!

Dr. Ernst Hunkel: Erfüllt von der Not unseres völkischen Wesens, das Auge sehnsuchtsvoll nach dem Norden und seinem reich entfaltetem germanischen Volkshochschulwesen gerichtet, harrten wir des befreienden Wortes und der erlösenden Tat für unser deutsches Volk. Als das erhoffte Wort haben wir voll frohen Vertrauens Bruno Tanzmanns Denkschrift zur Begründung einer deutschen Volkshochschule vernommen.

J. Schmidt: Gott sei Dank, daß wir beides haben, die schlichten, tüchtigen Anfänge, deren Träger sich des Großen der Sache wohl bewußt sind, und die von leidenschaftlichem Willen kräftiger Persönlichkeit getragene Werbung für einen großen Wurf. Ich denke dabei an Bruno Tanzmann und dessen „Denkschrift zur Begründung einer deutschen Volkshochschule“. Ohne Zweifel, hier ist der Gedanke groß und tief erfaßt und mit Schwung hineingeworfen in das Gären unserer Zeit.

E. K. Zelenka: Wer noch an eine Zukunft Deutschlands glaubt — trotz seines Reichstags —, der sollte sich vom Brausen dieser jungfrischen Begeisterung packen lassen: es gibt nicht vielerlei dergleichen in deutschen Landen.

M. 3. — bedingt; M. 2.80 bar; Partie 11/10.

Hakenkreuz-Verlag  Hellerau-Dresden.

①

Ein neuer Band der

Romane der Weltliteratur!

Charles Sealsfield

Soeben erschien:

Das Rajütenbuch oder
Nationale Charakteristiken. M. 6.—

Der Legitime und die
Republikaner.
M. 6.—

„Das Rajütenbuch“ ist das beste Werk des Erzählers Charles Sealsfield, der bekanntlich kein Engländer oder Amerikaner, sondern ein Deutschmähre war. Sein eigentlicher Name war Karl Postel. Das Werk ist spannend wie der raffinierteste Detektivroman und doch künstlerisch wertvoll: ein Prachtstück des erotischen Romans. — Weniger bekannt, aber nicht weniger unterhaltend ist der Roman „Der Legitime und die Republikaner“, der die Unabhängigkeitskämpfe der Amerikaner behandelt. Der etwas merkwürdige Titel sollte niemanden abschrecken, das Buch zu lesen.

Leipzig, Eilenburger Str. 4

Hesse & Becker Verlag

Julius Hoffmann, Stuttgart

Preiserhöhung!

Von heute ab gelten die folgenden Ladenpreise:

Ferrero, Frauen des Cäsaren.
Geh. M. 4.50, geb. M. 7.50.

Ferrero, Rom. 6 Bde.
Je geh. M. 5.—, geb. M. 7.50.

Flammarton, Unbekannte Naturkräfte.
Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50.

Hefler, Bildniskunst d. Griechen u. Römer.
Geb. M. 40.—.

Hyslop, Problem der Seelenforschung.
Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50.

Lombroso, Hypnotische Forschungen.
Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—.

Maxwell, Neuland der Seele.
Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50.

Ein neues und apartes literarisches Geschenkwerk

NOVELLEN-Schatzkästlein

① 10 Novellen moderner Autoren
gesammelt in einer feinen Luxuskassette.

Inhalt:

Raoul Auernheimer	M. E. delle Grazie
Frau Magda im Schnee	Der frühe Lenz
Fr. A. Beyerlein	Felix Salten
Knecht Fridolin	Im Namen des Kaisers
Paul Busson	Hugo Salus
Das schlimme Englein	Die schöne Barbara
Ernst Decsey	Karl Schönherr
Zwei Grossvater-Geschichten	Der Knabe im Fieber
Hans Heinz Ewers	Georg Terramare
Aus dem Tagebuche eines Orangenbaumes	Die 1002. Nacht

Jede obiger Novellen mit einer künstlerischen, prächtigen Achromlithographie-Illustration erschienen

286 Seiten Text! Ladenpreis M. 5.—
3 oder 11/10 Exemplare mit 40%
Ganz neu! Verblüffende Neuheit!

Lyra Verlag (H. Molitor)

Leipzig
Nürnbergstr. 36-38

Wien I
Weihburggasse 18
Telephon 8224



Die nachstehenden Bände der

PHOEBUS-BÜCHER
ILLUSTRIERTE UNIVERSAL-BÜCHEREI

sind augenblicklich lieferbar:

E. T. A. HOFFMANN, Meister Martin
Illustriert von Moritz von Schwind M. 3.—

Die sieben Schwaben
Mit Bildern von Ludwig Richter M. 2.—

GOETHE, Faust I. Teil
Mit Bildern von A. von Kreling M. 4.50

G. DIETRICH, Mein Kinderhimmel
Illustriert von A. Rackham M. 3.—

AESOP, Das Fabelbuch
Illustriert von A. Rackham M. 3.—

MOERIKE, Historie von der schönen Lau
Illustriert von Moritz von Schwind M. 2.—

JEAN PAUL, Schulmeisterlein Maria Wuz
Illustriert von K. Schmidt M. 3.—

K. STIELER, Ein Winteridyll
Illustriert von K. Schmidt M. 2.50

LUDWIG BECHSTEIN, Ausgewählte Märchen
Illustriert von L. Richter. I. Sammlung . . . M. 3.50

LUDWIG BECHSTEIN, Ausgewählte Märchen
Illustriert von L. Richter. II. Sammlung . . . M. 3.50

LUDWIG BECHSTEIN, Ausgewählte Märchen
Illustriert von L. Richter. Sammlung I und II in
einem Bande M. 6.—

Die Barsortimentsfirmen

Koehler & Volckmar, A.-G. in Leipzig
Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. in Stuttgart
halten vollständiges Auslieferungslager unserer
Verlagswerke. Ebenso liefert unser Kommissionär
Franz Wagner in Leipzig, Königstr. 9/11 aus



DER PHOEBUS-VERLAG IN MÜNCHEN

L. Staackmann
Verlag Leipzig



Nachdem die vielbesprochene

Bismarcktrilogie

von

Karl Hans Strobl

Band 1:

Der wilde Bismarck

Brosch. M. 6.50 30. Tausend. Geb. M. 8.50

Band 2:

Mächte und Menschen

Brosch. M. 6.50 23. Tausend. Geb. M. 8.50

durch Erscheinen von

Band 3:

Die Runen Gottes

Brosch. M. 8.— 15. Tausend. Geb. M. 10.—

ihren Abschluß gefunden hat, ist die Nachfrage
nach diesem deutschen Monumentalwerke noch
lebhafter geworden. Ich empfehle jetzt Auslage
des Gesamtwerkes:

Bismarck

Roman in drei Bänden

Brosch. M. 20.— Pappband M. 25.—
Halbfranz M. 35.—

Auszug aus einer Besprechung in „Die
Bergstadt“: „Karl Hans Strobl hat den letzten
Band seiner Bismarck-Romantrilogie fertig-
gestellt: „Die Runen Gottes“. Mit Dank und
Freude sage ich: Ein wertvoller, würdiger
Abschluß. Das Gesamtwerk aber ist ein
wirkliches Lebensdokument, ein künstlerisches
Denkmal ragender deutscher Menschengröße
und Geschichte.“

Verlangzettelt anbei!

Leipzig, Anfang August 1919

L. Staackmann

Deutschland und seine Nachbargebiete nach dem Frieden von Versailles

Flemmings Generalkarte Nr. 10. 1:20000000.

Mit farbiger Bezeichnung
der neuen Grenzen und
der Abstimmungs-Gebiete
Preis: Zwei Mark.



Durch die veränderten Verhältnisse gewinnt der soeben erschienene Neudruck der bekannten Karte ganz besonderes Interesse und kann auch von der kleinsten Handlung leicht in Partien abgesetzt werden. Wir bitten zu verlangen.

(Z)

Bar M. 1.35 und 11/10.

Carl Flemming u. C. T. Wiskott A.-G., Berlin W. 50.

H. Bachmann-Grüner, Verlag, Männedorf (Schweiz) u. Leipzig

Preis-Erhöhung!

Ab 1. August a. c. kommen folgende Ord.-Preise in Anwendung für:

Victor Hardung †, Die Gedichte, allgemeine Ausgabe auf feinstem imit. **Büttenpapier** mit Faserrand gedruckt, mit **Kunstblatt**, Holzschnitt in Vierfarbendruck von Max Bucherer. Geheftet M. 10.—, Fr. 7.—
Ganzleinen gebunden mit Goldtitel und Schnitt oben M. 15.—, Fr. 10.—

Victor Hardung †, Godiva, ein Drama. Auf feinstem imit. **Büttenpapier** mit Faserrand gedruckt, geheftet M. 8.—, Fr. 5.—
Ganzleinen gebunden mit Goldtitel und Schnitt oben M. 14.—, Fr. 8.—

Julius Franz Schütz, Die goldene Westfahrt, ein Liederzyklus. Auf feinstem imit. **Büttenpapier** mit Faserrand gedruckt.
Halbleinen gebunden mit Goldschnitt oben M. 6.—, Fr. 3.50

Eugen Urtho, Et exspecto ... Roman eines Priesters. Auf imit. **Büttenpapier** mit Faserrand gedruckt, geheftet M. 8.—, Fr. 5.—
Ganzleinen gebunden mit Goldtitel und Schnitt oben M. 14.—, Fr. 8.—

Zuschläge werden keine berechnet. Auslieferung nur bar mit 33 1/3 %
durch E. Fernau, Leipzig, Talstr. 15, und direkt ab Männedorf durch den Verlag.

|| **Victor Hardung †, Die Gedichte,** numerierte Luxus-Ausgabe in 120 Expl. auf van Gelder-Bütten gedruckt, mit Kunstblatt von Max Bucherer, violetter **Ganzleiderband** mit Goldtitel und Schnitt oben, ist nicht mehr im regulären Buchhandel, der frühere Ord.-Preis ist somit aufgehoben. ||

Die achtzehnte Auflage von:

Z

Das Geschlechtsleben des Weibes

Eine physiologisch-soziale Studie mit ärztlichen Ratschlägen
von **Frau Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann**

Mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen
sowie einem zerlegbaren anatomischen Modell des weiblichen Körpers

kostet geheftet M. 5.50, gebunden M. 7.30.

Die Herausgabe der achtzehnten Auflage des vorstehenden Werkes ist ein Erfolg, den die Schulärzte bei der ersten Auflage zu verneinen glaubten. Das Buch hat sich bei allen Wissenschaftlern und in jeder Familie, in der die Frau aufklären wollte, als fast unentbehrlich herausgestellt und die ungeheure Zahl der eingegangenen Briefe beweist, dass die Ärztin mit ihrem Buche das Richtige getroffen hat. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf einen Vorwurf aufmerksam machen, der von gewisser Seite zwei- oder dreimal erhoben wurde: Nämlich die Abfassung des Titels. Ich stehe auf dem Standpunkte: Wenn man über ein Thema schreiben will, so muss man das Thema auch wahrheitsgemäss nennen. Ich kann daher, wenn ich über das Geschlechtsleben der Frau ein Buch herausgeben will, nicht schreiben „das Leben des Weibes“, wie es mir einmal vorgeschlagen wurde. Ausserdem ist der Inhalt des Werkes so ernst, dass, wenn es wirklich irgend ein Wüstling aus anderen Absichten lesen sollte, er dadurch eine Besserung seiner bisherigen Ansichten erfahren könnte. Und wenn solches erreicht wird, dann könnte man einmal im guten sagen: „Der Zweck heiligt die Mittel“.

Nach dem Auslande kann ich jeweils nur in der Währung des bestellenden Landes liefern.

Ferner erschien in 5. Auflage:

Frau Dr. Anna Fischer-Dückelmann,

Entstehung, Verhütung und Heilung der Frauenkrankheiten aller Altersstufen für Frauen und erwachsene Töchter.

Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.50.

Berlin-Lichterfelde

Hugo Bermühler Verlag.

Verlag A. Bagel in Düsseldorf

Ⓜ

In Zusammenarbeit mit:

Die spanische Reise

Aus den Papieren des verstorbenen Gemeinderatsmitgliedes Aribert Müffer herausgegeben
und illustriert von

Adolf Uzarski

Broschiert in mehrfarbigem Umschlag M. 7.50, gebunden in Pappband M. 9.—, gebunden in Halbleder M. 15.—

Humoristische Bücher fehlen seit Jahren ganz in der Hochstuf der literarischen Produktion. — Hier ist nun endlich ein wirklich humoristisches Buch. Vom behaglichen Schmunzeln bis zur gefährlichsten Verzerrung der Lachmuskeln genießen wir die höchst seltsamen Abenteuer des nachherigen Gemeinderatsmitgliedes Aribert Müffer. Sehr lustig spiegeln sich die Eigenheiten dieser „Spanischen Reise“ in dem Hirn dieses Philisters und Schneiders, nicht zu reden von seinen Reisevorbereitungen, von Tante Fische-

Murat, der Rahe in Gelee u. dgl. mehr. Adolf Uzarski legt uns mit diesem literarischen Erstlingewerk eine köstliche Probe seiner satirisch-humoristischen Erzählergabe vor. Ohne verletzende Schärfe gießt er seinen Spott über Spießer, Neunmalklugen und Besserwisser aus und wir lachen mit ihm ohne recht zu merken, daß wir selbst auch ab und zu einen sanften Hieb verfehlt bekommen. Eine Fülle von prächtigen Illustrationen trägt mit dazu bei, dieses Buch weit über die sogenannte „humoristische“ Modeproduktion zu erheben.

Bezugsbedingungen: Einzelexempl. mit 30%, 10 Stück mit 35%, 50 Stück mit 40%, 100 Stück mit 45%, 500 Stück mit 50% Rabatt

☛ Bahnhofs- und Bäderbuchhandlungen sowie Leihbibliotheken ganz besonders auf das Buch aufmerksam gemacht! ☛

Düsseldorf, Ende Juli 1919

A. Bagel Verlag

Das Reichsnotopfer

② ist nicht nötig, wenn die Finanzierungsreform,
die Oscar, Emil Ernst in seiner Broschüre

15 Milliarden Jahresüberschuß

zugrunde legt, durchgeführt wird, da das Reich nach 30 Jahren über

400 Milliarden

Vermögen verfügt.

Kein Lebender wird geschädigt + + + +
Statt Staatsbankrott - Volkswohlstand
Jeder Arbeitende - Vermögensbesitzer
Sozialisierung überflüssig + + + + + + + +
Kein Spartakismus mehr + + + + + + + +
Keine Steuerüberbürdung + + + + + + + +

Preis Mark 1.—

Lieferungsbedingungen:

Bis zu 10 Exemplaren mit	33 1/2 %
Don 11 " " 500 " "	40 %
" 501 " " 1000 " "	50 %

Der glänzendste Artikel für das Sommer- und Herbstgeschäft!

Berlin-Lichtersfelde
Wilhelmstraße 16.

Hugo Bermühler Verlag.

Ⓢ In dritter Auflage erscheint das glänzend geschriebene Werk:

Der Mensch Werden, Sein und Vergehen

Mit ca. 300 farbigen und schwarzen Abbildungen

von

A. Tscherkoff

Alles Wissenwerte, was der Mensch über sich und seine Geschichte kennen muß,
enthält dieses Werk:

Von der Urzelle bis zum Urmenschen bis
zum heutigen Kulturmenschen
Die Menschenrassen
Die Anatomie des Menschen
Die Menschwerdung, Schwangerschaft u. Geburt
Die Lebensziele - Ehe - Lebenshöhe
Das Vergehen - Tod - Totenkultus.

Die Ausstattung des Werkes ist trotz aller wirtschaftl. Folgen des Krieges eine gute.

Preis broschiert	M. 12.—,	geb.	M. 15.—
"	"	Frcs. 12.—,	" Frcs. 15.—
"	"	norm.	
"	"	„schwed.	Kr. 11.—,
"	"	dänisch	" Kr. 14.—
"	"	Guld.holl.	8.—,
"	"	Schill.	12.—,
"	"	Doll.	3.—,
"	"		" Doll. 3.60

— **Lieferungsbedingungen:** —

Einzelne Exemplare mit 30% Rabatt
13/12 mit 40% + + + + + Einbände netto

Von 100 Exemplaren ab mit 45% und auf 12 ein Freie Exemplar.

Für das Ausland nur in der Währung des bestellenden Landes. — Ich bitte auch
fernerhin um tätige Verwendung für dieses gute und in unserer Zeit so wichtige Buch.

Berlin-Lichterfelde
Wilhelmstraße 16.

Hugo Bermühler Verlag.

Anfang Juli begann zu erscheinen:

Die Frau und ihr Haus

Zeitschrift für Kleidung · Gesundheit
Körperpflege und Wohnungsfragen

Herausgeberinnen: Elisabeth Röhl, Klara
Sander, Else Birminghamhaus. — Erscheint
alle vierzehn Tage. Bezugspreis: vierteljährlich
M. 1.—, jährlich M. 4.—, Einzelpreis 20 Pf.
Buchhändler-Nachlaß: 30%. Partie: 11/10.

Dreierlei will diese neue Zeitschrift fördern:
die Kleidungs- u. die Wohnungsfrage
und die Pflege des Körpers. Alle Kräfte
müssen geweckt, alle Werte gesucht werden,
um den Wiederaufstieg unseres Volkes zu er-
möglichen. Die Zeitschrift will durchaus kein
„Modeblatt“ sein, sie will das wachsende Be-
streben der deutschen Frauen unterstützen, die
sich nach ihrer eigenen Art anziehen
wollen, gesund, zweckmäßig einfach u. schön. Mit
guten Ratschlägen, Zeichnungen u. Anleitungen
will sie in ihnen die Urteilskraft für das eigene
Kleid, die passende Bluse, den praktischen
Mantel stärken. Und nicht zuletzt soll hier auch
Gutes für die Kinderkleidung gewirkt
werden, um zu einer guten Geschmacksbildung
unserer Nachkommenschaft zu gelangen. Wichtig
für die Frau ist auch die Pflege ihrer
Wohnung, die nicht in tagespolitischer Form
behandelt werden soll, sondern in dem einfachen
Bestreben, den Geschmack für Klarheit Schlich-
theit, Zweckmäßigkeit und Schönheit auch hierin
zu bilden. Die Körperpflege ist das dritte
Gebiet, das im Rahmen dieser Zeitschrift die
verdiente Beachtung finden soll. So will „Die
Frau und ihr Haus“ weitesten Kreisen deut-
scher Frauen ein Wegweiser sein in dem
Bemühen, vorbildlicher Mittelpunkt
der Familie zu werden.

Diese aus der neuen Zeit heraus entstandene Zeit-
schrift wird in Frauengreisen große Verbrei-
tung finden. Zu umfassender Verwendung stehen
Probenummern kostenlos gern zu Diensten.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag in Karlsruhe

Verlag von
August Hirschwald in Berlin

Z Soeben erschienen:

Grundriss der klinischen Diagnostik

von
Prof. Dr. G. Klemperer,
Geh. Med.-Rat.

== 21te ==
neu bearbeitete Auflage.

1919. 8°. Mit 2 Tafeln und
56 Textfiguren. Gebdn. 9 M.

Wie grosse Anerkennung und
eine wie ausgedehnte Verbreitung
Klemperers klinische Diagnostik
überall gefunden hat, beweist die
überaus schnelle Folge der Auf-
lagen. Dass dem Buch auch
künftig der gebührende Erfolg
sicher ist, braucht nicht von
neuem hervorgehoben zu werden,
zumal Professor Klemperer bei
der Bearbeitung dieser Auflage
alle Kapitel entsprechend um-
gearbeitet und erweitert hat.

Ich bitte um gef. recht tätige
Verwendung.

Berlin, Ende Juli 1919.

Berichtigung.

Unsere Anzeige in Nr. 152 ist
wie folgt zu berichtigen:

Bertha von Suttner
Gesammelte Schriften
12 Bände

kosten fortan

geh. 48 M., gebund. 72 M.
zuzüglich 20% Feuerungs-
zuschlag.

Berlin SW. 48, 31. Juli 1919.

Verlag „Berlin—Wien“.

Soeben erschienen:

Vorlesungsverzeichnis
der
Universität Frankfurt a. M.

Verkauf 80 J inkl. Zuschlag,
Einkauf 55 J.

Frankfurt a. M.,
Goethestr. 34.

Blazek & Bergmann
Inh.: E. Bergmann.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig.

B. B.

Von den „Blauen Büchern“
zurzeit lieferbar: Ehebuch
— Seele Deines Kindes —
Carlyle, Arbeiten — Wir-
jungen Männer — Moritz,
Auswahl — Geschichte der
Menschheit — Weltpoliti-
sches Wanderbuch — Hygie-
nische Forderung. Alles
Lieferbare täglich im Börsen-
blatt angezeigt. Anfragen
entbehrlich. Ladenpreis jetzt
Zwei Mk. 45 Pfg.
Heute beiliegend:

Zettel

Karl Robert Langewiesche
Königstein im Taunus
Z (Besetztes Gebiet)

Josef Habel, Buchhandlung,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Z

Jetzt wieder lieferbar:

Ben Hur. Eine Erzählung
aus der Zeit Christi von
L. Wallace. Mit dreifarb.
Titelbild von Berlberg.

Brosch. 4.50 M., geb. 6 M.

Lukas Delmege. Roman
von Patrick A. Sheehan.

Brosch. 8 M., geb. 10 M.

Bar mit 35% Rabatt, bei
100 und mehr Bänden, auch
gemischt, mit 40% Rabatt.

Bestellbuch

Z

für den

Sortiments- buchhändler.

400 Seiten.

Gutes Papier, mit der
Hand gebunden, Leinen-
rücken,

Größe: 25×40

Preis M. 17.—

Bei 2 Exemplaren franko.
Bei 5 Expl. 5% Rabatt.

Eisleben.

Kuhnische Buchhandlg.
Walter Probst

Postfach: Lpzg. 34113
unter W. P.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Zur Frage der Hochschulreform

Von

Prof. Dr. O. Lubarsch

o. Professor der allgem. Pathol. und pathol. Anatomie
an der Universität Berlin und Direktor des pathol. Instituts und Museums
Geh. Med.-Rat

Etwa 4 Bogen. Preis etwa M. 3.60

2 Probeexemplare mit 40%,

je 7 6 mit 30% = 40% gegen bar,

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Interessenten für diese Schrift sind alle Hochschullehrer. Ich bitte daher Firmen in Städten mit Universitäten, Technischen Hochschulen, Akademien um nachdrückliche Verwendung.

Ich bitte, auf anliegendem Zettel zu verlangen.

Wiesbaden

J. F. Bergmann

NEUIGKEITEN

aus dem Verlag von

J. C. B. MOHR
(Paul Siebeck)



H. LAUPP'schen
Buchhandlung

und der

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Otto Baumgarten: Friedenspredigt

gehalten

in der Kieler Universitätsaula am 13. Juli 1919

(Sonderabdruck aus „Evangelische Freiheit“ 1919 Nr. 8)

8°. 1919. Ca. M. —.50

Der bekannte Kieler Theologe, der hier über das Pauluswort: „Die Rache ist mein, Ich will vergelten, spricht der Herr“ spricht, ist bekannt durch sein Eintreten für einen gerechten Völkerbund.
Bestellzettel liegt bei.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Philosophisch = soziologische Bücherei

Ⓩ

II.

Demnächst erscheint:

Psychologie der Massen

Von

Gustave Le Bon

Übersetzt von Dr. R. Eisler

Dritte Auflage

4 Mark, gebunden 6 Mk. 50 Pf.
und 20% Teuerungszuschlag.

Zu allen Zeiten haben die organisierten Massen eine wichtige Rolle im Völkerleben gespielt, niemals aber in so hohem Maße wie gegenwärtig.

Gerade in heutiger Zeit tut es bitter not, das Wesen der Massenherrschaft und seine Wirkung für ein Volk zu erkennen. Es wird daher von Le Bons vortrefflichem Buch nach seinem Wiedere Erscheinen leicht großer Absatz zu erzielen sein.

Alfred Kröner Verlag * Leipzig

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Die 2. — 6. erweiterte Auflage von:

Mietrecht, Mietzinssteigerung Wohnungskündigung

Ⓩ

von Gemeinderichter Dr. Kallee

Vorsitzendem am Städtischen Mietseinerigungsamt
in Stuttgart

Verkaufspreis M. 1.—

Bar M. —.65; von 10 Stück an je M. —.60;
100 Stück M. 55.—

— 5 Probestücke für M. 2.90 —

Die besonderen Verhältnisse, die uns der Krieg gebracht und die leider in verstärktem Maße fortbestehen, namentlich die Wohnungsnot und der Rohstoffmangel, haben auch das Mietrechtsverhältnis erheblich beeinflusst. Daraus ist eine Reihe von Notvorschriften entstanden, die das Mietrecht noch verwickelter machen. Die im Titel genannte, klare, durchaus sachliche Schrift von Gemeinderichter Dr. Kallee, Vorsitzendem beim Mietseinerigungsamt Stuttgart, gibt jedermann, dem Mieter wie dem Vermieter, besonders auch den Beamten und den Beisitzern der Mietseinerigungsämter eingehende Belehrung über alles Zweifelhafte und Wissenswerte.

Ganz Deutschland ist das Absatzgebiet!

Für Mieter wie Vermieter, für Behörden, besonders Gerichte, Mietseinerigungsämter usw., Beamte, Rechtsanwälte, Notare, gleich unentbehrlich!

G. Ambreit & Co., Süddeutsche Groß-Buchhdlg., Stuttgart
Calwerstraße 33.

Endlich eine Zeitschrift, die nicht überflüssig ist!

Die Tribüne

Ⓜ Eine Halbmonatsschrift für soziale Verständigung Ⓜ
Herausgeber: Gustav Seeger und Karl Liebkich, Tübingen

Sieben erscheint: Doppelheft 3/4

Aus dem Inhalt:

Dr. Steiners Erwiderung

Dr. Rudolf Steiner: Über die 3-Gliederung d. soz. Organismus / A. Schenkel, Gewerbelehrer: Herrn G. Seeger und dem Proletariat zur Erwiderung / Julius Hemberger, Lehrer, Schule und Bildung / Robert Wilbrandt, Universitätsprof., Die Wurzeln des Sozialismus / Kraft Ehrenberg, Kaufmann: Weltrevolution / G. A. Wiber, Arbeiter: Die Sozialisierung der Landwirtschaft.

Heft 1 behandelte das Steiner-Problem / Heft 2 ist überschrieben: Für und wider Steiner.

Von bekannten Mitarbeitern seien nur genannt: Kultusminister Seymann, Prof. Gaupp, Dr. Rud. Steiner, Robert Wilbrandt usw.

Jetzt, wo der Aufbau unseres Vaterlandes beginnt, aber alle Arbeit gehemmt wird durch Aufruhrgedanken, kann die „Tribüne“ unendlich segensreich wirken. Dazu muß ihr durch weiteste Verbreitung und Eintreten für diese jedem Verantwortungsvollenden nur erwünschten Ziele der Weg bereitet werden!

Die Tribüne dient Allen, aber nur einem Ziele: dem Ausgleich der sozialen Gegensätze, deren Versöhnung, dem inneren Frieden

Es besteht kein Blatt, daß derart zur Massenverbreitung geeignet und um seiner gesunden Tendenz willen verdiente in Hunderttausenden verbreitet zu werden.

Die aktuellste v o l k s t ü m l i c h e Zeitschrift!

Bezugsbedingungen: Vierteljahr: M. 3.50, bar M. 2.35 und 11/10. Einzeln: einfache Hefte je M. -.60, bar M. -.40. Doppelhefte M. -.90, bar M. -.60 und 11/10. Weitere Partiefsätze: 57/50, 115/100, 175/150, 300/250. Für Postabonnements wird pro Quartal 1 M. vergütet.

Für Bahnhofs- u. Kolportagebuchhdlgn. hervorragend geeignet! Firmen, die sich mit Straßenverkauf befassen wollen, erhalten hierfür entworfene Plakate gratis.

In Kommission nur beschränkt. Bestellzettel anbei.

Kommissionsverlag

Süddeutsche Groß-Buchhandlung

G. Umbreit & Co.,

Stuttgart Calwerstraße 33
Postfach-Konto 4400



Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig

Ⓜ

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Das Glück der andern

Roman von Erich Ebenstein

Mit farbigem Künstlerumschlag von A. Scheiner

Preis M. 4.—, gebunden M. 5.50

Wir setzen große Hoffnungen auf dieses Werk, das sich ebenso sehr durch eine glücklich erfundene Handlung auszeichnet wie durch packende Einzelszenen. Erich Ebenstein hat sich längst einen großen Verehrerkreis geschaffen, und sein vorliegendes neuestes Werk dürfte dazu angetan sein, diesen noch wesentlich zu vergrößern.

Die absolut einwandfreie Schreibweise des Buches und gar erst die in ihm betonten ethischen Dokumente, machen es nicht nur zu einer geeigneten Frauenlektüre schlechthin, sondern auch zu einem hervorragenden Geschenk für Gattinnen, Schwestern und Töchter.

Sortiment und Leihbibliothek bitten wir, sich seiner mit Nachdruck anzunehmen, und es sei auch dem Bahnhofsbuchhandel angelegentlichst empfohlen.

Das sehr gelungene Umschlagbild, das eine junge Dame im Kreise einer lieblichen Kinderschar zeigt, wird nicht verfehlen, der Absehbarkeit des Romans gute Dienste zu leisten und ihn zu einer Zierde jeder Auslage zu machen.

Wir glauben zum Bezuge von Partien raten zu dürfen, um so mehr, als unsere Bezugsbedingungen sehr günstige genannt zu werden verdienen.

Wir gewähren 40% u. 11/10 Exemplare, sofern Festbestellung auf beigefügtem Verlangzetteln bis zum Ausgabetermin bei uns eingeht

Später 33⅓%.

Hochachtungsvoll

Friedrich Rothbarth

Leipzig, im Sommer 1919.

Georg von Hertling

Erinnerungen aus meinem Leben

[Z]

Die Auslieferung beginnt in
14 Tagen
in der Reihenfolge des Bestellungseinganges.
Mit dem Beginn der Auslieferung erlischt der
Subskriptionspreis.
Der Gesamtpreis d. Werkes wird damit v. M. 30.—
auf **M. 40.—** erhöht.

*

Wir machen die Herren Kollegen vom Sortiment besonders auf die günstige Gelegenheit aufmerksam, sich noch zu den Subskriptionspreisen einzudecken. Die Nachfrage nach dem Werke wird sicherlich weiter steigen, besonders nach Erscheinen des 2. und 3. Bandes, die Quellenwerke ersten Ranges für die politische Zeitgeschichte sein werden.

Wir gestatten gerne die Ergänzung der bisherigen Bestellung auf eine günstige Partie und kommen bei größeren Abschüssen überdies mit äußerst möglichen Vergünstigungen jenen Firmen entgegen, die sich im besonderen Maße verwenden wollen. Eine ganze Reihe von Firmen hat ganz bedeutende Bestellungen aufgegeben, so daß wir noch vor Ausgabe des 1. Bandes schon eine weitere starke Ausgabe des 1. Bandes in Angriff nehmen mußten.

*

Sofortige Bestellung dringend empfohlen.

Bestellzettel liegt bei.

Werbematerial gratis.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung
Kempten (Bayern)

In etwa 8 Tagen gelangt zum Versand:

Heft 2 der Zeitfragen in gemeinverständlicher Darstellung:

Erzbergers Reichs-Notopfergesetz

[Z]

Kritik

von

Jul. Schubert

Verwaltungsdirektor a. D.

Preis etwa M. 2.—

Preis etwa M. 2.—

AUS DEM INHALT: Reichsfinanzminister Erzberger. — Die Tote Hand. — Die Kriegs- und Revolutionsgewinnler. — Die ländlichen Grundbesitzer. — Die Riesen- und Zwergvermögen. — Die Junggesellen und die Familienväter. — Die städtischen Grundbesitzer. — Text des Gesetzentwurfes.

Anhang: „Abgabentafel für Einzelpersonen und Familien bis zu 10 Kindern für Vermögen von 6000 bis 50 Millionen Mark.“

Preis etwa M. 0.30 (nicht apart zu haben).

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Heft 1 der Zeitfragen in gemeinverständlicher Darstellung:

Fort mit dem Staatsanwalt?

Ein Blick hinter die Kulissen der Kriminaljustiz

von

[Z]

Dr. Fritz Juliusberger

Rechtsanwalt

== Preis M. 0.80. ==

Von demselben Verfasser erschien:

Steuerstrafrecht

Gemeinverständliche Abhandlung über Steuerfragen, insbesondere die Steuerhinterziehung.

== Preis M. 5.— ==

Bestellzettel liegen bei.

Juristische Verlagsbuchhandlg.

Dr. jur. Frensdorf Nachf.

Berlin C. 19. Gertraudtenstr. 18/19.

Z



In wenigen Wochen, jedenfalls noch im August, wird erscheinen:

Die Liebe des Spartakus

Roman

von

A. Marquard

8°, über 300 Seiten • Geheftet 5.50 Mark, gebunden 7 Mark

Mit der Kraft eines jungen Stiers von den saftigen Weideflächen seiner Heimat und dem Grübler- und Erlöserdrange eines Propheten begabt, tritt der thrazische Bergbauernsohn Spartakus, dem der Flaumbart des Jünglings noch die Lippe säumt, in diesem prachtvollen und wie ein Beckruf in das dumpfe Dämmerleben unserer Tage hineingeschleuderten Roman vor unsere Augen und in unser Empfinden hinein. Wir sehen ihn feurigen Herzens und beredten Mundes den ungleichen Kampf aufnehmen mit dem üppigen und in dem Gefühl seiner Allmacht schlaftrunken gewordenen Rom, als Herzog der Armen und Unterdrückten, der Sklaven und Fechter. Wir sehen ihn, wie er in seiner männlichen Muskelpracht in die Gladiatorenschule des Lentulus in Capua verschachert wird, und erröten nicht über seine Nacktheit; steht er doch vor uns von dem heiligen Schimmer der Liebe Jehovas umflossen, der noch auf dem Schulterpaare Adams ruhte, als ihn der Engel aus dem Paradiese in die dornige Wüste stieß. Wir erleben es, wie er kämpfend zugrunde geht an der Uneinigkeit der vielen ihm Zugelaufenen, die er befreien wollte; die schließlich zu Tausenden gekreuzigt an der römischen Heerstraße von dem Feuer, das die Bauern an die Kadaver gelegt und das von einem Kreuze zum andern überspringt, wie ein einziges schauerliches Fanal verzehrt werden. Die Bilder Thraziens und Roms sind ursprünglich und frisch erschaut und von hohem kulturhistorischen Werte. Eine tiefe sittliche Absicht, die Absicht, zu heilen und zu versöhnen, spricht aus dem köstlichen Buche.

Selten kann der Verlag so voll sicherer Erwartungen auf einen ganz außerordentlichen und anhaltenden Erfolg sein, wie bei diesem Werke. Die sonst vielfach mißbrauchte Redensart „ein Buch für jedermann“ darf hier zutreffende Anwendung finden. Erwachsene Leser aus allen Ständen, männliche und weibliche, jüngere und ältere, soweit sie überhaupt ein Lesebedürfnis haben, werden sich von dem behandelten Stoffe und seiner dichterischen Gestaltung angezogen und gefesselt fühlen.

Es ist zwar eine große Auflage im Druck, doch sieht es der Verlag trotzdem für alle Fälle als nötig an, die Bestellungen in der Reihenfolge des Eingangs zu halten, um Beschwerden über zeitweise Zurückstellung der Aufträge zu begegnen.

Stuttgart

Ende Juli 1919

Greiner & Pfeiffer

Z

Erhöhte Heftpreise! Verbesserte Bezugs-Bedingungen!

Beachten Sie unsere neuen Bezugs-Bedingungen und
die Termine für den Beginn der Preiserhöhung!

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.	<u>40 Pfg. ord.</u> 1—25 Expl. 26 Pfg. netto	<u>40 Pfg. ord.</u> 26 u. mehr Expl. <u>24 Pfg. netto</u>	<u>40 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs 10 Pfg. netto
Mit Schnittmusterbogen 15 Pfg. mehr, 9 Pfg. netto.	<u>Von Heft 16 ab</u> (Erscheinungstermin 7. Aug. 1919).		
Neue Frauen-Zeitung <i>illustrierte</i> Mit Sterbegeld-Versicherung.	<u>50 Pfg. ord.</u> 1—25 Expl. 32 Pfg. netto	<u>50 Pfg. ord.</u> 26 u. mehr Expl. <u>30 Pfg. netto</u>	<u>50 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs wird zum regulären Nettopreise berechnet.
Mit Schnittmusterbogen 15 Pfg. mehr, 9 Pfg. netto.	<u>Von Heft 17/18 ab</u> (Erscheinungstermin 7. Aug. 1919).		
Im Hausbuch	<u>35 Pfg. ord.</u> 1—25 Expl. 23 Pfg. netto	<u>35 Pfg. ord.</u> 26 u. mehr Expl. <u>21 Pfg. netto</u>	<u>35 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs 8 Pfg. netto
Mit Schnittmusterbogen 15 Pfg. mehr, 9 Pfg. netto.	<u>Von Heft 35 ab</u> (Erscheinungstermin 7. Aug. 1919).		
Roter Schnittmusterbogen. Blauer Schnittmusterbogen.	Preis wie bisher <u>15 Pfg. ord.</u> 9 Pfg. netto	Preis wie bisher <u>15 Pfg. ord.</u> 9 Pfg. netto	Preis wie bisher <u>15 Pfg. ord.</u> 9 Pfg. netto
Preis <u>vierzehntäglich</u> 15 Pfg. wie bisher			

W. Vobach & Co., Berlin und Leipzig.

②

Erhöhte Heftpreise! Verbesserte Bezugs-Bedingungen!

Beachten Sie unsere neuen Bezugs-Bedingungen und
die Termine für den Beginn der Preiserhöhung!

<p style="text-align: center;">Sonntags-Zeitung für Deutsche Haus</p> <p style="text-align: center;">Mit Schnittmusterbogen 15 Pfg. mehr, 9 Pfg. netto.</p>	<p style="text-align: center;"><u>50 Pfg. ord.</u> 1—25 Expl. 32 Pfg. netto</p>	<p style="text-align: center;"><u>50 Pfg. ord.</u> 26 u. mehr Expl. <u>30 Pfg. netto</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>50 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs 12 Pfg. netto</p> <p style="text-align: center;"><u>Von Heft 42 ab</u> (Erscheinungstermin 14. Aug. 1919).</p>
<p style="text-align: center;">Vobachs Frauen- und Moden-Zeitung</p> <p style="text-align: center;">Mit Schnittmusterbogen 15 Pfg. mehr, 9 Pfg. netto.</p>	<p style="text-align: center;"><u>50 Pfg. ord.</u> 1—25 Expl. 32 Pfg. netto</p>	<p style="text-align: center;"><u>50 Pfg. ord.</u> 26 u. mehr Expl. <u>30 Pfg. netto</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>50 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs 12 Pfg. netto</p> <p style="text-align: center;"><u>Von Heft 16 ab</u> (Erscheinungstermin 14. Aug. 1919).</p>
<p style="text-align: center;">Praktische Damen- und Kinder-Mode. <small>Mit den Beilagen: Wäsche-Zeitung, Handarbeitsbogen und Illustrierte Familien-Zeitung.</small></p> <p style="text-align: center;">Mit Schnittmusterbogen 15 Pfg. mehr, 9 Pfg. netto.</p>	<p style="text-align: center;"><u>45 Pfg. ord.</u> 1—25 Expl. 27 Pfg. netto</p>	<p style="text-align: center;"><u>45 Pfg. ord.</u> 26 u. mehr Expl. <u>25 Pfg. netto</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>45 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs 12 Pfg. netto</p> <p style="text-align: center;"><u>Von Heft 23 ab</u> (Erscheinungstermin 14. Aug. 1919).</p>
<p style="text-align: center;">Deutsche Wäsche- und Handarbeits- Zeitung.</p> <p style="text-align: center;">Mit Schnittmusterbogen in jedem Heft.</p>	<p style="text-align: center;">Preis wie bisher <u>50 Pfg. ord.</u> 1—50 Expl. 31 Pfg. netto</p>	<p style="text-align: center;">Preis wie bisher <u>50 Pfg. ord.</u> 51 u. mehr Expl. <u>30 Pfg. netto</u></p>	<p style="text-align: center;">Preis wie bisher <u>50 Pfg. ord.</u> Heft 1 des Jahrgangs 15 Pfg. netto</p>

W. Vobach & Co., Berlin und Leipzig.



Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke

②

In Kürze erscheint:

Die Grundgedanken der deutschen Preispolitik im Weltkriege 1914-1918

von

Dr. Walter le Coutre

Preis: geheftet etwa 8 Mark

Die Fragen der Preispolitik stehen jetzt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und werden voraussichtlich noch lange Zeit unser Wirtschaftsleben beherrschen. Preisabbau und Planwirtschaft stellen eine Fülle neuer Probleme, zu denen jeder Industrielle, jeder Kaufmann, jeder Landwirt und jeder Politiker Stellung zu nehmen gezwungen ist.

Die angekündigte Arbeit aus berufener Feder — der Verfasser steht als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter in der Volkswirtschaftlichen Abteilung des Reichsernährungsministeriums den Dingen seit langem nahe — bringt eine vollständige, knappe Übersicht über alle bisherigen Massnahmen, ihre Motive und ihre praktischen Erfolge. Besonders wertvoll für die Praxis erscheint die im zweiten Teile des Buches enthaltene Darstellung der Preispolitik gegenüber den einzelnen Erwerbszweigen, der Landwirtschaft, der Industrie und dem Handel.

Ein umfangreicher Literatur- und Quellennachweis mit Zusammenstellung des gesamten, der Allgemeinheit nicht zugänglichen, amtlichen Schrifttums erhöht den Wert des Buches.

Berlin, Anfang August 1919.

Ⓜ Im Oktober d. J. erscheint in unserem Verlag:

Faust

VON Goethe

mit mehr als 160 Federzeichnungen
von Franz Stassen

Zunächst gelangt der erste Teil zur Ausgabe, dem der zweite Teil alsbald folgen wird.

Über dieses monumentale Werk, das nun auch für die bildende Kunst zu einem weithin ragenden Gipfel deutschen Geistes wurde, schrieb Hans von Wolzogen:

„In Stassens Faustbildern ist die Fülle Goethischer Dichterphantasie lebendig, sinnhaft erschaubar geworden: ein dauerndes, tröstliches Denkmal echt deutscher Kunst unserer dessen ach so bedürftigen leidensvollen Tage!“

Houston Stewart Chamberlain schrieb:

„Franz Stassen — den Menschen und Künstler — kenne ich seit Jahren gut und rechne es mir zum Vorteil an; denn bei keinem andern habe ich wie bei ihm es beobachten können, in welcher Weise ein rastloser Bildungsdrang — stets nur auf das Höchste und Reinste gerichtet — nicht allein die Phantasie immer mehr bereichert, sondern auch das den Stift führende Urteilsvermögen zu wachsender Kühnheit und Sicherheit stärkt. Schon in seinem Christuswerke gibt es Blätter, welche bei öfterer Betrachtung an Gehalt — sowohl gedanklichem wie malerischem — immerfort zunehmen. Am höchsten aber schätze ich seine Illustrationen zu Goethes Faust. Hier hat er namentlich für den zweiten Teil etwas geleistet, was keinem bisher gelungen war, und zwar gelang es ihm durch die Verbindung von ehrfürchtiger Treue und kühn-froher Erfindungskraft. Man irrt nämlich, wenn man die große Schwierigkeit, die Faust II dem Verständnis bietet, dem abstrakten Gedankengang und den weit hergeholtten Beziehungen zuschreibt; was uns in Wirklichkeit abschreckt, ist die Zumutung, überall Gestalten zu erblicken, hervorgerufen durch bloße Worte; diesem Unternehmen sind die wenigsten gewachsen und deshalb legen sie bald die Dichtung ermüdet beiseite.

Hier wirken nun Stassens Bilder als Offenbarung und führen in das Verständnis ein. Der Künstler beherrscht die Dichtung bis ins letzte Wort auswendig; hat sie jahrelang Tag und Nacht im Herzen und im Kopfe mit sich herumgetragen und hat dadurch die Fähigkeit gewonnen, ein Interpret und kundiger Wegweiser zu werden.

Bei dem „Maskenfest“ und der „klassischen Walpurgisnacht“ mußte ich wiederholt laut aufjauchzen; ich habe so unzählige Stunden über diesem Werke zugebracht, daß ich es genau zu kennen mit einbildete; die Bilder Stassens haben manches offenbart, was meiner Beachtung doch entgangen war.

Man braucht kein Prophet zu sein, um Stassens Faust-Werk eine große und gesegnete Zukunft vorherzusagen.“

Der Ladenpreis des ersten Teils beträgt vornehm gebunden M. 15.—

Subskriptionspreis nur M. 12.— ord.

Der Subskriptionspreis erlischt am Tage des Erscheinens.

Bezugsbedingungen:

———— bar mit 30% und 11/10 ————

Vor Weihnachten werden wir keine neue Auflage drucken können, wir bitten deshalb das Sortiment, sein Lager reichlich mit Exemplaren dieses sehr gut ausgestatteten und spielend leicht verkäuflichen Werkes zu versehen.

Verlagsanstalt für Vaterländische Geschichte und Kunst G. m. b. H.
in Berlin NW. 23, Schleswiger Ufer 10



Eugen Ulmer,
Stuttgart
Verlag für Landwirtschaft
Obst- und Gartenbau ***

(Z)

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Th. Merl's Haustierheilkunde für Landwirte.

13. Auflage. Bearbeitet von L. Hoffmann, Professor der Tierheilkunde in Stuttgart. Mit 167 Abbildungen. Preis geb. etwa M. 8.—.

Die leichtverständliche Schreibweise, die Aufnahme von nur praktisch Erprobtem, vorzügliche und reiche Illustration haben diese Haustierheilkunde zum Lieblingsbuch des Landwirts gemacht. Mit Leichtigkeit sind Partien hiervon abzusehen.

Neuzeitliche Nutzgeflügelzucht.

Anleitung zur einträglichen Zucht und Mast von Hühnern, Gänsen und Enten, Truten, Perlhühnern und Tauben, nebst einer Belehrung über Geflügelkrankheiten, Währschaft und Haftpflicht des Geflügelhalters. Von August Hink, Tierzuchtinspektor a. D. 2. Aufl. Mit etwa 100 Abbild. Preis etwa M. 6.—.

Dieses von ersten Sachverständigen als hervorragend anerkanntes Buch wird jedem größten Nutzen leisten, der sich über Bau und Lebensverhältnisse des Geflügels oder über Zucht, Ernährung und Pflege des Geflügels oder über künstliche Brut und Mast, Krankheiten u. dgl. unterrichten will.

**Max Barth, Die Kellerbehandlung
der Traubenweine.**

Kurzgefaßte Anleitung zur Erzielung gesunder, klarer Weine für Weingärtner, Weinhändler, Wirte, Küfer und sonstige Weininteressenten. 4. verbesserte Auflage von Professor Dr. R. Meißner, Vorstand der Württemb. Weinbau-Versuchsanstalt in Weinsberg. Mit 53 Abbildungen. Preis geb. etwa M. 6.—.

Diese von hervorragender Seite bearbeitete Schrift ermöglicht dem Praktiker ein rasches Unterrichten über alle Fragen aus dem Gebiete der Kellerwirtschaft, namentlich auch in betreff der Behandlung fehlerhafter und kranker Weine; sie kann daher jedem Weininteressenten zur Anschaffung auf das wärmste empfohlen werden.

Die Kartoffel und ihre Kultur.

Von Ökonomierat Dr. Rudolf Ulrich, Erding. 2. Auflage. Mit 37 Abbildungen. Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart. Preis geb. M. 2.80.

Bei der großen Bedeutung, die der Kartoffel in der Volksernährung zukommt, ist die Nachfrage nach Schriften, die sich mit der Kultur der Kartoffel befassen, besonders rege.

**Die Heranzucht gesunder Obstbaumwildlinge
aus Samen.**

Von Landwirtschaftslehrer A. Hausner u. Hauptlehrer D. Warmuth. Preis etwa 60 Pf.

Dieses sehr zeitgemäße Schriftchen wird in Anbetracht des Mangels an Baumwildlingen vielen Tausenden willkommen sein, indem es in leichtverständlicher Weise zur Heranzucht des Wildlings bis zum Verpflanzen an Ort u. Stelle u. zum Veredeln anleitet.

Verlag von Georg Thieme, Leipzig

Ende August erscheint:

(Z)

**Roth's
Klinische Terminologie**

Neu herausgegeben von
E. Oberndörffer

Zusammenstellung der in der gesamten
Medizin gebräuchlichen technischen
Ausdrücke mit Erklärung ihrer Bedeutung
und Ableitung

Neunte Auflage

Bearbeitet von
Dr. Franz Dörbeck

Gebunden etwa M. 18.— und 25% Zuschlag
Partie: 13/12 bar

Die Neubearbeitung beschränkt sich nicht auf die klinischen Ausdrücke, sondern umfasst das ganze Gebiet der medizinischen Wissenschaft.

Abnehmer sind nicht nur Studierende der Medizin, sondern auch diejenigen, welche sich mit dieser Wissenschaft beschäftigen und für sie interessieren.

Ich bitte zu verlangen — Bestellzettel anbei!

LEIPZIG, Anfang August 1919 **Georg Thieme**

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Demnächst erscheint:

Geschichte der deutschen Literatur von Adolf Bartels

Kleine Ausgabe in einem Bande

Siebente und achte Auflage / Sechzehntes bis zwanzigstes Tausend

Sehr gut ausgestattet. 720 Seiten mit 12 Dichterbildnissen

Geheftet Mark 23.— / Gebunden Mark 27.—

Nachdem Bartels' bekanntes Werk während der ganzen Kriegszeit vergriffen gewesen, tritt es nun wieder, und zwar zunächst in einbändiger Ausgabe hervor. Diese einbändige Ausgabe ist dadurch geschaffen, daß der Verfasser die Teilung des früheren zweibändigen Werkes in geschichtliche Entwicklungen und Ausführungen über die einzelnen Dichter aufgehoben und die wichtigsten Teile der letzteren in die ersteren eingefügt hat. Es ist das ganze Werk jetzt fortlaufend, aber die neun Bücher sind nun in Abschnitte eingeteilt, und dadurch tritt der wunderbare Aufbau des Werkes, der es geradezu zu einem geschichtlichen Kunstwerk macht, ganz deutlich in Erscheinung. Selbst Karl Busse, einer der ärgsten Feinde Bartels', hat seine große Gabe, Entwicklungen darzustellen, anerkannt, und kein ehrlicher Kritiker wird bestreiten, daß Bartels von unsern Literaturgeschichtsschreibern der bei weitem beste Historiker ist. Es kommt niemand, der unsere Literatur in natürlicher Entwicklung schauen will, um die Benutzung seines Werkes herum. — Aber auch der Ästhetiker Bartels hat seine Vorzüge. Man hat ihn in den Geruch der Einseitigkeit gebracht, weil er vor allem auf die Gesundheit der dichterischen Leistungen im Hinblick auf das Gedeihen des Volkstums sieht, aber die jüngsten geschichtlichen Ereignisse haben ja wohl nun auch gezeigt, wie notwendig das war. Eng war Bartels nie, er konnte auch die ästhetischen Vorzüge der Dichter immer recht wohl erfassen und hat diese selbst bei solchen, die ihm unsympathisch waren, jederzeit ehrlich anerkannt. Aber er sah auch stets die Grenzen und hat so mit seinem Urteil, beispielsweise dem über Gerhart Hauptmann oder Gustav Frenssen, meistens recht behalten. Eine große Anzahl neuerer Dichter, von Jeremias Gotthelf und Hebbel bis Timm Kröger und Wilhelm von Polenz, verdankt ihm die volle Geltung, und selbst ganz modernen Erscheinungen wie dem Expressionismus gegenüber verhält er sich keineswegs a priori ablehnend, der geborene Historiker, der er eben ist. — Daß er im übrigen nicht bloß objektiv darstellen, daß er auch national erziehen, völkischer Kulturpolitiker sein will, wird er selber nicht bestreiten, und als nationales Erziehungsbuch hat die „Geschichte der deutschen Literatur“ von Adolf Bartels denn auch bereits eine hohe Aufgabe erfüllt und wird es in der kommenden Zeit erst recht tun. Sie lehrt sehr deutlich, was deutsches Volkstum ist, wie alle unsere großen Dichter aus ihm kommen und zu ihm zurückführen, und gibt so nationalen Halt, nationale Überzeugung, nationale Zuversicht. Das sind die Dinge, die wir gerade jetzt wieder dringend gebrauchen, und so wird Bartels' Werk zweifellos seinen Weg aufs neue machen. Es ist jetzt mit einem Duzend Dichterbildnissen geschmückt und vornehm ausgestattet und kann in jedem guten Hause so etwas wie ein Hauschatz werden, kein toter, sondern ein fruchtbarer.

Da auch die „Deutsche Dichtung der Gegenwart“, 9. Auflage, schon wieder vergriffen, ist obige Neuauflage zurzeit das einzig erhaltbare Werk von Bartels über deutsche Literatur,

sein unentbehrliches Hauptwerk.

Das deutsche Sortiment kennt zur Genüge die leichte Verkaufsmöglichkeit, eine weitere Anpreisung erübrigt sich aus diesem Grunde ganz von selbst.

Z

Im August erscheint in meinem Verlage:

Die Eröffnungsbilanz der deutschen Friedenswirtschaft

Statistische Materialien mit Erläuterungen

in allgemeinverständlicher Darstellung
von Dr. Ernst Hamburger und Ernst Mosich



I. Teil: Krieg und Bevölkerungsbewegung: 1. Die natürlichen Veränderungen, 2. Die Auswanderung, 3. Die politische Bedeutung der veränderten Bevölkerungsbewegung. II. Teil: Die Beeinflussung des deutschen Wirtschaftslebens durch die territorialen Verluste: 1. Die Kolonien, 2. Die Abtretung der Ostprovinzen und Elsaß-Lothringens, 3. Die Wirkungen auf Außenhandel und Verkehr.

Wenn Deutschland in einer Zeit, in der es seine materiellen Mittel zum größten Teil für die Entente einzusehen gezwungen ist, nicht unter den ihm auferlegten Lasten zusammenbrechen will, so muß es seine geistige und körperliche Leistung vervielfachen, um die ihm verbleibenden Güter klug, sparsam und fleißig zu bewirtschaften. Es muß die Monate, in denen die Völker der Entente sich damit befassen, Siegesfeste zu feiern und sich an ihren Erfolgen zu berauschen, zu nüchterner Erwägung der ihm verbleibenden Arbeits- und Existenzmittel benutzen und dadurch wenigstens in der planmäßigen Vorbereitung der neuen Zeit einen Vorsprung gewinnen. Dazu soll diese Schrift dem deutschen Volke ein Helfer sein. — Als Käufer kommt jedermann in Frage.

Preis M. 1.80 ord., bar: ab 100 mit 40%,
ab 13 mit 35%, weniger mit 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond.
mit 30% und nur in einem Exemplar + + + +

Ⓜ

Ⓜ

Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i. Old.

Musarion Verlag München

Ⓜ

In Bälde



erscheint:

Stendhal Tagebuch in Braunschweig (1807 — 1808)

Uebersetzen und eingeleitet von B. Schuler. Mit einem Porträt in Helio-
gravüre u. 8 Federzeichnungen nach alten Stichen. Umschlagzeichnung von
Rolf von Hoerschelmann. 1.—4. Aufl.

Preis geh. M. 4.—, geb. M. 5.50

100 Gr. auf Bütten, kostbar geb. je M. 25.—

Ein neuer Stendhal bedeutet für den deutschen Büchermarkt ein Ereignis;
ein ganz besonderes Interesse speziell auch in Deutschland darf Stend-
hals bisher unveröffentlichtes „Tagebuch in Braunschweig“ beanspruchen.
Unter Napoleon kam Stendhal für 2 Jahre als Regierungsbeamter nach
Braunschweig, wo er zu allen Kreisen der Stadt in Beziehung trat. Land
und Leute, Sitten und Gebräuche veranlassen ihn dabei zu äußerst kritischen
Bemerkungen. Auch deutsche Dichtung und Theater, das deutsche Gesell-
schaftsleben — alles spiegelt sich hier in diesen Ausführungen, gesehen durch
die Lupe eines so außergewöhnlichen Geistes wie Stendhal, wodurch das
Tagebuch ein doppeltes Interesse gewinnt. Auf die Ausstattung des Buches
ist große Sorgfalt verwendet worden, um dem Geschmack der vielen
Liehaber schöner und wertvoller Memoirenwerke Genüge zu leisten.

Vom gleichen Verfasser:

Denkwürdigkeiten über das Leben Napoleon I.

Ins Deutsche übertragen und herausgegeben von Georg Hecht. Mit einem
Porträt und zwei Landkarten. 3. Auflage.

Preis geh. M. 5.—, geb. M. 7.—

Stendhals Napoleonbuch gibt uns aus persönlichem Erleben heraus ein
Bild des großen Kaisers: Napoleon der Feldherr und Diplomat,
Napoleon im Kreise seiner Familie, im Verkehr mit seinen Intimen.
Bei Erscheinen bezeichnete die ganze Presse Stendhals Werk als

die bedeutungsvollste
Napoleon-Monographie

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt,
mit 40⁰/₀, 11/10, Einband netto, Luxusausgabe mit glatt 30⁰/₀

„Wenn alles blüht“

☐ Eine Frühlingsgabe in Farbe und Dichtung

Zwölf farbige Naturaufnahmen von Hans Hildenbrand und eine Auswahl der schönsten Frühlingsgedichte zusammengestellt von Dr. Wilhelm von Scholz. Feinste Vierfarbendrucke, aufgezoogen, Blattgr. 22 : 16 cm. Mehrfarbiger, künstlerischer Steifdeckel. Preis 4 Mk.

Schwester S. E. in H.:

An Stelle von Blumen überbrachte ich meinen Kranken das in Ihrem Verlage erschienene Werkchen „Wenn alles blüht“. Die herrlichen Naturaufnahmen lösten bei den Unglücklichen die freudigsten und dankbarsten Gefühle aus, unter deren Eindruck ich dies schreibe . .

Walter Häddecke, Verlag, Stuttgart

59. N. F. 4. Jahrg.

1919

Die Halbmonatsschrift

Der Praktische Arzt

Repertorium der praktischen Medizin

ist
die Zeitschrift des ärztlichen Praktikers
vor allem des Vielbeschäftigten

Gute Originalartikel

Übersichtliche Referate

für die ärztliche Fortbildung

Wir bitten allen Ärzten u. Kandidaten Probehefte vorzulegen.

Preis: halbjährlich 4.— Mk.; netto 3.— Mk.; für Postabonnenten vergüten wir 90 ♂.

Repertorien-
verlag



Leipzig,
Salomonstr. 16.

☐ Für die Verhandlungen
über den **Neubau der Kirchenverfassung**
ist unentbehrlich die soeben erschienene Broschüre:

„Die Bildung der Kirchenregierung“

von

D. Dr. Joh. Niedner

Professor und Oberverwaltungsgerichtsrat in Jena

M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar

Säemann-Verlag, Berlin W. 35

Angebotene Bücher

Jos. Mayinger in München:
Almanac de Saxe 1802.
Kgl. Grossbr. geneal. Kal. 1783.
Almanach histor. et geneal. 1796.
Geneal. Kalender 1794.
Hist.-geneal. Kal. 1792 u. 1808.
Gothaischer Hofkal. 1792 u. 1801.
Almanach de Gotha. 1783 u. 1800.
Gebote erbeten!

C. Latendorf in Pössneck (Thür.):
1 Gartenlaube. Jg. 1856, 61, 62,
1864, 68—90, 94. Geb.
1 Universum. Jg. 1897, 98. Geb.
1 Kraemer, d. 19. Jahrh. 4 Bände.
Ohfrz. Privat-Ex. Gut erhalten.

Braunsche Hofbh. in Karlsruhe:
Histoire générale des voyages. 23
gut erh. Halbtldr.-Origbde. Amst.
1747.

Ich biete zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen an:

Deutsche Märchen

von

Fritz-Philipp Schmidt.

Netto: 2 Mk., 10 Bde. 18 Mk.

Kinder- und Hausmärchen

nach Grimm, Bechstein
und anderen.

Neu bearbeitet von
Berta Schmidt.

Netto: 1.50 Mk., 10 Bde. 12 Mk.

Freiherr von Münchhausens wunderbare Reisen u. Abenteuer zu Lande

von

Rudolf Braun.

Netto: 0.50 Mk., 10 Bde. 3 Mk.

Der Hemdenmag.

Drollige Geschichten und
Bilder, 5. Auflage.

Netto: Mk 0.75, Partie 11/10.

Jugendblätter

von

Isabella Braun.

Bd. 53. 55. 57. 58. 59. 62.

à Band netto: 2 Mk.,
10 Bde. gemischt: 18 Mk.

Auf gutem Friedenspapier!

Emballage zum Selbstkostenpreis!

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1919.

Franz Ohme.

Heinrich Funke in Altona/Elbe:
Ranke, L. v., serbische Revolut.
m. K. Hambg. 1829. Geb. Un-
beschnitten.

— 9 Bände preuss. Gesch. 3 Bde.

broch. 1848. Gute, saub. Expl.

— Mächte- u. Fürstenbund. 2. A.
1875. Etwas vergilbt.

— Kardinal Conselvi Weniger gut
erhalten.

— röm. Päpste. Bd. 1. 1844. Halb-
leder. Stockfl.

Sell, Katholizismus u. Protestantis-
mus. 1908. Orig.-Lnb. Tit. m. N.

Steinhausen, Gesch. d. Kultur. Lg.
1904. Origfrz. Wie neu.

Tolstoj, Auferstehung. 3 Bde. Jena
1908. Orig.-Lnb. Fast wie neu.

Treitschke, Bilder a. d. Gesch. 2
Bde. 1908. Orig.-Lnb. Tit. m. N.

Vehse, Otto d. Gr. L. 1867. Pppb.
Weltgesch. in Charakterb.: Kraus,

Cavour, — Landmann, Napol.,
— Schell, Christus, — Spahn,

Gr. Kurfürst. Wie neu.

Wilamowitz-M., Staat d. Griech. u.
Röm. Lpz. 1890. Orig.-Lnb. Neu.

Windelband, Gesch. d. Philosoph.
Frbg. 1892. Hlbfrz. Einbd. etw.

beschädigt.

Vogt u. Koch, dtische. Lit.-Gesch.
Leipzig 1897. Hfrz. Einb. etwas

beschädigt.

Lübke, Gesch. der Renaissance v.
Frankr. 1868. Pappbd.

Groth, Kl., Quickborn, illuschr. v.
Speckter. Gr. Ausg. Kiel 1914.

Orig.-Lwd. Neu.

Kugler, Gesch. Friedr. d. Grossen,
illustr. v. Menzel. L. 1876. Lex.-

8°. OLwd. m. G. Schönes Ex.

Brehms Tierleben. 2. Aufl. 10 B.
Origfrz. Gutes Ex.

Frenssen, Jörn Uhl, ill. v. Winter.
Pr.-Ausg. Berl. 1913. Origlwd.

Neu.

Menzel, König Friedrichs Zeit. In
Mappe. Berl. 1886. Neu.

Gothaischer Hofkal. 1792 u. 96.

Lauenburg. Hofkalend. 1795.

Simplicissimus 1914, Aug. bis 1919,
Juli. Neu.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
Nord u. Süd. Bd. 1—31, 33—47, 52

—55. Halblein. Geb.

Unsere Zeit. Jg. 1871—74, 82—85.
In je 2 Bdn. Geb.

Westermanns Monatshefte. Bd. 42—
49, 55—58. Halblein. geb.

Der Salon 1873—76, 78—81. In je
2 Bdn. Geb.

Flieg. Blätter. Bd. 16—20, 24—25,
40—41, 48—49, 56—57, 94—96

99, 105, 109. In Halblein. geb.

Grenzboten 1883—88. In je 4
Halbleinenbdn.

Deutsche Revue. 2. Jg., 3—4. Gb
— 3. Jg., 1—4. Geb.

Dtsche. Rundsch. Bd. 61—64. Geb
(Alle Bände kplt., sauber u. sehr
gut erhalten.)

Friedr. Kornsche Bh. in Nürnberg:
Fink, Gesch. d. Gil Blas. Pforzheim 1839.
Laurent, Gesch. d. Kaisers Napol. III. von Vernet. Lpzg. 1840.
Gewerbe- u. Kunst-Ausst. Düsseldorf 1880.
Marx, Roger, la décoration et les industr. d'art à l'exposition universelle de 1900.
Amfl. Katalog d. Ausstellung des Dtschn. Reiches Weltausstellg. Paris 1900.
Düsseldorfer Ausstellungs-Zeitung 1902.
Dtsche. Jahrhundert-Ausstellung. Berlin 1906.
Das dtsche. Kunstgewerbe 1906.
Jahrb. d. Dtschn. Werkbds. 1912.
v. Wickede, Erzählungen e. österr. Veteranen. 2. Aufl.
— ein Soldatenleben. 2. A. Geb.
— aus dem Süden. Bilder a. d. Kriegsleben. 2. Aufl. Geb.
Detaille, l'armée française. Paris 1885—89. Hfz.
The Century Magazine. Bd. XXII—XXIII. Geb.
— do. Bd. XXVI/XXVII. Geb.
— do. Bd. XXIX/XXX. Geb.
— do. Bd. XXVIII. Geb.
The Studio. Summer 1901. Geb.
The Artist. 1898. 3 Origbde.
— 1899. 3 Origbde.
— 1900. 3 Origbde.
— 1901. 3 Origbde.
Beckers Weltgesch. 5 Bde. 7. A. 1836.
Stacke, dtsche. Gesch. 2 Origfrzb. 1880.
Gesch. d. Inf.-Regts. Nr. 29. Origb.

R. Wieland in Ludwigsburg:
1 Kaisers Bücherlex. 1750—1914. Mit 6 Sachreg. in 36 Origfrzbn. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten.

Friedrich Ebbecke in Bromberg:
1 Thieme-Preusser, engl. u. dtsch. Wörterb. 1909. Ohfrz. Neu.
1 Meyers Konv.-Lex. 17 Bde. 4. A. 1889. Ohfrz. Sehr gut erhalten.
1 Müller, Gesch. d. engl. Literatur. 2 Bde. 2. A. 1906. Ohfrz. Sehr gut erhalten.
1 Ziegler, Gesch. d. Pädagogik. 2 Bde. 3. A. 1909. O.-L. Sehr g. erh.
1 Lübkers Reallex. d. klass. Altertums. 7. Aufl. 1891. Origfrz. Gut erhalten.
1 Müller, Handb. d. klass. Altertumswiss. 5. A. VII, 1. VII, II 1, VII II 2. Origfrz. Gut erhält.
1 Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, aus m. Leben. I—IV. O.-L. 1906. Neu.
1 Prinz Friedr. Karl v. Preussen, Denkwürdigkeiten a. s. Leben. 2 Bde. Ohfrz. Neu.
1 — do. Bd. 1. Brosch.
1 Haeseler, 10 Jahre im Stabe des Prinz. Friedr. Karl. I. Br. 1910.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
Biete freibleibend an:
Handbuch der Ingenieurwissensch.
Bd. I/1. 4. Aufl. 1904.
Bd. I/2. 4. Aufl. 1905.
Bd. I/3. 4. Aufl. 1906.
Bd. I/4. 4. Aufl. 1912.
Bd. II/1. 4. Aufl. 1904.
Bd. II/2. 4. Aufl. 1904.
Bd. III/1. 4. Aufl. 1911.
Bd. III/2 I. 4. Aufl. 1912.
Bd. III/2 II. 4. Aufl. 1913.
Bd. III/6. 4. Aufl. 1910.
Bd. III/7. 4. Aufl. 1911.
Bd. IV/1. 3. Aufl. 1910.
Bd. V/7. 2. Aufl. 1910.
Bd. V/8. 2. Aufl. 1916.
Sämtl. in Origfrz. Friedensbde.
Sonne-Esselborn, Elemente des Wasserbaues. Geb. 1904.
Gehler, der Rahmen. Geb. 1913.
Handbuch f. d. Eisenbetonbau. Ergänzungsb. 1. Origfrz. 1911.
Kersten, Brücken in Eisenbeton. I. Geb. 3. Aufl. 1912.
— do. II. Geb. 3. Aufl. 1913.
— Eisenbetonbau. I. Geb. 9. Aufl. 1913.
— do. II. Geb. 7. Aufl. 1913.
Landsberg, Verfahren d. Einflusslinien. Geb. 6. Aufl. 1912.
Lederer, analyt. Ermitt. u. Anw. v. Einflusslinien. 6. A. 1908.
Tolkmitt, Bubendey, Grundlagen d. Wasserbaukunst. 2. Aufl. 1907.
Ziegler, d. Talsperrenbau. Geb. 2. Aufl. 1911.
Weyrauch, hydraul. Rechnen. Geb. 2. Aufl. 1912.
Mörsch, der Eisenbetonbau. Geb. 4. Aufl. 1912.
Schlotthauer, üb. Wasserkraft und Wasserversorgungsanl. 2. Aufl. 1913.
Föppl, Vorlesgn. üb. techn. Mech. VI. Die wichtigsten Lehren d. höh. Dynamik. 2. Aufl. 1910.
Honold-Albrecht, Francis-Turbin. 2. Aufl. 1908.
Schütz, Beitr. zur zeichn. Massenermittlung, Massenvereinig. u. Förderkostenbestimmung d. Erdarbeiten. Brosch.
Vorschriften für d. Entwerfen d. Brücken mit eisernem Ueberbau auf den preuss. Staatseisenbahn. Broschiert.
Engels, Flussbau-Laborat. Br. 1900.
Külz, Malaria u. Schwarzwasserfieber. 2. Aufl. Geb.
Goering, Massenermittlung, Massenverteilung u. Transportkost. d. Erdarbeiten. Kart. 5. A. 1911.
Zeitschrift f. Bauwesen, hrsg. vom Minist. d. öff. Arb. Geb. Textbd. Atlas hierzu ebenfalls gebunden. XXXIII/1883.
Die gebundenen Bände sämtl. in Original-Friedensbänden. Die Einbände haben zum Teil durch Feuchtigkeit etwas gelitten.
Gebote erbitte direkt.

Otto Klemm in Leipzig. Seeburgstrasse 100:
Kochler, Dr. W., Gesch. d. liter. Lebens v. Altert. b. z. Gegenwt.
Ca. 350 Ex. Bd. 1, erster Halbband. Broschiert.
Ca. 20 Ex. do. do. Geb.
Ca. 150 Ex. Bd. 1, 2. Halbb. Br.
Ca. 20 Ex. Bd. 1, 2. Halbb. Gb.
Ca. 50 Ex. Bd. 1, Brosch.
Ca. 50 Ex. Bd. 1. Geb.
Goethe, Hohelied der Liebe, hsg. von Rud. Heyne.
Ca. 380 Ex. Brosch.
Ca. 70 Ex. Ganzkaliko geb. mit Goldschn. (Fr.-Einbd.)
Ca. 200 Kochler, Dr. W., Theorie d. liter. Wertes. Brosch.
6 Weissenturn, Lu u. Lo, Blumenfreude, Blumenleid. Künstl. ausgestattet Ganzkaliko. (Fr.-Einbd.)
6 Birnbaum, ausgew. Schriften z. jüd. Frage. Band 1.
11 — do. Bd. 2. Brosch.
25 Kohut, Moltke als Denker. Br.
1 Generalstabswerk des Krieges 1870/71. Bd. 1—5, nebst Karten zu Bd. 4 u. 5. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
W. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Nur direkte Angebote könn. dien.
*Beckers Weltgesch. 7. A., a. def.
*Devrient, Schauspiel. 2. A. Lex-8°. Bd. 2.
*Goethe. 20 Bde. 1810. Bd. 1, 3, 9, 14.
* — 1827. A. I. Hd. 12°. Bd. 12, 16, 34, 41.
* — 8°. 1810. Bd. 6.
*Kneschke, Adelslex. Bd. 9.
*Krieg 1864. Pr. Gen.-Stab. Pläne 2/3, 5/6 u. Skizzen 2, 4, 5 zum 1. Bande.
*Neumayr, Erdgesch. Bd. 2.
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 23.
*Schiller. 1822. 12°. Bdch. 4, 6, 8.
*Sturm, Flora v. D. 2. A. 15 Tle.
*Thiers histor. Werke. T. 25—28 od. Consulat 5—8. Dtsch. v. Jordan. L. 1845. Wigand.
*Schlesien, bes. Breslau. Alles: Bücher, Bilder, Manuskripte.
C. Krebs in Aschaffenburg:
*Meyers gr. Konv.-Lex.
*Archiv d. histor. Ver. f. Unterfr. Bd. 1887.
*Cockerell, Bucheinband.
*Bauernhaus im Dtschn. Reich.
*Kunstdenkmäler d. St. Würzburg.
*v. Winterfeld, Romane.
*Alles üb. Aschaffenburg.
Heinrich Z. Gonski in Cöln:
*Je 1 vollständ. Ex. von:
Reclams Univers.-Bibliothek. Sammlung Göschen.
Aus Natur u. Geisteswelt.
Wissenschaft u. Bildung.
Direkte Angebote erbeten.

W. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Nur direkte Angeb. könn. dienen.
*Friedr. II. hinterl. Werke. 1788. Band 2.
*Campe, Jugendschr. 1832. 12°. Band 1.
*Goethe. A. I. H. 12°. Bd. 12, 41.
* — Wien. Gr. 8°. 1810. Bd. 14, 24, 25. Taf. zur Farbenlehre.
* — Bibl. Inst., v. Kufz. Bd. 7.
*Holtei, 40 Jahre. 1862. I/II in 12°. *Shakespeare-Tieck. 1830. Bd. 4.
*Shakespeare, v. Schlegel-Eschenb. Wien 1810 (in 18 B.). Nur Bd. 3.
*Jur. Wochenschr. 1882. 1910.
*Verhandlgn. d. 1. u. 30. Jur.-Tgs.
*Spohr, Selbstbiogr. Bd. 2.
*Rückert-Hirschb., Nachlese. 1. Bd.
*Juristenztg. 1, 4, 5. Geb. (Billig.)
Litera., Büro für wiss. Bibliogr. in Darmstadt, Beckstr. 83:
*Journal of Chem. Soc. London 1873—1904.
*Veit, Handb. d. Gynäkologie.
*Krönig-Döderlein, operative Gynäkologie.
*de Lee, Geburtshilfe (amerikan.). Alles. Letzte Aufl.
*Alle Serien u. Zeitschriften über Geburtshilfe u. Gynäkologie.
*Zeitschr. des Dtschn. u. Oesterr. Alpenvereins 1914—18. In Originaleinband.
Direkte Angebote erbeten.
Seidels Reklame, Bln.-Grunewald:
*Reklame-Literatur aller Art.
*Seidels Reklame 1913, 14, auch einz. Nrn.
*Das Plakat. Auch einz. Nrn.
J. G. Sydy's Bh. in St. Pölten:
1 Hegi, Flora v. Mitteleuropa. I.
1 Rosegger, Stoansteirisch.
1 Menger, Bürgerl. Recht u. die besitzlosen Klassen.
1 Schillings, m. Blitzlicht u. B.
1 Klassiker d. Kunst. Bd. 5, 7, 8. Nur in Orig.-Leinenbdn.
1 Clauren, Dijonröschen, — des Vaters Sühne.
1 Sang u. Klang. Bd. 1—7. Ant.
1 Michelet, d. Frau. Geb.
E. Bachmann in Rosenheim, Ob.-Bayern:
*Hahn, Jul., Handb. d. Krankenversichg. Komm. Bd. 1.
*Biblioth. d. Unterh. u. d. Wiss. 1912. Bd. 3—4.
*Weltpanorama. Bd. 15. 27. Gb.
*Clemens, Jesus d. Nazarener.
*Stöckl, d. Christent. u. d. gross. Fragen d. Gegenwart. Kplt.
*Sachs-Villatte, Handwörterbuch. Bd. 2. Dtsch.-franz.
*Touss.-L., engl. Unterr.-Br. Kplt.
* — — franz. Unterr.-Br. Kplt.
*Bessel, Hebezeuge.
Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft, Berlin NO. 43:
*Eberhard, synonym. Handwtrb.
*Sanders, Wörterb. d. dtschn. Synonymen.

- A. Kell's Buchh., Plauen i. V.:**
Unser Vogtland. III. Von Döhler.
Leipzig, Leibing. Vollst. od. in
einz. Heften.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
(L) Bericht üb. d. V. int. zahn-
ärztl. Kongr.
(L) Merck, Prüfg. v. chem. Reag.
(L) Gottschalk, Ritterburgen.
(L) Schleiermacher, ges. Wirtsch.-
Kunde. I/II.
(L) Sonne, Beschreibg. Hannov.
(L) Mommsen, röm. Gesch.
(L) Diels, organ. Chemie.
(L) Haym, romant. Schule.
(L) Heine, Kugelfunkt.
(L) Volhard, qual.-chem. Anal.
(L) Horn, Diff.-Gleichgn.
(L) — part. Diff.-Gleichgn.
(L) Trinius, Thür. Wanderb. III.
(L) Geissler, Denkw. a. d. Feldz.
in Span.
(L) Gerbing, Thür. Fuhrmannsw.
(L) Benrath, Beitr. z. Chemie des
Glases.
(L) Kummer, dtische. Lit.-Gesch.
(L) Düsseldorf, Adressbuch 1915.
(L) Riehl, ges. Gesch. u. Nov.
(L) Johow, Hdb. f. d. Schiffsbau.
(L) Kocher, chirurg. Operat.-L.
(L) Schnorr v. C., Porzellan.
(L) Am Bosphorus.
- Hahn's Sortiment in Leipzig:**
*Hahn, Afrika.
*Grube, geogr. Charakterb. III.
*Wörishöffer, Naturforscherschiff.
- J. H. Robolsky in Leipzig:**
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Auerbach, Barfüßle, illustr. von
Vautier.
*Schwab, Sagen d. klass. Altert.
Orig.-Ausg. Illustr. 3 Bände.
Gütersloh.
*Köstlin, Martin Luther und seine
Schriften, hrsg. v. Kawerau.
*Goethes Faust, illustr. Pracht-A.
*Hauffs Werke.
- Berliner Verlag, G. m. b. H. in
Berlin W. 9:**
Kunst unserer Zeit.
Kunst und Dekoration.
Die Rheinlande.
Komplette od. einz. Bde.
Broschiert oder gebunden.
- Müller & Rühle in Darmstadt:**
*Schultze-Naumburg, Kulturarbeit.
Bd. 2. Gärten.
*Stoll-Lamer, Sagen d. klass. Al-
tertums, in 1 Bd. Lein. Geb.
*Reinhardt, vom Nebelfleck zum
Menschen. Bd. 2. Lein. Geb.
*Künstler-Lex., hrsg. v. H. W.
Singer.
Angebote direkt erbeten!
- Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth:**
Über Sprengstoffe. Alles.
*Meier-Hirsch, Aufgabenslg.
*Diezel, Niederjagd.
*Franken. Alles. Stets.
Schweizer Kostüme u. Ansichten.
*Agricola, Bergwerk.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Kunstdenk. d. Königr. Bayern.
Band 1.
Kunstdenk. Elsass-Lothr.
Kunst u. Altertum in Els.-Lothr.
Bd. I. II, 1—3. III, 1—3. IV.
Baudenk., Die mittelalterl., Nie-
dersachsens. 3 Bde.
Kunstdenk. d. Schweiz. Heft 1—7
u. N. F. 1—6.
Werke v. Livingstone. In dtshr.
od. franz. Sprache.
Almanach, Helvet., f. d. J. 1799—
1805, 07, 09, 10, 12, 14, 17,
1817—22.
Erslev, Beschreibg. d. Zürich-Sees.
Zürich 1692.
Meyer, mal. Reise in d. ital. Schw.
Zürich 1793.
Wyss, Darstellg. d. Cantons Bern.
Zürich ca. 1850.
— Idyllen aus der Schweiz. Bern
1855—22.
Ebel, Anleitung d. Schweiz zu be-
reisen.
Ganghofer, Martinsklause.
Armand, les médailleurs ital. Par.
1883.
Molinier, les bronzes de la renaiss.
Paris 1886.
Bode, die ital. Bronzen d. Königl.
Mus. zu Berlin. Berl. 1904.
Wurstlisen, Basler Chronik. Basel
1580.
Schopenhauers Werke. (Insel-V.)
Perrot-Chipiez, Hist. de l'art. Bd. 2.
Guilmard, les maitres ornem. Pa-
ris 1880.
Bircherod, Breviar. equestre. 1704.
Duchesne, Histor. Normannorum.
Paris 1619.
Haebler's Typenrepertor. II/III.
Coletus, Absolutissimus de octo
orationis part. constr. lib. Bas.
1515.
Rüxner, Thurnier-Buch. Frkf. 1566.
Friedländer, Sittengesch. Roms. L.
1910.
Holm, Gesch. Siziliens. Lg. 1870
—1898.
Rohde, Psyche. Tüb. 1910.
Bourguet, les ruines de Delphes.
- J. M. Spaeth in Berlin C. 2:**
Bennesch, Bergfahrten in d. Grö-
dener Dolomiten.
Alpinist. Literatur, besond. von
Weitenmann, Studer u. a., auch
broschiert.
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver.
1870—76.
Fendrich, A., Schauinsland.
Schweiz. u. Oesterr. Alpenzeitgn.
Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.
Grosse Ausgabe.
Krause, Regler u. Anlasser elektr.
Maschinen.
- Akadem. Buchh. A.-G., Uppsala:**
Below, d. ält. dtische. Städtewesen.
Kolb, Kirchen u. Sekten d. Ggw. t.
- Jos. A. Kienreich in Graz:**
Goethes sämtl. Werke. Ausg. letzt.
Hand. Gr. 8°. Bd. 11, 12, 29, 30.
- M. Waldbauer'sche Bh., Passau:**
Wiedmann, Oberösterreich u. d.
Herrschaft d. Römer.
Borrmann, mittelalt. Malereien.
Hegi, illustr. Flora Mitteleuropas.
Komplett.
Meister der Farbe. 1917/18 und
frühere Jgge.
- Joh. Palm's Hofbuchh., München:**
*Wink, Deutschlands Vögel.
Angebote direkt erbeten!
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:**
*Wachsmuth, Einleitg. in d. Stud.
d. alten Gesch.
*Firdusi, Heldensag., v. Schack.
*Gentz, Ausw. s. Werke.
*Abbé Galiani, Ausw. s. Wke. Frz.
od. deutsch.
*Vorsokratiker. (Diederichs.)
*Verlaine, Vers. (Wolff.)
*Reisch, Kosmos d. Übersinnl.
*Vesme, Gesch. d. Spiritismus.
*Kiesewetter, Gesch. d. neu. Oc-
cultismus.
*Blavatsky, entschleierte Isis.
*Melzer, Bergstadt Schneebergk.
1684.
*Frank, P., Gesch. d. Kunst.
*Göller, z. Aesthetik d. Architekt.
*Langhans, Pietism. u. Christent.
*Portr. v. Küstner (Bankier), gest.
von Bause.
*Ambros, bunte Blätter. 1872—74.
*— kl. Schriften. 1880.
*Barthold, Soest. 1855.
*Stahr, 2 Monate in Paris. 1851.
*Rahn, Gesch. d. bild. Künste in
der Schweiz.
*Schücking, Lebenserinn. 1886.
*Bärsch, Moselstrom. 1841.
*Boas, Nachtr. zu Schillers s. Wkn.
1838—40.
*Boas, Nachtr. z. Goethes s. Wkn.
1841.
*Ziegler, Grabbes Leben.
*Zirngiebl, Fr. H. Jacobi. 1867.
*Arnold, der Adept.
*Mayr, Wahrheiten im Volksaber-
glauben.
*Nork, üb. Fatalismus.
*Schmidt, Fakire u. Fakirtum.
*Alles von und über v. Flotow
(Komponist).
*Denifle, d. geistl. Leben.
*Eisler, Handwrtb. d. Philos.
*Klopfer, v. Palladio bis Schinkel.
*Buschan, Sitten d. Völker. Lwd.
*Bleibtreu, kosmische Lieder.
*Schmidt, dtische. Gesangsschule.
*Heltner, Lit.-Gesch. d. 18. Jahr-
hunderts. N. A.
*Reichsgesetzblatt 1894 u. ff., mit
letz. Sach-Reg.
*Sächs. Gesetz- u. Verordngsblatt
1895 u. ff., mit Reg.
*Perraults Märchen, ill. v. Doré.
Dtsch. od. franz.
*Ariost, ras. Roland, ill. v. Doré.
Franz. od. ital.
/Strousberg (Eisenbahnkönig),
Selbstbiographie.
*Burekhardt, Kultur d. Renaiss.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden
1erner:**
*— Briefe a. ein. Architekten.
*Wiegand, ant. Denkmäler a. Syr.
*Goethe, Liederb. d. Annette.
*Alles üb. Oberlausitz.
*Schriften d. Vereins f. Sozialpol.
Bd. 1, 2, 4, 6, 9—11, 13—20, 22
—25, 27, 28, 33—35, 38—47, 49—
52, 130—136, 138, 144, 148, 149,
152.
*Alles üb. Sächs. Schweiz.
*Senf Briefmarkenkatalog. Alt. A.
- Nord-Buchhdlg. Karl Steinweg in
Berlin N. 65:**
Niemeyer:
1786. Entwurf der wesentlichsten
Pflichten christl. Lehrer.
1788. Übs. v. A. H. Frankens Leb.
1789. Über Katechik u. kat. Öbgn.
1790—92. Handb. f. christl. Reli-
gionslehrer. 2 Tle.
1792. A. H. Frankens Stiftungen.
1794. Reden an Jünglinge.
1799. Über öffentl. Schulen u. Er-
ziehungs-Anstalten.
1803. Leitfaden d. Pädagogik und
Didaktik.
1806. Beiträge zur Beurteilung d.
Pestaloz. Grundsätze.
1822—26. Beobachtgn. auf Reisen.
Niemeyer u. Scherer, Pestal. Päd.
Steig, Reinh., Kleists Berliner
Kämpfe.
- Missionshdlg. in Hermannsburg:**
Wattenbach, dtische. Geschichts-
quellen.
Böttner, Gartenbuch.
Zahn, Komment. z. Neuen Test.
Jodl, Geschichte d. Ethik.
Schmidt, Ethik d. alten Griechen.
- Karl Groos Nachf. in Heidelberg:**
*Ratzel, Völkerkunde. II.
*Bibl. d. allg. Wissens. VI.
*Handwrtb. d. Naturwiss. Bd. 10.
Orighlbfz.
*Stephan, Hdb. d. ges. Rechts.
*Broesike, anatom. Atlas.
*Löwe, Komm. z. Str.-Pr.-O.
*Klages, Handschr. u. Charakter.
*Breasted, Gesch. Aegyptens.
*Meyer, altgerm. Religionsgesch.
*Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.
*Morier, Hadschi-Baba. Englisch.
*Haupt, ält. Kunst d. Germanen.
*Francé, Leb. d. Pflanze. II. Ohfz.
- Skand. Antiquariat, Kopenhagen:**
Mannert, Geogr. d. Griech. u. R.
Müllenhoff, dtische. Altertumskde.
Diouilus, de mensura orbis terrae,
ed. Parthey. Brln. 1870.
Forbiger, Handb. d. ält. Geogr.
Conr. Celtus, 5 Büch. Epigramme.
1881.
Thorlacius, Diss. de Islandia. Wit-
tebergae 1660?
Thilo, Dissertatio de Thule.
Redslob, Thule Leipz. 1855.
Isidorus Hispalensis, Etymolog.
Haeckel, Monogr. d. Medusen.
Movers, die Phönizier.
Avienus, Ora Maritima.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
 *Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.
 *Onckens Gesch. der Nat.-Oekon. Band 1.

Univ.-Buchh. Franz Coppentrath in Münster (Westf.):
 *1 Handwörterb. d. Staatsw., von Conrad. 2. od. 3. A.
 *1 Wörterbuch d. Volkswirtsch., v. Elster. 2. od. 3. A.

G. Wimmer in Nordhausen:
 1 Goedeke, Grundr. Auch e. Bde.

Moritz Trömel in Wien:
 Windisch, chem. Lab. d. Brauers.

Paul Schöler in Erfurt:
 Taine, Entstehg. d. mod. Frankr.

Trewendt & Granier in Breslau:
 Angebote nur direkt.
 *Felder, Jesus Christus, Einz. Bde.
 *Semon, Centralblatt f. Laryngol. Bd. 5 (1876) einzeln.
 *Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 96 und einzeln.
 *Kellner, Ernährg. d. landwirtsch. Nutztiere.
 *Timms-Webb, 35 Möbelstile.
 *Menge-Opitz, Handb. d. Frauenkrankheiten.
 *Klingenberg, Bau grosser Elektrizitätswerke. 2 Bde., auch einz.
 *Klassiker d. Kunst. Kplt. od. einzelne Bände.
 *Oberländer, Jägerhaus am Rhein.

Tägliche Rundschau, Berlin SW.:
 *Zimmerische Chronik.

Heinrich Funke in Altona (Elbe):
 Doornkaat-K., ostfries. Wörterb.
 Stürenburg, ostfries. Wörterb.
 Schriften üb. Ost-, West- u. Nord-Friesland.
 Müller, Sophus, Schrift. Deutsch.
 Müllenhoff, dtische. Altertumskde.
 Schütze, schlesw.-holst. Idiotikon. Auch einz. Bände.
 Selle, Hausmarken a. Fehmarn.
 Groth, Claus, Briefe üb. Hoch- u. Plattdeutsch.
 Heintze, dtische. Familiennamen.
 Schumacher, G. F., Genrebilder. Schleswig 1841.
 Knorr, W., Familiennam. Lübecks.
 Heyne, dtische. Wörterb. 3 Bde.
 Larsson, Carl, ill. Werke. (Cass.)

Friedrich Hofmeister in Leipzig:
 Hinrichs' Fünfj.-Kat. von 1900 ab.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
 Larisch, Unterricht in ornament. Schrift. Wird gut bezahlt.

Buchh. Hans Domes in Cöln:
 *Sommerfeld, im Aufbau d. chem. Atome. (Springer.)
 *Alles über Paraguay.
 *Bücher üb. Bezugsquellen f. Maschinen

B. Hartmann in Elberfeld:
 *Verhaeren, Stunden. (Insel.)
 *Kühnemann, Schiller. (Beck.)
 *Die Hütte. 3 Bände.
 *Reichsadressbuch, Mosse. Neuere Ausgabe.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Mommson, röm. Gesch. 5. Bd.
 *Oldenberg, Buddha.
 *Handb. d. klass. Altert.-Wissenschaften. III, 5.
 *Ebbinghaus, Abriss d. Psychol.
 *Sammlung Schubert Nr. 43.
 *Merkel, Entw.-Gesch.

A. Francke Sortim. in Bern:
 *Leipz. Ill. Zeitung 1870. 2 Bde. Gut erhalten.
 *— do. 1871. 2 Bde. Gut erhalt.
 *Weilenmann, Aus d. Firnenwelt. I—III. (1877.)

H. Erfurt in Davos-Platz:
 Ficker, Jul., vom Reichsfürstenstande. Bd. 1.

F. E. Fischer in Leipzig:
 Moll, konträre Sexualempfindgn.
 Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völker.
 Oppenheim, Neurologie.
 Boeck, durch Indien ins verschloss. Land Nepal.
 Holz, Arno, geschundene Pegasus. Alte Auflage.

R. Gieglers Sortim. in Leipzig:
 Fuchs, Sittengesch. Säml. Fände.

Ernst Bircher in Bern:
 Angebote erbeten an Herrn C. Körner, Leipzig-Länd., Markt 1.
 *Stein, Gesch. d. soz. Bewegungen in Frankreich.
 *— Sozialismus u. Kommunismus des heutigen Frankreich.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Crelles Journ. f. reine u. angew. Mathem. Bd. 3—27, 29, 46, 48—51, 53—78.
 *Pharmaz. u. Chem. Centralblatt 1830—96, auch einz. Bde.
 *Jenaische Literaturzig. 1800 Reg., 1805, Bd. 4, 1807, 29, 30, 41, 42, 1845, 43. Alle Titel u. Register zu 1821—48.
 *Allg. Literaturzig. (Halle) 1805 Register. 1807 Erg.-Bl., 1815, 17, 1820, 21 Erg.-Bl., 1823 Erg.-Bl. u. Reg. 1824—43.
 *Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 68, 76, 81.
 *Sitzungsber. d. bayer. Akad. 1861. Ich zahle 40 Mk. Angb. nur p. Post.
 *Archiv f. öffentl. Recht. Ich zahle 30 Mk bei sofort. Angebot.

Erich Schroeder in Halberstadt:
 Yorck v. W., Weltgesch. in Umr.

Karl Block in Berlin SW. 68:
 *Fuchs, Geschichte der erotischen Kunst. Geb.
 Angebote direkt erbeten!

Schulwissenschaftl. Verl. A. Haase in Leipzig:
 *Hinrichs' Fünfjahrskatalog. Etwa ab 1890. Mögl. geb.
 *— Halbjahrskatal. 1913—15. Gb.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *1 Heilfron u. Pick, Lehrbuch des Zivilprozessrechts. Bd. 1. 1910.

Johs. Schergens in Bonn a. Rh.:
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Hand u. Schulausgabe.
 Günther, die Heilige u. ihr Narr.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Entsch. d. RGer. in ZivS. 1—94, a. Reih. u. Bde.
 *HWB. d. Staatswiss. 3. Aufl.
 *Wörterbuch d. Volksw. (3)
 *Roscovany, Monumenta catolica.
 *Gfrörer, Papst Gregor VII.
 *Adler, Gesch. d. Soz.
 *König, HB. d. dtisch. KonsWes.
 *Marx, Kapital.
 *Beseler, Dtsch. PrivR.
 *Eichhorn, Dtsch. PrivR., — Dtsch. St.- u. RGesch.
 *Goldschmidt, ungerechtf. Vollstr.
 *Regers Entsch. 1 ff.
 *Preuss. GesSammlg. 1806 u. ff.
 *Gerichtssaal. Bd. 4—26.
 *Heines Werke. (Insel.) OHpgt. E. Bde.
 *Ztschr. f. gesch. RWiss.
 *— f. VersWiss.

Jacques Rosenthal in München:
 *Ansichten von böhm. Schlössern, auch Werke mit solchen; ferner von Eisenstein, Klattau, Neuern, Welhartitz, Prachatitz u. Winterberg.
 *Würzburger Univers. Alles dar.
 *Studentenleben. Alte Darstellgn. (Malereien, Zeichngn., auch Stammbücher mit solchen etc.)

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 Beyer, Fritz, Phonetik.
 Züricher Diskussionen. 4—7 u. 9. Edita u. Inedita Schopenhaueriana.
 Böhme, Jacob, Werke.
 Heyses Werke. Kplt. Schöne A.
 Goethes Werke. Kplt. Schöne A.

Heinrich Jaffe in München:
 *Neue Rundschau April 1919.
 *Handwb. d. Staatswissensch.
 *Panizza, Tadeb. e. Hundes. — reilige Staatsanwält.
 *— Teutsche Michel
 *Eeden, glüchl. Menschheit.
 *Przyhyszewski, Untiefen.
 *Holländer, Traum u. Tag.
 *— Thomas Truck.
 *Huch, Michael Unger.
 *Chledowski, Rom. II. Hfrz. od. Leder.

Hans Lommer in Gotha:
 Holz, A., d. Schälfers Dafnis Fresslieder. 1904.
 Wildenbruch, Hexenlied. Lieb.-Ausg. 1911.
 de Rochas, Bewegungsvermögen. Dtsch. von Korelon.
 Schnitzler, Badearzt Dr. Graesler. Sudermann, Katzensteg. Geb.
 *Preuss. Jahrb. Neuere Jahrg.
 *Neue Rundschau. 1914.

Hj. Möller's Univ.-Bh. in Lund, Schweden:
 *Reimpredigt, hrsg. v. Suchier.
 *Flamenca, par Paul Meyer.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 Fenolosa, japan. Kunst. 2 Bände. 1913.
 Wöfflin, klass. Kunst.
 Strindberg. (Müller.) Ganzleder. Auch einz. Bde.
 Autobiographien, Dtsche., des 18. u. 19. Jahrh. Bis ca. 1830. In Erstaussgaben.
 Boehm, Mode des 18. Jahrhds.

Kuh'sche Bh. in Hirschberg, Schl.:
 May, Waldröschen. II.
 Bähr, eine deutsche Stadt vor 50 Jahren.

Hugo Heller & Cie in Wien I:
 *Zeitschr. Der Kleiderkasten. Alle Nummern.

Lehmann & Wentzel in Wien I:
 i Exner, W., d. Biegen d. Hölzer.

Ch. Haerdle's Nachf., Lörrach, B.:
 *1 Handwörterb. d. Staatswiss., v. Conrad, Elster. 8 Bde. Nste. A. Angebote direkt erbeten.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin SW. 11, Bernbgst. 14:
 *Walther, Musik-Lexikon.
 *Mendel-Reissmann, musik. Konv.-Lexikon.
 *Goethe, üb. Kunst u. Altertum. Cotta. Einz. Hefte.
 *Nagelate, Schriften. 1677.
 *Spinoza, Tractatus theol.-politicus. 2. Ausgabe.
 *— do. Holländ. Übersetz. Druckort Bremen.
 *— do. 8^o-Ausg. m. Orig.-Titel. (Tractatus theol.-polit.) u. Decktitel de la Boë Silvius & Corta.
 *Vierteljahrsschrift f. Musikwissenschaft. Einz. u. kplt.
 *Chrysander, Jahrb. f. mus. Wiss. Auch einzeln.
 *Couperin, Werke, hg. v. Brahms. Bergedorf 1871.
 *Monatshefte f. Musikgesch. redig. von Eitner. Kplt. u. einz.
 *Riemann, Opernhandb. M. Suppl.
 *Félics, Science de l'organiste.
 *— Biographie des musiciens.
 *Riehl, Hausmusik.
 *Bonacci, Devrient e Spontini. 1903.
 *Gerber, Lex. d. Tonkünstl. A. e.
 *Lortzing, Zar u. Zimmerm. Part.
 *Martini, Saggio fondam. di contrappunto.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
 Zeitschr. d. Berg. Geschichtsver. Alles.
 Beiträge zur Gesch. des Niederrheins. Alles.
 v. Ledebur, Land u. Volk d. Bruckterer.
 Averdunk, Gesch. d. Stadt Duisb.
 Klauke u. Richter, Gesch. d. Stadt Mülheim/Ruhr.

Paul Alieke in Dresden-A. 1:
 *Münchner Jugend 1901.
 Zeitschr. f. bild. Kunst 1912/13.

C. Bindernagel, Friedberg, Hess.:
 Ritter, Anwendungen der graph. Statik. 1.—5. Bd. Geb. Antiqu.

- Buchh. d. Waisenhauses, Halle/S.:
 *Heyse, Fremdwörterbuch. Geb.
Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 *Beilstein, Chemie. (Letzte vollst. Ausgabe.)
 *Berichte d. dtchn. chem. Gesellsch. Bd. 1—10.)
 *Brockhaus' Konv.-Lex.
 *Meyers Konv.-Lex.
L. Thelemanns Bh. in Weimar:
 Moderow-Müller, evangel. Geistl. Pommerns 1903—12. 2 Bde.
 Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 3.
 Ullsteins Weltgesch. 5. Bd. (1650—1815.)
Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
 *Bergel, Mythol. d. alten Hebräer.
 *Hippocrate, Oeuvres. 9 vol. 1839.
 *— Oeuvres chois. p. Daremberg.
 *Firdusi, übers. v. Rückert.
 *— engl. u. franz. Übers.
 *Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. Band 2, 5.
 *Noeldeke, iran. National-Epos.
 *Monum. Germ. Hist. Folio. III. V.
Schulze'sche Buchh. in Celle:
 *Bethge, chines. Flöte. (Ins.-V.)
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.
 *— kl. Konv.-Lex. 7 Bde.
 *Cellensia.
Friedr. Gast, Buchh. in Zerbst:
 *J. Gierke, Humor in d. dt. Recht. Mögl. geb.
Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
 Rheinstrom. Text u. Atlas. Kplt. Erikson, Naturgesch. d. Insekten (Coleopt.). Kplt. u. einz.
 Tschermak, mikrosk. Beschaff. der Meteoriten.
 Lehmann, Hilfsmittel d. geograph. Unterr. 2 Tle. u. einz.
 Schmidt, Erich, Charakterist. I. Nathanson, allgem. Botan. 1912.
 Kienitz-Gerloff, botan.-mikroskop. Praktikum.
 Forel, sex. Frage. Gr. Ausg.
 Molisch, Mikrochemie d. Pflanze. — Pflanzenphysiologie. 1916.
 Warming, Lehrb. d. Botan. 1907.
 Wettstein, system. Botan. 2. Aufl. Geograph. Zeitschr. 1915—18.
 Pahl, Handb. d. naturw. Unterr.
 Norrenberg, Gesch. d. naturwiss. Unterr.
 Szechenyi, Reise in Ostasien. 3 B. Auch einzeln.
Alex. Grübel Nchl. in Berlin, Gertraudenstr. 18/19:
 Staub, Komm. z. HGB. Neueste A. Geb. Wenn gut erh., zahle hoh. Preis.
 Hinrichs' Kataloge 1914—18. Geb.
Karl Villaret in Erfurt:
 *Brockhaus' kl. Konv.-L. Nste. A.
 *Scheffler, Geist d. Gotik. Geb.
Gottlob Koezle in Chemnitz:
 Kürschners Lit.-Kalender 1917.
Gebr. Köppel in Oschersleben:
 *Schmidt, G., Urkundenb. d. Hochstiftes Halberstadt. (1883—89.)
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Haupt, Bau- u. Kunstdenkm. der Prov. Schlesw.-Holst.
 *Haupt u. Weisser, Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Lauenburg.
 *Essenwein, Kriegsbaukunst.
 *Adler, mittelalt. Backsteinbaut.
 *Pinder, dtchs. Barock. (Blaue Bücher.)
 *Gesch. d. Stadt Wien, v. Zimmermann. Kplt., od. ohne Bd. 1.
 *Rerum germanicar., ed. Meibom. 3 voll. 1688.
 *Phylarchi histor. fragmenta coll. Lucht. 1836.
 *Rhode, Psyche.
 *Norden, Ennius u. Virgilius, — Afnostos Theos, — antike Kunstprosa. 2. Aufl.
 *Stern, Intelligenzprüfung v. Kindern. 2. A.
 *Spielhagen, in Reih und Glied.
 *Griepenkerl, Girondisten. — Robespierre.
 *Heyse, Kinder der Welt.
 *Mierzinski, Riechstoffe. 1888.
 *Lincke, Corresp. a. d. Zeit d. Ramessiden. 1878.
 *Bergmann, Hierat. — Hier. demot. Texte d. Kaiserh. 1886.
 *Adler, v. Geist d. Volkswirtsch.
 *Norcius, Politik u. Grosskapit.
 *Ku-Hung-Ming, Geist d. chines. Volkes.
 *Stumpf, philos. Reden.
 *Spicker, Verfall d. Philos.
 *Töpelmann, a. Wissensch. u. Leb.
 *Stahl, Philos. d. Rechts.
 *Lehmen, Lehrb. d. Pilos.
 *Wundt, Völkerpsychologie.
 *Geysler, Psychologie.
 *Neumayr, Erdgesch. 2. A.
 *Suess, Antlitz d. Erde.
 *Ranke, Mensch.
 *Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.
 *Strasburger, Karsten etc., Lehrbuch d. Botanik.
 *Korschelt u. Heider, Lehrb. d. Entwicklungsgesch.
R. Goldmann's Bh. in Forst:
 *Reichsadressbuch, Dtschs. L. A.
 *Kürschners 6-Sprachen-Lex.
 *Rehm, fidele Kommode.
 *Delmar, Stück- u. Kammgarnfärberei.
 *Löbner, Erfahr. in d. Tuch- und Buckskinfabrikation. Bd. 2 u. 3. Angebote direkt.
Ludwig Ey in Hannover:
 Eberhardt, Handb. d. Wohn.-Wes.
 Ostwald, Grundl. d. anorg. Chem.
 Meyers gr. Konv.-Lex.
 Schroeder, Lehrbuch der dtchn. Rechtsgesch. 5. Aufl.
 Bühne u. Welt 1902—12. A. e. H.
 Staub, Handelsgesetz., m. Komm. Grosse Ausg.
 Aktienrecht. M. Komm. Gr. Ausg.
Otto Vollprecht in Eschwege:
 Angebote direkt erbeten.
 *Sang u. Klang. Bd. 1—7.
Martin Breslauer in Berlin W. 88, Französische Str. 46:
 *Heinr. Heine. 1. Gesamtausg. Bd. 21.
Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
 *Goltz, Bog., Typen d. Gesellsch., — d. Kneiper u. d. Kneipgenies, — Vorlesungen.
 *Naumann, d. soz. Progr. d. ev. Kirche.
 *Bonwetsch, Grundr. d. Dogmengeschichte.
 *Rousseau, d. bezauberte Gürtel. 1748.
 *Justi, vollständ. Abhandlg. v. d. Manufakt. u. Fabriken. 2 Tle.
 *Adressbuch f. Textilindustrie Dtschlds. Tl. 2.
 *Keuter, Kl. Groth. Erstaug.
 *Lessing, Minna v. B., m. Kupf. v. Chodowiecki.
 *Gessner, Idyllen.
 *Becker, Geschäftshdb. f. d. dt. Textilindustrie.
 *Bettex, Naturstud. u. Christent.
 *Hilferding, Finanzkapital.
 *Wagner, üb. d. Zustde. d. Schafzucht u. d. Wollhandels i. den Jahren 1840—41.
 *Moreau, üb. Wolle u. Wollmanufaktur i. Grossbritannien. 1829.
 *Werke üb. Kriegsgesch. d. Niederlande i. 16./17. Jahrh.
 *Southill, chin. Wrtrb. Shanghai.
 *Graesse, Manuel.
 *Neumann, Lehren u. Predigten d. S. Buddha.
 *Mannhardt, mytholog. Forschgn., hrsg. v. Patzig.
Benno Goeritz in Braunschweig: Neurath, Wirtschaftsordnung.
Baedeker in Elberfeld:
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausgabe. (Mehrfach.)
 *— do. Kl. Ausg. (Mehrf.)
 *Schiller. Erstaugaben.
 *Hoernes, Urgeschichte.
 *Stassen, Nibelungenlied.
 *Walküre | Illustr. v. Rackham
 *Rheingold | in Hpgt. od. Old.
 *Siegfried | (Rütten & L.)
 *Götter- |
 dämmerung |
 *Richter, anorgan. Chemie.
 *Novalis, Schriften. (Diederichs.)
Akad. Buchh. A.-G. in Uppsala:
 Celsus, acht Bücher üb. d. Arzneikunde. Stuttg. 1840.
 Columella, 12 Bücher v. d. Landwirtschaft. Hbg. 1769.
 Vitruvius, 10 Bücher Architektur. Stuttg. 1865.
W. J. van Hengel in Rotterdam:
 Wurzbach, niederl. Künstlerlex.
Werner Reisse in Leipzig-A.:
 1 Schmidt, kursächs. Streifzüge. Bd. 2 u. 3.
 1 Grimm, Märchen. Engl. Ausg.
 2 Schuchardt-Sch., techn. Hilfsb. Götschen Nr. 405, 589, 590.
 Alles üb. sächs. Burgen u. Schl.
Buchh. u. Antiq. Helmhaus Max Schmidt in Zürich:
 1 Gottfr. Keller, Gedichte v. 1846.
J. W. Acquistapace, Varel (Oldbg.):
 Holde, Untersuchungen d. Kohlenwasserstofföle, Fette usw.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Festschr. f. jur. Fakult. Wien f. Unger. 1898.
 *Schlechtendal, Schenk etc., Flora v. Deutschld. 5. A.
 *Lawrence a. Dighton, French line engravings. 1910.
 *(Bidpai,) Directorium humanae vitae. Argent. Prüss 1488.
 *Livius, Hist. rom. Venet., Giuntae 1495.
 *Herckmans, Zeevaert lof. 1634.
 *Lucia de Narnia, Spiritual. personar. Nürnberg. 1501.
 *Augustinus, S. Aurel., Repertor. Norimb. Koberger 1517.
 *Rosenbusch, mikrosk. Physiogr. d. massig. Gesteine. 3. A.
 *Penck, d. dtche. Reich. 1887.
 *Cleinow, Zukunft Polens.
 *Bernhard, Polenfrage.
 *Rattermann, dt.-amerikan. Biographikon. 3 Bde. 1911.
 *Stöber, Erzählungen. 6 Bde. 1870, ausgew. Erzähl. 1—3. 1854—59.
 *Grimm, Herm., Homers Ilias. Gebdn.
 *Westermanns Monatsh. Bd. 12.
P. Dienemann, Nachl., Dresden-A.:
 Tappeiner, Lehrb. d. Pharmazie.
 Lotze, Gesch. d. Aesthetik.
 Doré, M. v., Kreuzzüge.
 Mitteil. d. Industr.-Ver. f. Sachsen 1830—47.
 Schmidt, kursächs. Streifzüge.
 Nawarra, China u. d. Chinesen.
 Bode, Meisterwerke der Malerei. 1. Sammlung.
 Nairz, Einf. in d. Elektrotechnik.
 Stratz, Rassenschönheit.
 — Schönheit d. weibl. Körpers.
 Haeckel, Kunstform. in d. Natur.
 Buschan, Sitten der Völker.
 Der Mensch u. d. Erde. Bd. 7—10.
 Oncken, Weltgeschichte.
 Calé, nachgelass. Schriften.
 Boeck, durch Indien.
 Reichsadressbuch.
 Lösch, Kräuterbuch.
 Bilderatlas d. Weltkr. 1 (Bruckm.)
 Hilferding, das Finanzkapital.
 Simrock, die Edda.
 Treadwell, quantitative Analyse.
 Mulford, Unfug d. Sterbens.
 Spuler, Kleinschmetterlinge.
 Hegi, Flora von Mittel-Eur. Bd. 1.
 Enderes, Frühlingsblumen.
Koehler & Volekmar A.-G., Abt. Ausland A., in Leipzig:
 *Kathol. Prachtwerke.
Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
 *Elektrotechn. Zeitschr. 1915, 16, 1917, 18.
 *Leonardo da Vinci, Tractat von d. Malerei. Nürnberg 1747.

- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 *Nietzsches Werke. Gross-Okt.-A. A. einz.
 *Bilz, neues Naturheilverfahren.
 *Thomann, Wasserturbinen.
 *Grimm, Leben Raffaels.
 *Cornelis, Elementarges. d. bild. Kunst.
 *Wölfflin, klass. Kunst.
 *Reichsadressbuch 1918.
 *Geyer-R., Gott u. d. Seele.
 *Russ, meine Freunde.
 *Kautzsch, Apokryphen.
 *Hoensbroeck, Papsitum. Gr. A. Bd. 2.
 *Scherr, Kultur- u. Sittengesch.
 *Kluge, etymolog. Wörterb.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französische Str. 46:
 *Hohenzollernjahrb. Mögl. vollständige Folge.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Friedländer, röm. Sittengesch.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen. 3. Aufl.
 *Noack, Baukunst d. Altert.
 *Franck, Syst. d. christl. Gewissheit. 2. Aufl.
 *— do. Wahrheit. 3. Aufl.
 *Austriaca, — Baltica, — Bavar.
 *Heraldik, — Genealogie. Alles darüber.
 *Alte Urkunden.
 *Petron, hrsg. v. Bücheler. 1. A.
 *Hartleben, Altfranzös.
 *Arck, nord. Geistesleben.
 *Grün, Feuerbach.
 *Streitberg, urgerman. Grammat.
 *Baber, elast. Konfessionen.
 *Jaeger, Fortschr. i. d. kinet. Gastheorie.
 *Rathenau, Reflexionen.
 *Auerbachs Kinder-Kal. 1859. 69.
 *Nieritz, Volkskalender. 1840-50.
 *Heusler, D., Lebensnachrichten üb. Niebuhr.
- R. Wieland** in Ludwigsburg:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde.
 *— do. Kl. Ausg. 7. A. 7 Bde.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz.
 *Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. 8 Bde. Geheftet od. gebunden.
- L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:
 *Anzenrubers Werke.
 *Buhlmann, Archit. d. kl. Alt. Handb. d. Archit. IV, 1.
 *Lotusblüten, hrsg. v. Hartmann. Jg. 1 u. I.
 *Scherr, Kultur- u. Sittengesch.
 *Viollet-le-Duc, Diet. d'archit. Vol. V u. X.
- J. H. Robolsky** in Leipzig:
 *Cockerell, d. Bucheinband.
 *Velh. & Kl.'s Künstlermonogr.: Worpsswede.
- Leo Matt** in Hamm (Westf.):
 *Trendelenburg, log. Untersuchgn.
 *Marx, das Kapital.
- Wilh. Aug. Müller**, Basel/Schweiz:
 *Schiller, H., röm. Kaiserzeit.
 *Werder, Eisenbetonbau.
 *Bernthsen, org. Chemie.
 *Baedeker, Spanien. 1912.
 *Toussaint-L., Französisch.
 *Wunder d. Natur. (Bong.)
 *Ill. Weltgesch. (Ullstein.)
 *Türk, Christus, — Hamlet.
 *Fatio, Augen auf!
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Platen, Naturheilmeth. 4 Bde.
 Der Völkerkrieg. (Hoffmann, St.) Bd. 14 u. f. Geb.
 Engelhardt, chem. Rezepttaschenb. (Spamer.)
 Chemiker-Kalender 1918.
 Luegers Lex. d. Techn. 1. u. 2. A.
- Conrad Kloss** in Hamburg:
 *Gabelentz, Sprachwissenschaft.
- Karl Scheller**, Frankfurt a. M.:
 *Ranke, Weltgesch. 4 Bde.
- Bücherstube am Siegestor** in München, Ludwigstr. 17 A:
 Kunst u. Künstler. Bd. 1 u. 3. Möglichst geb.
 Goethe, Werther, m. B. v. Chodowiecki. Lux.-Ausg. Insel.
- J. F. Lehmanns Verlag**, München:
 *Jensen, W., Diana Abnoba.
 *Redenbacher, Weltgeschichte.
- van Gorcum & Comp.** in Assen (Holland):
 Jahrb. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 25 u. 26. Mit Beilagen.
 — do. Beilagen für Bd. 21.
- Carl Glaeser** in Gotha:
 Dahns Werke.
 Freytags Werke.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
 1 Wilde, Erzählungen u. Märchen. (Inselausg.) Vorkriegsaufgabe.
- Heinr. Matthes** in Leipzig:
 1 Roscher, System d. Volkswirtschaft. Bd. 1. 1906.
 1 Merkel, jurist. Enzyklopädie.
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.:
 *Grimm, dtshs. Wörterb.
 *Herders Konv.-Lex.
 *Schelling, z. Philos. d. Kunst.
 *Hegel Vorlesgn. üb. Aesthetik.
 *Annuaire statistique de la Russie.
 *Annuaire du ministère de financ. (Neuere Jahrgge.)
 *Schulze-Gaevernitz, volkswirtsch. Studien aus Russland.
 *Turgenjeff, Russld. u. d. Russen.
 *Riemann, Analyse d. Beethoven'schen Klaviersonaten. I—II.
- Max Spielmeier** in Berlin SW. 48:
 *Gerstenberg, Sonder-Gothik.
 *Biedermeier-Wünsche
 *Biedermeier-Zierrat.
 *Klassiker der Kunst.
 *Model, französ. Farbstich.
 *Bucheinbde. d. Wiener Hofbibl.
- Passage-Buchhandlung** in Jena:
 *Haase, techn. Mechanik.
 Weinschenk, Petrofakten.
- B. Lachmann** in Berlin W. 30:
 *Schönberg, Handbuch der polit. Oekonomie. Kplt.
 *Goethe (Tempel-Klass.). Bd. 11. Blau. Ganzleinen.
 *Fuchs, Sittengesch. Bd. 1. 2. Braun. Wildleder.
- Buchh. Haus Dommers** in Cöln:
 *Goethes Briefwechs. m. e. Kinde. Lux.-Ausg. Ganzldr. (Diederichs, J.)
- Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
 (L) Arnold, Hdb. d. Anatomie.
 (L) Bichat, Anat. générale. 4 vols.
 (L) Langer-Toldt, Anat. 6.—9. A.
 (L) Meckel, Hdb. d. menschl. Anat.
 (L) Sömmering, Bau d. menschl. Körpers.
 (L) Asmann, Quellenkde. d. vgl. Anatomie.
 (L) Berres, mikr. Gebilde des menschl. K.
 (L) Bischoff, Anat. d. weibl. Geschlechtsorgane.
 (L) Bruns, Alex. v. Humboldt.
 (L) Dercum, de anat. ceræ prest.
 (L) Eschricht-Müller, Leben des Thunfisch.
 (L) Frankenhauser, Nerv. d. Gebärmutter.
 (L) Herold, Entw. d. Schmetterl., — de generat. aran. 1824.
 (L) His, Umschliessg. d. menschl. Frucht.
 (L) Hyrtl, Blutgefäße d. menschl. Nachgeburt, — Corrosionsanat., — Vorgang u. Gegenw. d. Museums, — Arab. u. Hebr. in d. Anat., — Onomatologia anatom.
 (L) Landois, Anat. d. Hundeflohes.
 (L) Lassus, hist.-kr. Abh. d. Anat.
 (L) Leber, Untersuch. üb. d. Blutgef. d. Auges.
 (L) Leuckart, Morphol. d. Geschl.-Organe.
 (L) Gebhardt, Hdb. d. dt. Gesch.
 (L) Head, Sensibilitätsstörungen.
 (L) Jochmann, Infektionskrankh.
 (L) Erman, ägypt. Chrestomathie, — ägypt. Glossar.
 (L) Hesse-Dofflein, Tierb. u. Tierl.
 (L) Schinkewicz, Anat. d. Wirbelt.
 (L) Ztschr. f. Ethn. } Bruchst. u. e.
 (L) Globus. } Bde., auch in-
 (L) Journ. Anthr. } compl. Billig.
 Inst.
 (L) Geogr. u. archäol. Zeitschr. Einz. u. in compl. Bde. Billig.
 (L) Fragmente d. Vorsokratiker, v. Diels.
 (L) Wenzel, Adressb. d. chem. Ind.
 (L) Judt, Juden als Rasse.
 (L) Bujard-B., Nahrungsmittelunt.
 (L) Chem.-Kal. 1919.
 (L) Dirichlet, Zahlentheorie.
 (L) Klein-Riemann, Flächen.
 (L) Rickert, naturwiss. Begriffsbildung.
 (L) König, Chemie der Nahrungsmittel. II.
 (L) Kuh, 2 Dicht. Oesterr.
 (L) Weyl, organ. Chemie.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig
 ferner:
 (L) Richter, anorg. Chemie.
 (L) Heyse, Kinder d. Welt.
 (L) Bielschowsky, Goethe.
 (L) Pauli, Modersohn.
 (L) Burekhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.
 (L) Treitschke, dtische Geschichte. II—IV.
 (L) Buchholz, Asien.
 (L) Holthausen, Beowulf. II.
 (L) Dehio, dtische. Kunstdenkm.
 (L) Freud, Traumdeutung.
 (L) Adler, nerv. Charakter.
 (L) Schmaus, path. Anatomie.
 (L) Scheffler, Paris.
- Gimmerthalsche Bh.** in Arnstadt:
 Aimard, Alles.
 Amico, San Marino.
 Beeck, Handlex. d. Gesch.
 Biographie, Allg. dtische. 56 Bde.
 Briefadl. Taschenbuch 1917.
 Brinkmann, a. m. Bergwerkzeit.
 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. Buch d. Jagden u. Abent. (Herlet.)
 Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde.
 Caesar, Bell. gall. Ilustr. (Bonz.)
 Doré, Inferno.
 — Perrault, Märchen.
 Ewers, Indien.
 Eyth, Cheops pyramide.
 Frank, als Vagabund.
 Freytag, Ahnen.
 Ganghofer, Serie 1, 2, 3.
 Gmelin-Kraut, Chemie.
 Goethe, Gr. 8°. Cotta. 1866—68. 18 Halbfranzbde.
 Hatham, Arnstadt.
 Hohe Jagd.
 Kunst, Moderne. Belieb. Jahrg.
 Kürschners Jahrb. Bis 1914.
 Land d. Bayern. (Weller.)
 Marshall, Tiere d. Erde. I. III. Prachtbd.
 Memoiren d. Markgräfin Sophie. Broschiert.
 Meyers Erz. a. d. Ries. (Hesse.)
 Neubeck, Gedichte.
 — Gesundbrunnen.
 Nordenskjöld, Wälder.
 Olearius, Chronik von Arnstadt.
 Perl, rom. Prosa: Fortini, — Hep- tameron, — Massuccio, — Mor- lini
 Reuters sämtl. Werke.
 Schopenhauer. (Inselverlag.)
 Velh. & Kl.'s Monatsh. Vor d. Kr.
 Wagner, Rom.
 Weinheimer, Israel. I.
 Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
 Werner, ges. Werke.
- Max Harrwitz, Nikolasee b. Berl.:**
 *Fontane, Briefe. (Werke 6/7.)
 *Goethes Werke. Sophien-A.
 *Hütte, Ing. Taschenb.
 Decker, Architectura civilis.
 Engelbrecht, Augsb. Gartenkunst.
 Furttenbach, Architect. recreat.
 P. de Crescensius, Buch v. Pflan- zen u. ähnl. alte Werke üb. Gar- ten u. Haus.

Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H.

in Leipzig:

- (U) Annegarn, Weltgesch.
 (U) Burckhardt, Kult. d. Renaiss.
 (U) — Cicerone.
 (U) Egelhaaf, Gesch. d. neust. Zt.
 (U) Hedán, Asiens Wüsten.
 (U) Hettner, Länderkunde.
 (U) Marx, Kapital.
 (U) Michael, Pilzfreunde.
 (U) Mommsen, röm. Geschichte.
 (U) Schäfer, Weltgesch. d. Neuzt.
 (U) Schillings, Zaub. d. Elelescho.
 (U) — Blitzlicht.
 (U) Springer, Kunstgesch.
 (U) Wychgram, Kulturaufgaben d. Frau.
 (U) Wundt, Völkerpsychologie.
 (U) Spencer, Einl. in d. Soziol.
 (U) Amundsen, Nordwestpassage.

Ignaz Schweitzer, München NO. 6:

*Schmarsow, uns. Verhältnis zu d. bild. Künsten.

*Webers Katechismen: Gemäldek.

*Wölfflin, Grundbegr. 1. Aufl.

*Shaw, Werke.

*Keller, G., Werke. 6—8. Leinen.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Bismarck, pol. Reden. Gr. Ausg.

*France, l'affaire Crainquebille.

*Das neue Pathos. Jahrg. 1.

*Lehmann, mein Weg.

*Buck, Hamburg. Oberalten. 1857.

*— Notizen üb. Hambgr. Bürgermeister. 1840.

*Meyer-Tesdorpf, Hamburg. Wapen u. Genealogien. 1890.

*Fontanes Werke. Alle schöne A.

*Voltaire, Jungfrau, hrsg. v. Zobelitz. 1905.

*Stauffer-Bern, Gottfr. Keller.

*Pausanias, ed. Hitzig.

*Roscher, Lexikon d. Mythologie.

*Hitzig, Chamisso. 2 Bde. 1839.

*Gubitz, Erlebnisse. 3 B. 1868/69.

*Hoffmann E. T. A., Erzähl. a. s. letzten Lebensjahren. 5 Bde. 1839.

*Lindau, Altes u. Neues. 2 Bände. 1833.

Heinrichshofen'sche Buchh. Ernst**Gundrum in Mühlhausen i. Th.:**

*1 Naumann, ill. Musikgesch. Geb.

*1 Riemann, Handb. d. Musikgeschichte. I, 1, 2. II, 1, 2, 3. Geb.

*1 Riemann, Musiklexikon. Geb.

*1 Lübkers Reallexikon. Geb.

*Leihbibliotheks-Dubleiten.

Akad. Buchh. A.-G. in Uppsala:

Augustinus, erb. Betracht. Gotha 1869.

Frontinus, Wasserleitg. der Stadt Rom. Wesel 1841.

— Kriegslisten u. Anekdot. Gotha 1792.

Vegetius, fünf Bücher üb. Kriegswissenschaft. Sulzb. 1827.

Cato, Buch v. d. Landwirtschaft. Halle 1787.

Ottosche Buchh. in Leipzig:

Fuchs, Sittengeschichte.

Friedrich Schneider, Abtlg. C, in

Leipzig:

1 Treitschke, deutsche Gesch. im 19. Jahrh. 5 Bände.

H. Bock in Dresden:

Angebote direkt.

*Caspar David Friedrich, Biograph. Gebunden.

A. Erslev in Kopenhagen:

Panzer, Annales typogr. 1793—1803.

Meyers Konv.-Lex. Neueste Ausg. 24 Bde.

Meyer u. Ries, Gartentechnik und Gartenkultur.

Cos. Mussotter in Munderkingen:

Nietzsche. Einz. Bde.

Zeitschr. dt. Wortforschg. 13—18.

Wielands W. Hempel. 1—36. 40.

Justi, Winkelmann. 1. II. 2.

Histor. Jahrbuch (Görres). 33—39.

Stadler, Heiligenlexikon. IV. V.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

Fresenius, qualitative Analyse.

Ullsteins Weltgeschichte.

Leder- u. Luxuseinbände. (Schöngeistiges. — Romane. — Gesamtwerke etc.)

K. Markert, Leipzig, Bismeng. 20:

Pressezeitung, Allgem.

Deutsche Presse.

Zeitschr. f. Bücherfr. Kplt. u.

Zeitschr. d. Zeitungs- e. Bde.

Museums Aachen.

Der Zeitungsverlag.

Schaeffle, Bau u. Leben d. soz.

Körpers.

Kürschner, Handb. d. Presse.

Schliemann, Ilios.

Urlichs, 2 Monate in d. preussisch.

Kammer.

Dainos, litauische Volkslieder.

Denkschr. für Koch, Heidelberg.

(Zeitungswesen.)

Aug. Reusch in München:

Huch, Pitt u. Fox.

— der Träumer.

Mann, Buddenbrooks Nur Fried-.

— Tonio Kröger. Ausgaben.

Bölsche, Liebesleben.

Hirth, Formenschatz 1898, 1908.

Shakespeares Werke.

Staub, 3 Sommer in Tirol.

— altbayr. Kulturbilder.

Buchner, Kriegshumor.

Rankes sämtl. Werke.

Helmolt, Weltgesch.

Lessings Werke. illustr. Ausg.

Hehn, Kulturpflanzen.

Engel, Ed., Stilkunst etc.

Kluge, etymol. Wörterb.

Bibelkonkordanz.

Borne u. M., Hdb. d. Pferdekde.

Alles üb. Rosenkreuzer u. Alchem.

Fuchs, Sittengesch. Alles.

Piderit, Mimik u. Physion.

Meyers Konv.-Lex.

Brehms Tierleben.

Francé, Leben der Pflanze.

Schultze-Naumburg, Schlösser.

Adolf Graeper in Barmen:

Wundt, Psychologie.

Kataloge**54. Danziger Bücher-**

versteigerung

am 20. August 1919.

Kataloge gratis.

M. Bruckstein & Sohn, Danzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.**Dringende Bitte**

um Rücksendung.

Unsere Vorräte von:

Beate Paulus, geb. Hahn**oder: Was eine Mutter kann,** herausgegeben von **Philipp Paulus.** M 4.50 ord., M 3.— no. 5. Aufl.

gehen zur Reize. Wir bitten um gefl. umgehende Rücksendung aller remissionsberechtigten Stücke mit erster Gelegenheit über Leipzig, ev. direkt mit Post.

Die 6. Auflage des Buches ist in Vorbereitung und wird im Preis erhöht. Nach Ausgabe lehnen wir Rücknahme bedingt gelieferter Stücke der 5. Auflage unter Berufung auf unser dreimaliges Börsenblatt-Zerfat ab.

Chr. Belfersche Verlagsbuchhdlg.

Stuttgart, den 1. 8. 1919.

Dringend u. umgehend,

auf schnellstem Wege erbitte zurück:

Krehl, Pathologische Physiologie. 9 Auflage. M 16.50 netto.**Strümpell, Leitfaden für die klinische Krankenuntersuchung.** 8. Auflage. M 1.15 netto.

Nach dem 28. Oktober bedauere ich keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Leipzig, 28. Juli 1919.

F. C. W. Vogel.

Stellenangebote.

Für Bestellbuch und Ladenverkehr suche ich tüchtigen, gewissenhaften und durchaus zuverlässigen

Gehilfen oder Gehilfin.

Gefl. Angebote mit Bild und Gehaltsangabe erbeten.

Oswald Schrom,

Liegmitz.

Für Auslieferung, Kontenführung und Statistik suchen wir zum 1. Oktober einen **jünger. Gehilfen (Gehilfin)** mit guter Handschrift und praktischen Kenntnissen insbesondere der **Leipziger Verhältnisse**. Angebote nur **schriftlich** mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den

Schulwissenschaftlichen Verlag**A. Haase,**

Leipzig, Stephanstraße 18

Erfahrener, jüngerer **Sortimenter** mit eingehender Literaturkenntnis gef. kein Laden. Wegen Wohnungsnot freie Wohnung bei angemess. Gehalt im Geschäftshaus. Angebote mit Bild u. Geh.-Anspr. erbeten. **Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Sort, Hamburg-Großborstel.**

Für Berlin

sucht größerer Verlag

jüngere Kraft

für die Auslieferung und die damit verbundenen Nebenarbeiten.

Antritt 1. Oktbr. 1919.

Gefl. Angebote sind unt.

Nr. 2332 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Berlin!

Größerer Verlag sucht zum Eintritt am 1. Oktober d. J.

Verlagsgehilfen(in)

zur Führung einer Schulenkartothek, sowie auch zur Unterstützung und Förderung der Tätigkeit der Reisevertreter durch sachgemäße Korrespondenzen mit Lehrern und Schulbehörden.

Gute einschlägige Kenntnisse und selbständiges, verlässliches Arbeiten Bedingung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften u. Nr. 2325 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten

Katholischer Verlagsgehilfe, der auch im Zeitschriftenwesen und der Propaganda Erfahrung hat wird zum baldigen Eintritt gesucht.

Angebote unter Nr. 2248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großer Berliner Kunstverlag

sucht eine tüchtige, erfahrene Kraft für Lager und Expedition.

Herren oder Damen, die schon in ähnlichen Stellungen tätig waren, wollen sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche u. Beifügung v. Zeugnisabschriften unter Nr. 2311 durch die Geschäftsstelle des B.-B. bewerben.

Junger Gehilfe,

mit schöner Handschrift und im Kunstverlag erfahren, für Lagerhaltung und Expedition sofort von großer Firma gesucht.

Angebote unter Nr. 2297 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für meine Buch- und Musikalienhandlung zum 1. Oktober eine

Gehilfin,

die im Musikalienhandel gut bewandert ist. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Ed. Winkler's Buch-, Musikal.- u. Pianofortehdlg. Eisleben.

Zum mögl. sof. Eintritt suchen wir für unsere Musikalienabteilung einen jung.

Gehilfen od. Gehilfin.

Bedingung: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Erfahrung im buchhändlerischen Abrechnungswesen. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Oscar Hengstenberg Bochum.

Jüngerer, auch im Musikalienhandel erfahrener **Gehilfe,** der an rasches u. sicheres Arbeiten gewöhnt ist, zu baldigem Eintritt gesucht.

Salzburg, Ende Juli 1919.

Mährische Buchhandlung.

Kunsthändler.

Erste kunsthandlerrische Kraft mit bester Allgemeinbildung gesucht. Derselbe muß auf dem Gebiete d. Graphik und im Gemäldeverkauf durchaus bewandert sein und nebst besten Umgangsformen ein gut Verkaufstalent besitzen. Vollkomm. Beherrschung der frz. u. engl. Sprache Bedingung. Gehalt der Stellung und Leistung entsprech. Angebote mit Bild umgehend erbeten.

Kunsthandlung Wilhelm Soyert, Köln a. Rhein, Minoritenstr. 21.

Zum 1. Oktober,

event. auch früher, junger (unmittelbar aus Lehre), strebsamer und gut empfohlener Gehilfe für süddeutsche Großstadt gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild erbeten unter P. R. 2279 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für unsere Buch- und Papierhandlung suchen wir für sofort oder auch später eine tüchtige

Verkäuferin.

Angebote mit Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften u. Bild an Neumann's Stadtbuchdruckerei Meiwiß.

Gesucht

zum 1. September d. J.

von illustrierter Wochenschrift in Berlin zur Leitung der Anzeigenabteilung

gewandter, erfahrener Inseratenfachmann,

der selbständig zu arbeiten versteht und die persönliche und briefliche Anzeigengewinnung beherrscht.

Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter Nr. 2329 an die Gesch. Stelle des B.-V.

Stellengesuche.

Jüngerer bisheriger Offizier

mit Oberprima-Reife möchte sich in einem guten Verlage möglichst schöngeistiger Richtung als

Volontär oder zweijähriger Lehrling

in allen Zweigen des Verlagsbetriebes ausbilden lassen. Süddeutschland, besonders Stuttgart, bevorzugt. Zuschriften u. Nr. 2301 an die Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

Junger Antiquar

(25 Jahre), Gymnasialbildung, auch im Sortiment tätig gewesen, sucht Stellung in Großstadt. Zeugnisse u. Bild auf Wunsch. Angebote erbeten an Hellmuth Lohr, Gießen, Kaiser-Allee 24 I.

Junger, praktisch hervorgegangener

Buchhändler,

19 1/2 Jahre alt (Leipziger Schule), zurzeit in größerem Badeort, sucht sich nach beendigter Saison (1. Okt. 1919) zu verändern in

Sortiment oder Verlag.

Gef. Angeb. unt. Nr. 2096 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Junger Gehilfe, mit sämtlichen Arbeiten eines Sortiments vertraut, sucht z. 1. 8. oder später Stellung in Sortiment oder Verlag.

Gefl. Angeb. bitte ich unter Nr. 2299 an die Geschäftsstelle des B.-B. einzureichen.

Junger Kaufmann,

Kriegsteilnehmer, 25 J. alt, will sich aus Neigung dem Buchhandel widmen und sucht Stelle in gut geleiteter, lebhafter Sortimentsbuchhandlg. einer Universitäts- od. Großstadt.

Suchender sieht weniger auf Bezahlung als auf einen instruktiven Posten, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich gute Sortimentskenntn. anzueignen; er wäre auch zur Annahme eines Volontärpostens bereit. Betreffender ist Bibliophile und in kaufmännischen Arbeiten geübt und erfahren.

Als literarisch gebildeter Mann und von guten Umgangsformen wird er sich auch z. Verkehr mit einem anspruchsvollen großstädtischen Publikum aufs beste eignen.

Angebote durch

W. Wunderling in Regensburg.

Für ig. Mann, 22 J. alt, der bei mir gelernt hat und nachdem in der franz. Schweiz bis zu seiner Militärzeit in Stellung war, suche ich Gehilfenposten. Derselbe ist sehr strebsam u. besitzt auch gute musikalische Kenntnisse. Ich kann ihn als treu u. gewissenhaft sehr empfehlen.

Michelsstadt, Hessen.

H. Kraft,

Buch- u. Kunsthandlung.

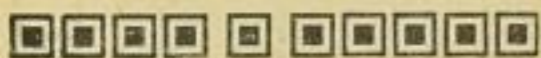
Mod. Buchsortiment.

Wer bietet
einem strebsamen Buchhändler
arbeitsreichen Posten
als Geschäftsführer, Filialleiter
usw.
von Dauer?

Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Stellung: selbständig und an-
genehm; bevorzugt: Be-
stellbuch, Kundenbedienung,
doch nicht Bedienung.
Bezahlung: auskömmlich, nach
gegenseitiger Übereinkunft.
Suchender, mit 10jähriger Praxis
(Univ.), in ungekündigter Position,
sucht gelegentlich, ev. zum 1. Okt.
einen seinem Alter und Fähigkeiten
entsprechenden selbständ. Dauer-
posten. Ia-Zeugnisse vorhanden.
Kautions kann gestellt werden.
Ernstgemeinte, ausführliche An-
erbieten befördert unter Nr. 2272
die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlag.

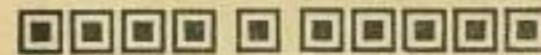
Jüng., wirkl. arbeitsfr. Gehilfe
sucht z. 1. 9. od. 1. 10. Anstell. in
Lpzgr. Verlagsh. Verf. bef. schöne
Hdschr. u. ist m. all. vorf. Arb. wie
Auslief., Exped., Kontenst., Statistik
usw. bestens vertraut u. gewissenh.
Arbeiter. Gefl. Angeb. an die Ge-
schäftsst. d. B.-B. unter # 2307.



Strebsamer Sortimenter, 24 J.
alt, firm in allen buchh. Arbeiten,
gute Kenntnisse des Kunsthandels,
sicher im Bedienen verwöhnter Kund-
schaft, sucht Stellg. z. 1. 10. 19 in
Sortiment oder Verlag.

Suchender ist Kriegsteilnehmer,
an selbständiges Arbeiten gewöhnt,
und war während der letzten sechs
Kriegsmonate mit der Leitung einer
Armeebuchhandlung betraut.

Gefl. Angebote erb. u. # 2323
an d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Zwei tüchtige
Gehilfen**

(28 u. 34 Jahre),

mit allen Arbeiten des Sorti-
ments gut vertraut, suchen
für sofort oder später

ausichtsreiche Stellung.

Süd- und Mitteldeutschland
bevorzugt.

Gef. Angebote an

Buchhändler

Junsbrud-Wilten,
Sonnenburgerhof,
Zimmer Nr. 19,

erbeten.

Energischer Sortimenter,
29 Jahre alt, unermüdt. Ar-
beiter, guter Stilist,

erstklassiger Verkäufer,

sucht Stellung f. 1. Oktober,
mögl. in

München oder Wien.

Besitze ausgezeichn. Literatur-
u. Sprachkenntn., war 2½ J.
in Frankreich, 1 J. in Eng-
land u. befinde mich seit 4 J.
in verantwortungsb. ungekünd.
Stellung in sehr lebh. südd.
Sortiment.

Würde auch in den Verlag
übergehen.

Jetziges Grundgehalt 400 M.
Angeb. mit Gehaltsang. u.
K. H. Nr. 2283 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B.

Erste Kraft.

Sortimenter, Ende Dreissig, mit
reichen im In- und Ausland ge-
sammelten Erfahrungen, bestem
allgemeinen, kaufmännischen und
sprachl. Wissen, stilgewandt, re-
präsentationsfähig, der seine
Ideen und Organisationstalent in
grossen Verhältnissen erprobte,
wünscht seine Stellung zu ändern
und sucht

**verantwortungsvolle
Dauerstellung,**

die ihm eine seinen Fähigkeiten
entsprechende Zukunft bietet.
Kautions vorhanden, ev. spätere
Beteiligung erwünscht.

Gef. Anfragen erbeten unter
K. H. Nr. 2322 an die Gesch.-
Stelle des B.-V.

Wir suchen für einen Herrn, der
20 Jahre in unserm Leipziger Haus
Kontenführer war und diesen Posten
zu unserer Zufriedenheit völlig selb-
ständig verjah, sofort oder später
passende Stellung. Der betreffende
Herr besitzt Gymnasialbildung, ist
auch im Korrekturenlesen durchaus
sicher und kann von uns angelegent-
lich empfohlen werden. Gefl. Ant-
worten bitten wir direkt an ihn,
Herrn Albert Wirbt, Leipzig-Neub-
nitz, Oststraße 64, III, zu richten.
Zu jeder weiteren Auskunft sind
wir gern bereit.

Dunker & Humblot, München.

Für meinen Sohn, 17 Jahre alt,
Zeugnis für die Obersekunda eines
Hollgymnasiums, suche ich zum
1. Oktober d. J. eine Lehrstelle,
möglichst in einer Buchhandlung
der Provinz Sachsen, Brandenburg
oder Thüringens.

Albert Rathke, Magdeburg.

Ich habe im Geschäft einen ver-
heirateten ersten Gehilfen eingestell-
t, der im Herbst endgültig nach hier
übersiedeln wollte. Dieses wird durch
die mifflichen Wohnungsverhältnisse
vereitelt. Der Herr sucht deshalb
eine andere Stelle. Ich habe ihn
als tüchtigen Verkäufer und arbeits-
freundigen, gewissenhaften Mitarbeiter
schätzen gelernt, der zur vollständigen
Führung einer Buchabteilung mit
anspruchsvollem Publikum in Frage
kommt. Gute Kenntnisse des Kunst-
handels werden ihm dabei helfen.
Der Eintritt könnte sofort oder
später erfolgen. Ich erteile gern
jede Auskunft.

Curt Rother, Reine i. Hann.

Junger Mann (21 Jahre),
der Ende September seine
Lehrzeit beendet,

sucht Stellung

für 1. Oktober, möglichst in
Dresden oder Umgebung.

Gef. Angebote u. Nr. 2320
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Lehrstelle im Verlag

suche ich für m. 16jähr.
Sohn, Realschüler, mit Be-
rechtigung z. Einj.-Dienst.
Gef. Angebote erbeten an
E. Hinderer,
Vaihingen-Stuttgart.

Vermischte Anzeigen**Karteien**

für

**Kunden
Bestellungen
Fortsehungslisten
Ansichtsendungen
Absatzlisten
Lagerlisten
Herstellungskosten**

aus Papier und Karton
liefert nach jeder Vorlage

**Wilh. Langguth,
Eßlingen.**

Notgeldsammlung,

größere, billig zu verkaufen.
J. Kösch, München, Eggernstr. 5.

**Reiches
Illustrationsmaterial**

aus einer populär wissenschaftlich-
technischen Zeitschrift (aufgelagte
Klischees) zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 2345 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

**Libros eroticos
Privatdrucke,
Zeichnungen etc.**

(soweit nicht verboten)

kauft

und erbittet Angebote

**Franz Ohme
Buchhandlung**

Leipzig, Universitätsstr. 5

Makulatur roh, brosch. u. geb.
kaufen zu höchsten
Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten,
Kupferstiche aller Art, Litho-
graphien usw.

Angebote, die stets Erfolg
haben, direkt erbeten an

**A. Bet S. Klemmings
Antikvariat,
Stockholm.**

Brief-Umschläge

1000 1000 1000

Mk. 15.— Mk. 17.— Mk. 19.—
sowie alle Buchhändler-Formulare
Müllers Druckerei, Leipzig
Brüderstraße 19 / Fernsprecher 7489
Sofort Preisabschlag, wenn Papier billiger wird

Verlagsbreite, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, D.-Weihenstep.

Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemässen
Bedingungen

Stegismund & Volkering, Leipzig.

Vorsatz-Papier

für Bilderbücher kauft

**Thüringer Verlagsanstalt,
Chemnitz.**

Restauflagen, Remittenden laufen
bar H. Polach & Co., Stuttgart.

Maschl. holzhaltig Druckpapier

von 81 gr p. qm aufwärts in Rollen und Format, große Mengen in Anfertigung in Kürze lieferbar.

Georg Spindler, Papiergroßhandlung
Leipzig, Roßstr. 5/7.

Der Druck eines hebräisch-deutschen Wörterbuches ist zu vergeben. Druckereien, die über geeignetes Material verfügen, werden ersucht, Angebote mit Beifügung von Schriftbogen unter Nr. 2327 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Verfaubuchhandlung

(Spezialität: Haus-, Land- u. Forstwirtschaft) bittet um geeignete Angebote und um Zustellung von Katalogen und Prospekten.

Gef. Angebote unter # 2331 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Geschäftshausvermietung in Berlin.

Im Herbst wird die Auflösung unseres Berliner Barsortiments vollendet sein. Es sind von da ab in unserem Geschäftshaus Schützenstrasse 29/30 sehr geräumige Lokale, im Keller 550 qm, im Erdgeschoss 390 qm, in der I. und II. Etage je 480 qm und in der III. Etage 340 qm zu vermieten. Die Lokale eignen sich besonders für Verlagsbuchhandlungen, Papiergeschäfte usw. als Bureau- und Lagerräume, da die vorhandenen sehr wertvollen Regale übernommen oder abgemietet werden können.

Anfragen erbeten an

J. Bachmann & Co. G. m. b. H.

Bindfaden- und Packstrickeersatz

garantierte Bruchfestigkeiten bis zu 250 Kilo liefert

Otto Bruecher's Buchhandlung
(Inh. Ad. Mellmann)

Abtlg. Papiergroßhandlung

Silchenbach i. W.

Stereotyp-Plattendruck

übernimmt zu preiswerter, sauberer und schneller Ausführung die Dannersche Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Mühlhausen (Thüringen).



Felsen-Verlag
Buchenbach-Baden

Postnachnahme

Bei allen Postnachnahmen über 6 Mark trägt der Verlag die Nachnahmekosten.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Materialbestände ermöglichen die Ausführung umfangreichster Arbeiten

Abernahme von Zeitschriften

Werk- und Illustrationsdruck

Trotz Rohstoffmangel und Kohlennot

liefern wir laufend die von uns aufs beste gepflegten

Werkdruckpapiere

Dünn- u. Dickdruck; satin. u. maschl. glatt, holzhaltig, holzfrei

an Verlagsfirmen

Carl Braunschweig, Papierindustrie
Frankfurt a. Main

Hohenzollernstraße 18-20.

Lieferant erster Verlagshäuser. Prima Referenzen.

Vertreter für Bayern:

Max Riehn, München, Hirschgasse 3.

400 Prachtwerke

katholischer Richtung, in Pracht-Leinenband, auf Kunstdruckpapier gedruckt, reich illustriert, eine technische Musterleistung, im Frieden hergestellt, früherer Ladenpreis 30 M., zu verkaufen.

Angebote unter # 2330 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zur Herbst-Messe in Leipzig

Im Hause der Bugra-Messe, Petersstraße 38, Stockwerk 2, Koje 43 sind unsere Verlagsartikel vom 31. August bis 6. September ausgestellt. Wir bitten um Besichtigung unserer Mess-Ausstellung, wo auch Bestellungen zu den üblichen vorteilhaften Bedingungen entgegengenommen werden.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. — U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Der Anzeigenvertreter. Von H. Reibel. S. 651. — Reklame in Büchern. Von W. Thielemann. S. 662. — Sinnwidrige Zeichnungen in Verlagsprospekten und Katalogen. Von P. Meriten. S. 662. — Kleine Mitteilungen. S. 663. — Personalmeldungen. S. 664. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7085. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7088. — Anzeigen-Teil: S. 7089—7140.

- | | | | | | |
|---|---|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|---|
| A. B. Stemming's Ant. 7135. | Buchh. d. Waisenhauses in Halle 7134. | Greiner & Pf. 7121. U 1. | Koesle 7134. | Palm's Hofbch. 7132. | Seligsbach 7132. |
| Acquistapace 7134. | Danner'sche Buchdruck. 7139. | Grübel Rchf. 7134. | Kraft in Rchf. 7137. | Peppmüller 7133. | Serig'sche Bb. 7133. |
| Akad. Buchh. in Upl. 7132. | Dtsche. Dichter-Ged.-Stiftung 7136. | Habbel 7116. | Krebs 7131. | Perthes, F. H., N. 50. in Gotha 7100. | Siegmund & B. 7138. |
| Alde 7133. | Dienemann H. 7134. | Hädeke 7130. | Aröner Verl. 7117. | Phoebus-Verl. 7109. | Sinz 7059. |
| Art. Just. O. Kästli 7090. | Dommess 7133. 7135. | Hahn's Sort. in Le. 7132. | Ruh'sche Bb. 7133. | Polst. Verl. in Sirel. 7092. | Stand. Ant. 7132. |
| Bachmann in Hof. 7131. | Dunder & S. 7138. | Hakenkreuz-Verl. 7106. 7107. | Rühl in Brln. 7135. | Prager, M., in Brln. 7133. | Spach 7132. |
| Bachmann & Co. 7139. | Ebbeke in Bromb. 7131. | Haerdle's Rchf. 7133. | Ruhnt'sche Bb. 7116. | Rathke 7138. | Speyer & P. 7134. 7135. |
| Bachmann-Grüner 7110. | Enghardt 7089. | Hangguth 7138. | Sachmann 7135. | Reiß 7134. | Spickmeyer, M., 7135. |
| Baedecker in Elbf. 7134. | Erfurt 7133. | Haude & Sp. Bb. 7124. | Langewiesche, R. H., 7116. | Repertorien-Verl. 7130. | Spindler 7139. |
| Baer & Co. 7134 (2). | Ernst'sche Brלבh. 7096. 7097. 7098. 7099. | v. Hengel 7134. | Langguth 7138. | Rößh 7138. | Stadmann 7109. |
| Bartels in Weib. 7138. | Erstlev 7136. | Heinrichshofen in Rchf. 7136. | Latendorf 7130. | Ritter, Th., in Old. 7090. | Stalling Verl. 7128. |
| Beller'sche Brלבh. 7136. | Epen 7089. | ubm Ihwmerg enibf 7136. | Lauv'sche Bb. 7117. | Robol'sky 7132. 7135. | Streder & Schr. 7092. |
| Bennemig 7089. | Ev 7134. | Deller & Cie. 7133. | Lehmann in Danz. 7104. | Rößh 7138. | Städt. Groß-Buchh. 7118. |
| Bergmann 7117. | Fehr'sche Bb. 7135. | Deugstenberg in Bochum 7137. | Lehmann's Verl. in Rch. 7135. | Rosenthal, N., in Rch. 7133. | Stets & J. 7134. |
| Berl. Buchverlag 7089. | Hessen-Verl. 7139. | Derder'sche Brלב. in Kreiburg 7091. | Stepmann's Sohn. Ant. 7133. | Rothbader 7134. | Stodt's Bb. 7131. |
| Berl. Verlag 7132. | Hischer, F. C., in Le. 7133. | Desse & H. 7108. | Vimbarth 7136. | Rothbarth 7119. | Tägl. Rundschau 7133. |
| Bermühler 7111. 7114. 7115. | Fleischhauer & Sp. 7105. | Diersemann 7132. | Vitera 7131. | Rother in Feine 7135. | Teubner 7102. 7103. 7104. |
| Bierbaum 7131. | Hemming u. Wiskott A.-G. 7110. | Dinderer 7133. | Vohr 7137. | Säemann-Verl. 7130. | Thieme, G., in Le. 7126. |
| Bindernagel 7133. | Fod G. m. b. H. 7132. 7135. 7136. | Dirschwald, H., in Brln. 7116. | Sommer 7133. | Sänger 7104. | Thür. Verl.-Anst. in Chemn. 7138. |
| Bircher 7101. 7133. | France Sort. in Bern 7133. | Doffmann, N., in Stu. 7108. | Syra Verl. 7108. | Scheller in Rchf. a. M. 7135. | Trewendt & G. 7133. |
| Blatzel & B. 7116. | Funke 7130. 7133. | Doloch & Co. 7138. | Markert 7136. | Scherl 7140. | Trömel 7133. |
| Bloch 7133. | Kirche-Verl. U 2. 7134. | »Illustr. Flugwelt« 7094. | Matt 7135. | Schirmer & Co. 7138. | Ulmer 7126. |
| Bod 7136. | Georgis Polnq. Verl. U 1. 7095. | Jusel-Verl. 7093. | Matthes, G., 7135. | Schneider, Fr., in Le. 7136. | Umbreit & Co. 7117. |
| Bonnek & S. 7091. | Gersbach 7095. | Jacobsohn & Co. 7131 (2) 7133. | Maying 7130. | Schöler 7133. | Univ.-Bb. in Rchf. 7133. |
| Borgmeyer & Co. 7135. | Gerschel 7135. | Jaffe 7133. | Mayer, Edm., in Brln. 7133 (2). | Schreitmüller 7130. | Verl. »Berlin-Wien« 7116. |
| Boh Bwe. 7133. | Giegler's Sort. 7133. | Jurist. Brלבh. in Brln. 7120. | Missionsblg. in Germ. 7132. | Schroeder in Elbf. 7133. | Verlagsanst. f. Bot. Wissenschaft 7125. |
| Braun'sche Hofbuchdr. 7116. | Glaeser's Sort. 7133. | Kauffmann in Rchf. a. M. 7095. | Mohr in Tab. 7117. | Schulgen U 4. 7133. 7136. | Weg 7105. |
| Braun'sche Hofbuchh. 7130. 7134. | Glaeser in Gotha 7135. | Kell's Bb. 7132. | Müller in Tab. 7133. | Schulz'sche Bb. in Celle 7134. | Weg 7134. |
| Braunschweig 7139. | Goar, J. St., 7133. | Kienreich 7132. | Müller in Basel 7135. | Schweiger, Jan., in Rch. 7136. | Wend 7089. |
| Breer & Th. 7095. | Goldschmidt 7134. | Klasing & Co. 7095. | Müllers Druck. in Le. 7135. | Schweiz. Heimatkunst-Verl. 7091. | Werner 7135. |
| Breitenstein 7133. | Gonski 7131. | Klemm, D., in Le. 7131. | Missionsschulb. in Germ. 7132. | Seeliger 7089. | Westermann 7127. |
| Breitkopf & S. 7100. | Goerig 7134. | Kloß 7135. | Mohr in Tab. 7117. | Seidel's Reklame 7131. 7135. | Wieland in Ludw. 7131. 7135. |
| Breslauer 7134. 7135. | Gottschalk 7133. | Kochler, R. H., in Le. 7089. | Müller in Tab. 7117. | | Witten 7138. |
| Bruecher 7139. | Gowert 7137. | Kochler & B. H.-G. 7134. | Müller in Tab. 7117. | | Wimmer 7133. |
| Bruckstein & S. 7136. | Graepfer 7136. | Kobhammer 7092. | Müller in Tab. 7117. | | Winkler in Elbf. 7137. |
| Brunnersche Bb. 7135. | Groos, A., Rchf. in Heidelberg 7132. | Köppel, Gebr., 7134. | Müller in Tab. 7117. | | Wunderling 7137. |
| Bücherstube a. Siegestor 7135. | | Kornische Bb. 7131. | Müller in Tab. 7117. | | v. Zahn & N. 7132. |
| Buchh. u. Ant. Helmhaus 7134. | | Kösel'sche Bb. 7091. 7120. | Müller in Tab. 7117. | | |
| Buchh. d. Berliner ev. Miss.-Gei. 7131. | | | Müller in Tab. 7117. | | |

Z

Zur Lagerergänzung!

G. von Malsbahn:

Gegenwartsromane:

Das ist gewißlich wahr! 23. Auflage.
Das heilige Nein. 29.—31. Auflage.
Contra naturam? 10.—11. Auflage.

==== Jeder Band geb. M. 1.20 ====

Erzählungen aus der Vergangenheit:

Eine Königin von Frankreich und Navarra.
8. Auflage. Geb. M. 6.60
Osanna in excelsis! 13. Aufl. Geb. M. 7.20
Iljabe. 8. Auflage. Geb. M. 6.—
Der Hofprediger Ihrer Durchlaucht.
12. Aufl. Geb. M. 6.60
Das heilige Blut. 6. Auflage. Geb. M. 6.60
Getraute Treue. 10.—11. Auflage. Geb. M. 4.80
Der heilige Damm. 6. Auflage. Geb. M. 4.20
Hochwaldzauber. 3. Auflage. Geb. M. 6.60
Die weiße Frau. 5. Auflage. Geb. M. 6.60
Die Linden von Pyrmont. 3. Aufl. Geb. M. 4.20
Doktor Bernhardus. 6. Auflage. Geb. M. 4.—
Meiner Seele feiertag. Betrachtungen und Lieder
zum Abendmahlstag. 3. Auflage. Geb. M. 2.80

**Leontine
von Winterfeld-Platen:**

Gegenwartsromane:

Eisenmutter's Nestlinge. 12. Auflage. Geb. M. 4.40
Kreuzwege. 9. Auflage. Geb. M. 6.60

Romane aus der Vergangenheit:

O Fraue wundersüße! 16.—17. Aufl. Geb. M. 5.80
Herzeleide. 13. Auflage. Geb. M. 5.80
Königin Not. 9. Auflage. Geb. M. 5.80
Das Lied von der blauen Blume.
10. Auflage. Geb. M. 5.80
Der Mann in Erz. 6. Auflage. Geb. M. 4.80
Dom wundersamen Wanderweg der Lori Reck.
9.—10. Auflage. Geb. M. 4.80
Das Schwert von Thule. 7. Aufl. Geb. M. 6.50

**G. v. Blandenburg,
geb. von Bülow:**

Erzählungen aus der Gegenwart:

Der werse den ersten Stein. Eine Geschichte aus
Posen. 9. u. 10. Auflage. Geb. M. 2.70
Ganz einfach Luise. Novelle. 8. u. 9. Auflage.
Geb. M. 2.70
Wenn die Mutter fehlt! 5. Auflage. Geb. M. 6.—

Bezugsbedingungen laut Zettel:

Einzelne Stücke mit 30%, von 1 Stück eines Werkes an mit 40%!
In beliebig gemischter Wahl 12 Bände mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 25 Bände mit 40%!
==== Einbände werden stets voll rabattiert. ====

Ich bitte um Einsendung des beigefügten Bestellzettels auf geradem Wege und um genaue
Versendungsvorschrift!

Friedrich Bahn, Verlagsbuchhandlung, Schwerin i. Meckl.

Ⓩ

In unserm Verlage erschien:

Deutsch-Böhmisches Wörterbuch

von
Alexander Tillner

421 Seiten. Preis M. 4.—

Georgis Polyglott Verlag
Bonn

Dem geehrten Buch- und Kunsthandel zur gefl. Nachricht, daß ich den Verlag der Platte



Veronese

Die Anbetung der hl. drei Könige

gest. von Professor E. Steifensand, Stichgröße 72×35½ cm, übernommen habe. Der Preis ist heute Mark 50.— auf weißem Papier mit 40% Rabatt und 7/6. — Ich bitte zu verlangen.

Düsseldorf, 23
Oststraße 68

A. W. Schulgen
Kunstverlag

Ⓩ



So

laufen die Bestellungen
ein auf Reinh. Gerling

Mädchen,

die man nicht heiraten soll

und

Den Mann nimm nicht

Einzelne Provinzbuchhandlungen haben bereits über 3000 Exemplare verkauft!

Ord. Preis je 150 M. bar mit 33⅓% u. 11/10
bei Partiebezug 10 Expl. für 9.— M. = 40%
25 Expl. für 20.60 M. = 45%
50 Expl. und mehr mit 50%

100 Gr., wenn bis 18. August auf
anl. Zettel bestellt, für 70.— M.

Orania-Verlag • Oranienburg

Blatt Nr. 27

Oraniapost
Oranienburg.

Telegraphische
Anstalt des
Deutschen Reichs.
Oranienburg.

Telegraphie des Deutschen Reichs.

Oranienburg.

*Zugabe
8,55 an Fr.*

Telegraphische Anstalt des Deutschen Reichs. Oranienburg.

*Sendet sofort weitere zu
freundlichen und
würdigen Toppunkte
Reithinger*